

Amtsblatt BRUCHSAL



Freitag, 7. Oktober 2016
Nummer 40 | www.bruchsal.de



Spurensuche BRUSL

15.10.2016
19 Uhr

Musikprojekt -
Uraufführung am
15. Oktober

Sozial

Forum

Sozialforum der Stadt Bruchsal
am 20. Oktober im Bürger-
zentrum



Bahnhof Bruchsal -
Konzeption für
Neuordnung

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 17
Büchenau	Seite 23
Heidelsheim	Seite 26
Helmsheim	Seite 28
Obergrombach	Seite 31
Untergrombach	Seite 33

Dezernatsverteilung neu geregelt

Gemeinderat erklärt Einvernehmen mit Geschäftskreis des Ersten Beigeordneten

Die Stadtverwaltung Bruchsal hat knapp 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Die gesamte Aufgabenvielfalt der Verwaltung ist auf diesem Foto – das nach dem Amtsantritt von Bürgermeister Andreas Glaser entstanden ist – zu erkennen. Die Zuständigkeiten der Stadtverwaltung erstrecken sich von A wie Ausländerbehörde bis W wie Wohngeldstelle. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick dankte ihren Beschäftigten dafür, dass sie sich Tag für Tag mit großem Engagement um das Wohl der Stadt bemühen. Bürgermeister Glaser ergänzte: „Es ist gut zu wissen, dass sie uns bei der täglichen Arbeit den Rücken stärken.“



Stadt Bruchsal lädt zum 1. Kommunalen Sozialforum mit hochkarätigen Referenten Das soziale Bruchsal gestalten

Bruchsal (pa) | Viele Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren sind in Baden-Württemberg und natürlich auch in Bruchsal von Armut betroffen.

Bei Alleinerziehenden ist das Armutsrisiko mit 45 Prozent besonders hoch. Hinzu kommt, dass wer in Deutschland arm ist, mit hoher Wahrscheinlichkeit auch ein Leben lang arm bleiben wird. Die Stadt Bruchsal möchte beim 1. Kommunalen Sozialforum mit allen haupt- und ehrenamtlich Aktiven, die Verantwortung für ein soziales Bruchsal übernehmen diskutieren, wie wir dafür sorgen können, dass insbesondere junge Menschen - unabhängig von ihrer sozialen Herkunft - ihre individuellen Fähigkeiten entfalten können. Möglichkeit dazu gibt es im Symposium Chancengleichheit, Partizipation und Bürgerschaftliches Engagement. In drei weiteren Symposien mit hochkarätiger Beteiligung, unter anderem mit Gabriela Mühlstädt-Grimm, Regierungsvizepräsidentin, Prof. Christel Althaus, Hochschule Esslingen und Vorsitzende des Landesfamilienrats Baden-Württemberg oder Prof. Dr. Wolfgang Schlicht, Universität Stuttgart, stehen die Themenfelder Integration, Generationengerechtigkeit und familienbewusste Kommune sowie Inklusion, Pflege und kommunale Gesundheitsförderung im Fokus.

Eröffnet wird das 1. Kommunale Sozialforum von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Manfred Lucha, Minister für Soziales und Integration, der einen Vortrag zum Thema Herausforderungen für die Sozialpolitik in Baden-Württemberg halten wird. Beendet wird das Sozialforum mit einer Podiumsdiskussion. Das hochkarätig besetzte Podium wird der Frage nachspüren, wie die Kommune ihren sozialen Herausforderungen auch in Zukunft noch gerecht werden kann.

Weitere Informationen sowie das komplette Programm gibt es im Internet unter www.bruchsal.de → Leben in Bruchsal → Gesellschaft & Soziales. Die Teilnahme ist kostenfrei, es ist jedoch eine Anmeldung erforderlich. Diese ist per E-Mail an patrik.hauns@bruchsal.de möglich.

Das Sozialforum findet am 20. Oktober in der Zeit zwischen 12 und 19 Uhr statt. "Gemeinsam mit Ihnen will ich mich im Rahmen unseres Kommunalen Sozialforums mit den sozialen Fragestellungen und Herausforderungen in der Stadt Bruchsal näher beschäftigen. Ich lade Sie ein, gemeinsam mit mir zielgerichtet zu überlegen, wie wir den Bedürfnissen von Familien, von Kindern, Jugendlichen und älteren Menschen, aber auch von Menschen mit besonderem Förderbedarf gerecht werden können. Hier-

Kommunales Sozialforum
der Stadt Bruchsal

20. Oktober 2016
Bürgerzentrum Bruchsal

Foto: pr

bei freue ich mich auf Ihre Ideen, Ihre Anregungen und Wünsche sowie Ihre kritischen Anmerkungen."

Kostenfreie Einlasskarten für die Aufführung am 15. Oktober/ Zahlreiche mitwirkende Ensembles aus Bruchsal Eine Entdeckungsreise zu Klängen, Tönen und Stimmungen

Bruchsal (pa) | Zahlreiche Bruchsaler Musik-, Tanz- und Gesangsensembles wirken mit an der musikalischen Umsetzung einer Komposition, die eine Entdeckungsreise zu Klängen, Tönen, Stimmungen sein wird. „Brusl“: So hat die Komponistin Cathy Milliken – nachdem sie in der Stadt recherchiert und per Fragebogen zahlreiche Betrachtungen über Bruchsal gesammelt hat – ihr Musikprojekt überschrieben, das am Samstag, 15. Oktober, um 19 Uhr in einem Saal auf dem TRIWO-Technopark seine Uraufführung haben wird. Zu erleben sind vertonte Antworten auf die Frage, welche Zukunftsvisionen für das gemeinsame Leben in der Stadt es gibt, was die Wünsche von Einheimischen und Neubürgern sind, wie all dies sich in Musik und unkonventionelle Darstellungsformen umsetzen lässt. Sie wolle, sagt Cathy Milliken, die Interessierten einladen zu einem Begegnungsfest, bei dem gegenseitig-

ges Zuhören und der musikalische Dialog im Vordergrund stehen sollen. Die gebürtige Australierin verfügt über vielfältige kompositorische Erfahrungen, sie schrieb bereits Werke für Theater, Radio, Oper und Film und arbeitete international mit zahlreichen Größen der Neuen Musik zusammen, darunter Frank Zappa, György Ligeti und Karlheinz Stockhausen.

Veranstalter des Konzerts ist das Netzwerk Neue Musik, gefördert wird die Aufführung von der Baden-Württemberg-Stiftung und der Stadt Bruchsal. Der Eintritt ist frei, aus Kapazitätsgründen sind aber Einlasskarten erforderlich, die in der Tourist-Information sowie bei der Auskunft im Rathaus am Marktplatz (Kaiserstraße 66) erhältlich sind.

Information

Nähere Informationen sind erhältlich bei der Kulturabteilung der Stadt Bruchsal, Tel. 07251/79-380, E-Mail kultur@bruchsal.de

Spurensuche BRUSL

15.10.2016
19 Uhr

Ein Projekt des
Netzwerk Neue Musik
(Baden-Württemberg e.V.)
Gefördert von der
Baden-Württemberg
Stiftung

Foto: pa

**Fragen zur
Zustellung Ihres
Mitteilungsblattes:**

06227 / 35 828-30
www.nussbaum-lesen.de



Besuch im Bundesverkehrsministerium am 29. September

Bruchsal (pa) | Auf Vermittlung von Herrn Bundestagsabgeordneten Olav Gutting waren am vergangenen Donnerstag Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick (Bruchsal), Oberbürgermeister Martin Wolff (Bretten), Bürgermeister Tony Löffler (Ubstadt-Weiher), Bürgermeister Ulrich Hintermayer (Kraichtal), Prof. Dr. Ing. Ayrlé und Landtagsabgeordneter Ulli Hockenberger bei Herrn Staatssekretär Norbert Barthle im Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) in Berlin.

Dabei ging es um das weitere Verfahren zum Bundesverkehrswegeplan 2030 für die Kommunen auf der Achse Bruchsal-Bretten-Neulingen-Pforzheim (B35 / B294).

Gute Nachrichten können für das weitere Verfahren in den Kraichgau mitgenommen werden. Entgegen vieler Befürchtungen im Vorfeld konnte geklärt werden, dass die weiteren Planungen nicht ohne die beteiligten Kommunen fortgeführt werden. Durch das Gespräch in Berlin und die Präsenz der gewählten Vertreter aus dem Kraichgau konnte das BMVI für die Fragestellungen in der Region sensibilisiert werden. Besonders hervorzuheben ist die Zu-

sage des BMVI, dass die im Bundesverkehrswegeplan 2030 beschriebenen Trassen im Kraichgau lediglich als Platzhalter für mögliche Verkehrslösungen dienen. Für Bruchsal war der Termin insofern zielführend, als sich im Gesprächsverlauf die Möglichkeit gezeigt hat, gemeinsam über gute und konsensfähige Lösungen für die Verkehrssituation in Bruchsal und der Region nachzudenken. Dabei stehen Lärmschutz und Verkehrsverbesserungen in Bruchsal im Vordergrund. Wenn das nun bis zur Verabschiedung des Ausbaugesetzes verbindlich geregelt werden kann, dann wäre eine Grundlage für einen gemeinsamen Planungsprozess geschaffen.

Für Oberbürgermeister Wolff war es darüber hinaus aus Brettener Sicht wichtig, festzustellen, dass eine künftige Umgehung für Bretten auch ohne den direkten Zusammenhang mit Projekten in Bruchsal oder Neulingen realisiert werden kann.

Das weitere Verfahren wird nun zunächst mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe besprochen.



Die geplanten Ortsumfahrungen in Bruchsal, Bretten und Neulingen waren Thema beim Ministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur in Berlin: Die Delegation aus dem Kraichgau wurde empfangen vom Parlamentarischen Staatssekretär Norbert Barthle (4. v.l.). Vermittelt wurde er von Bundestagsabgeordnetem Olav Gutting (rechts daneben). Die weiteren Delegationsteilnehmer waren Bürgermeister Ulrich Hintermayer, Landtagsabgeordneter Ulli Hockenberger, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Prof. Dr. Hartmut Ayrlé (von rechts).

Foto: pr

GU-Planung gestoppt/Bürgerdialog startet im Herbst

Anschlussunterbringung und Integration als Schwerpunkte

Bruchsal (pa) | Aufgrund rückläufiger Flüchtlingszahlen hat der Landkreis entschieden, dass zunächst diejenigen Projekte nicht weiterverfolgt werden, die sich lediglich im Planungsstadium befinden und für die noch keine vertraglichen Verpflichtungen eingegangen worden sind. Darunter fallen auch die Pläne für eine Gemeinschaftsunterkunft auf dem kirchlichen Grundstück „Im Fuchsloch“ und auf dem Areal „Walkartswiesen“ in Bruchsal. „Es ist eine richtige Entscheidung, die der derzeitigen Situation Rechnung trägt“, erklärte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick auf der Gemeinderatssitzung am Dienstag, als sie die Anwesenden über die Ausführungen von Landrat Christoph Schnaudigel informierte. Ihr Dank gelte den Verwaltungsmitarbeitern, Gemeinderäten und all jenen Menschen, die ehrenamtlich mitgewirkt und in den vergangenen 15 Monaten Großartiges geleistet hatten. Allein

600 Menschen seien zeitweise im „Auffanglager“ Landesfeuerweherschule untergebracht gewesen. Hinzu kämen die Gemeinschaftsunterkünfte des Landkreises in den Stadtteilen. Nun müsse man sich auf die Anschlussunterbringung konzentrieren, so Cornelia Petzold-Schick. Noch im laufenden Jahr seien 120 Menschen, bis Ende 2017 voraussichtlich 265 Personen in Bruchsal unterzubringen, die eine Bleibeberechtigung haben oder bereits zwei Jahre in einer Gemeinschaftsunterkunft gelebt haben. Inzwischen sei die Stadt ein gutes Stück vorangekommen und habe 80 Personen in Wohnungen vermittelt. Allerdings werde der Wohnraum nicht ausreichen. „Bruchsal ist eine attraktive Zuzugsstadt, die in den letzten fünf Jahren um durchschnittlich 400 Einwohner pro Jahr gewachsen ist“, so die Oberbürgermeisterin. Bruchsal biete als Mittelzentrum eine gute Infrastruktur, mit einer landschaftlich reizvollen Umgebung

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger aus Bruchsal,

die geplanten Gemeinschaftsunterkünfte (GU) im Fuchsloch und Walkartswiesen werden – wie auch acht weitere im gesamten Landkreis - vorerst nicht gebaut. Diese Entscheidung hat nun das Landratsamt (LRA) bekannt gegeben und reagiert damit auf die Entwicklung der aktuellen Flüchtlingszahlen, vor deren Hintergrund ich um eine Anpassung des dort verabschiedeten Masterplans Flüchtlinge geworben habe. Ich begrüße deshalb das Ergebnis.

Das vorliegende Beispiel belegt, dass Verwaltungen – entgegen manch gegenteiliger populistischer Behauptung - durchaus auf veränderte Sachlagen reagieren. Es zeigt zudem, dass eine gewisse Prognosesicherheit benötigt wird bis so weitreichende Entscheidungen, wie in diesem Fall, getroffen werden können. Damit wird nun nicht der Forderung von Demonstranten nachgegeben, die öffentlich den Bau weiterer Gemeinschaftsunterkünfte ablehnen. Stattdessen wird Verwaltungshandeln an die Faktenlage angepasst und das im Sinne aller Bürgerinnen und Bürger und nicht nur im Interesse derjenigen, die ihre Einzelinteressen am lautesten vertreten.

Mit der Nachricht aus dem LRA rückt für die Stadtverwaltung nun die nächste große Aufgabe – die Realisierung von „günstigem Wohnraum“ - in den Blickpunkt. Dies ist in den zurückliegenden Jahren insgesamt stark vernachlässigt worden. Hier gibt es einen entsprechenden Nachholbedarf. Es ist politischer Konsens, dass die Einwohnerinnen und Einwohner, auch die, die einen Anspruch auf einen Wohnberechtigungsschein haben, die Möglichkeit bekommen, in unserer Stadt ein Zuhause zu finden. Dafür, so ist mein Eindruck, steht auch der Großteil der Bruchsaler Bevölkerung und dafür danke ich Ihnen.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

und einer hervorragenden Lage zwischen dem Oberzentrum Karlsruhe und der Metropolregion Rhein-Neckar. Oberste Aufgabe der nächsten Jahre sei deshalb die Schaffung von Wohnraum, und das nicht nur für Menschen mit mittlerem und höherem Einkommen, sondern auch für Menschen mit kleinerem Einkommen. Daran arbeite derzeit eine Arbeitsgruppe namens „Wohnraumallianz“ in Zusammenarbeit mit dem Land, das die Wohnraumförderung signifikant ausbauen will. Hierbei sollen die Bürger stärker ein-

gebunden werden. Dieser Anspruch spiegelt sich in der Neustrukturierung beteiligter Verwaltungsbereiche wider. Startpunkt für den Prozess, bei dem zukünftig die Bürger stärker beteiligt und informiert werden sollen, bildet das Kommunale Sozialforum am 20. Oktober im Bürgerzentrum, in dessen Rahmen, gemeinsam mit Experten, Möglichkeiten des Bürgerdialogs erarbeitet werden. Darüber hinaus gelte es, den Flüchtlingen die deutsche Sprache zu vermitteln und in Arbeit zu integrieren. Das Bruchsaler Netz-

werk „Arbeit“, ein Zusammenschluss aus Landkreis, Bundesagentur, Jobcenter, IHK, Handwerkskammer und den Sozialverbänden der Stadt, sei dabei, die Aufgaben besser aufeinander abzustimmen. Bereits im November werde die Kooperationsvereinbarung dafür unterzeichnet. Am Ende aber könne die Integration nur gelingen, wenn sich die Bürger wie auch die Flüchtlinge selbst, für die gleiche Gesellschaft verantwortlich fühlten.

Rückläufige Flüchtlingszahlen wirken sich auf Ausbauplanung im Landkreis aus Mehrere Gemeinschaftsunterkunftsprojekte werden nicht weiter verfolgt

Nachdem die Zuweisungszahlen von Flüchtlingen an den Landkreis Karlsruhe rückläufig sind, konnte der anfangs des Jahres noch mit 9.600 Plätzen bezifferte Bedarf bereits vor der Sommerpause auf 6.500 Plätze korrigiert werden. Aufgrund der aktuellen Entwicklung kann der Bedarf zu Ende dieses Jahres auf 4.000 Plätze angepasst werden. Diese Information gab Landrat Dr. Christoph Schnaudigel im Ausschuss für Umwelt und Technik des Kreistags in seiner jüngsten Sitzung am 29. September.

Der Kreis habe bereits damit begonnen, vertraglich befristete Unterkünfte zurückzubauen und einzelne Unterkünfte ganz aufzulösen bzw. vorübergehend zu schließen. Die Schaffung von Gemeinschaftsunterkünften gänzlich einzustellen verbiete sich jedoch, weil mit Ablauf dieses Jahres der gesetzliche Mindestwohnraum von 7 qm pro Person, der

nur vorübergehend außer Kraft gesetzt war, wieder greift und teure mobile Wohneinheiten durch nachhaltigere Festbauten ersetzt werden sollen.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel stellte klar, dass es selbstverständlich ist, dass zunächst diejenigen Projekte nicht weiterverfolgt werden, die sich lediglich im Planungsstadium befinden und für die noch keine vertraglichen Verpflichtungen eingegangen worden sind. Keinesfalls sei es aber so, dass der Landkreis zu viele Unterkünfte vorhalte.

„Der Vorwurf, dass der Landkreis aufgrund hoher Mietkosten zum Handeln gezwungen worden sei, ist schlichtweg Unsinn“, so der Landrat. Er wies in diesem Zusammenhang auf das in vielen Gemeinden noch immer ungelöste Problem der Anschlussunterbringung hin und erinnerte, dass weiterhin jede Gemeinde im Landkreis verpflichtet ist,

Flüchtlinge entsprechend ihrer Einwohnerzahl aufzunehmen. „Die gleichmäßige Verteilung ist Konsens und wird vom Landkreis so auch gefordert.“ Für die Stadt Ettlingen bedeutet dies beispielsweise, dass aus heutiger Sicht bis Ende 2017 voraussichtlich 255 Personen unterzubringen sind; in Bruchsal wird ebenfalls mit 265 Personen in der Anschlussunterbringung gerechnet.

Diese geplanten Projekte werden nicht weiter verfolgt: Bretten-Gölshausen, Gewerbestraße 66; Bruchsal, Im Fuchsloch; Bruchsal-Untergrombach, Am Walkartswiesen; Ettlingen-Bruchhausen, Teichweg 2a; Ettlingen Pforzheimerstraße 112; Ettlingen-Spessart, Im Stecken 6; Ettlingen-weier; Linkenheim-Hochstetten, Festplatz; Pfnitztal-Söllingen, Salzwiesen; Philippsburg, Bruchstück; Rheinstetten, Kutschenweg 30. LRA

Aus den Fraktionen

Die Grünen/Neue Köpfe

Umgestaltung Bahnhofsbereich

2018 feiert der Bruchsaler Bahnhof seinen 175. Geburtstag. Ein passender Anlass endlich die Neugestaltung der unmittelbaren Bahnhofsumgebung in die Hand zu nehmen, die seit Kriegsende ansteht. Noch immer trägt dieses zentrale Areal die Zeichen der Zerstörungen, der Busbahnhof nördlich des Bahnhofs ist nur ein beschämendes Provisorium.

Unsere Fraktion begrüßt daher entschieden die Initiative der Stadtverwaltung, hier aktiv zu werden. Die vom Gemeinderat am 27. September mehrheitlich akzeptierte Planvariante sieht unter anderem einen zentralen Omnibusbahnhof für den örtlichen und überörtlichen Busverkehr vor.

Grüne und Neue Köpfe setzen sich schon seit Jahren für eine Verlagerung des Stadtbus-Rendezvous aus der Bahnhofstraße an den Bahnhof ein. Erinnern wir uns, einer der ältesten, schönsten Stadtbaumbestände

Bruchsal's musste beim Bau des Rendezvous weichen mit dem Argument, mehr Kundenfrequenz in die Innenstadt zu bringen. Unsere Fraktion hat diese Entscheidung von Anfang an kritisch begleitet; auch, weil das Konzept den Schüler- und Pendlerverkehr nicht berücksichtigte. Natürlich wollen wir eine Haltestelle in der Bahnhofstraße erhalten. Doch die Drehscheibenfunktion gehört an den Bahnhof.

Inzwischen ist die Innenstadt größer geworden, das Bahnhofsviertel gehört dazu und bald auch der Westteil am Bahnhof, die Bahnstadt. Unser neuer Frequenzbringer ist die Bahn und auch daher gehört der städtische Busbahnhof an den Bahnhof.

Wir tragen das vorgeschlagene weitere Park- und Geschäftshaus an der nördlichen Flanke des Bahnhofs mit - erwarten allerdings, dass dem Parkhaus für Autos ein Parkhaus für Fahrräder beigegeben wird, wie dies für attrak-

tive Mittelzentren bundesweit eine Selbstverständlichkeit ist.

Die Entscheidung für eine Bahnstufunterführung - statt einer Brücke - erfordert nun den Abriss der Bahnhofsgaststätte. Wir setzen uns dafür ein, dass ein angemessener Ersatz in unmittelbarer Nähe geschaffen wird. Das aktuelle Angebot dort bereichert die Stadt und sorgt für eine attraktive Belebung des Bahnhofsbereichs auch am späten Abend.

Eine Fußgänger- und Radfahrerbrücke über die Bahn hätte sich nach unserer Auffassung in die vorgelegte Konzeption bestens eingefügt. Aber die Mehrheit des Gemeinderates hat sich für eine Unterführung entschieden. Wie sich einst eine Mehrheit für das Rendezvous in der Bahnhofstraße entschieden hat. Wir sind zuversichtlich, dass auch für die Bahnquerung langfristig die bessere Lösung umgesetzt wird. Hartmut Schönherr

Aus dem Gemeinderat

Aus dem Gemeinderat, 27. September

Neue Dezernatsverteilung bei der Stadtverwaltung Bruchsal Gemeinderat erteilt Einvernehmen für den Geschäftskreis des Ersten Beigeordneten

Bruchsal (pa) | Am 1. September hat Andreas Glaser sein Amt als Bürgermeister der Stadt Bruchsal angetreten. In den zurückliegenden Wochen haben sich Oberbürgermeisterin und Bürgermeister gemeinsam auf die Verteilung der Geschäftsbereiche verständigt, zu denen nun der Gemeinderat sein Einvernehmen erteilt hat. Bürgermeister Andreas Glaser wird zukünftig für das Dezernat „Finanzen, Ordnung und Bauen“ zuständig sein. „Wir haben uns darauf verständigt, dass er die Verantwortung für den Fachbereich Finanzen, Steuern und Controlling übernimmt, weil er als ausgewiesener Finanzfachmann hier seinen Sachverstand am besten einbringen kann und es auch Synergien mit dem Bereich Bauen und Technik gibt, wo im Hinblick auf die Ausfinanzierung von Projekten ohnehin eine enge Zusammenarbeit mit der Finanzverwaltung erforderlich ist“, so Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Im Dezernat I „Steuerung, städtische Entwicklung, Bürgerservice und Soziales“ – für das sich die Oberbürgermeisterin verantwortlich zeichnet – wurde der Fachbereich Bürger, Steuerung und Innere Verwaltung gestärkt, indem dort nicht nur die zentrale Steuerung organisatorisch verortet wurde, sondern auch die bürgernahen Bereiche wie das Standesamt und das Bürgerbüro integriert wurden. Hier ergeben sich Synergieeffekte zwischen den verschiedenen Servicebereichen und der Servicegedanke gegenüber der Bürgerschaft wird weiter gestärkt. Da die Oberbürgermeisterin auch immer erste Ansprechpartnerin für die Wirtschaft ist, wird sie zukünftig auch für die kommunale Wirtschaftsförderung direkt zuständig sein. Die kommunale Wirtschaftsförderung wird als Stabstelle in die Organisationsstruktur integriert. Gleiches gilt für die Stelle der Gleichstellungsbeauftragten. Bei den städtischen Töchtern kommt es zu einer Aufteilung, wie Sie bereits in der Vergangenheit praktiziert wurde. Bürgermeister Glaser wird für die Bruchsaler Wohnungsbaugesellschaft Verantwortung übernehmen. Außerdem ist er für die Zweckverbände Klärschlammverband Karlsruhe-Land, Wasserversorgung Mittelhardt, Abwasserverband Kammerforst, den Abwasserverband Weißbach- und Oberes Saalbachtal sowie den Eigenbetrieb „Abwasser“ zuständig. Die Oberbürgermeisterin bleibt Aufsichtsratsvorsitzende bei der Energie- und Wasserversorgung GmbH, der Stadtwerke Bruchsal GmbH, der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH, der Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH sowie der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal GmbH. Außerdem ist sie verantwortlich für den Zweckverband Musik- und Kunstschule.

Festsetzung der Besoldung des Ersten Beigeordneten

Herr Bürgermeister Andreas Glaser wird rückwirkend zu seinem Amtsantritt am 1. September in die Besoldungsgruppe B 6 des Landeskommunalbesoldungsgesetzes eingewiesen.

Nutzung des Dienstwagens durch den Bürgermeister

Der Gemeinderat beschließt, dass Herr Bürgermeister Glaser sein künftiges Dienstfahrzeug auch zur täglichen Hin- und Heimfahrt zum/vom Dienst nutzen kann.

Neubau der Schulsporthalle am Standort Bahnstadt/OGA



Foto: Zoll Architekten

Der Gemeinderat beschließt, das Architekturbüro ZOLL Architekten Stadtplaner GmbH, Stuttgart mit der weiteren Entwurfsplanung zu

beauftragen und das Architekturbüro prüfen zu lassen, ob auf dem Grundstück eine weitere Bebauung möglich wäre.

Der Gemeinderat beschließt außerdem die außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 100.000 Euro aus der nicht in Anspruch genommenen Verpflichtungsermächtigung für den Friedhof Bruchsal.

Zoll Architekten positionieren die Halle als markanten Baukörper in Längsrichtung auf dem Grundstück, parallel zur Straße Am alten Güterbahnhof. Insgesamt werden 38 Stellplätze ausgewiesen. Durch geschickte Geländemodulation gelingt es den Bearbeitern, das Geländenniveau von der Schnabel-Henning-Straße bis zum Haupteingang um rund 2,00 m anzuheben. An der Ost- und Südseite wird bis auf Straßenniveau aufgefüllt und die Fußgängerbereiche bis an die Gebäudekanten herangeführt. Zoll Architekten konzipieren wesentliche Teile der Konstruktion mit Bauteilen mit hohem Vorfertigungsgrad. Das Dachtragwerk wird mit Holzverbundkastenelementen überspannt. Die sichtbaren Außenwände werden als Sichtbetonbauteile mit STB-Hohlwänden mit werkseitig eingebauter Kerndämmung, die tragenden Innenwände mit nachträglich ausbetonierten Hohlwänden hergestellt. Die Decken über dem UG und EG sind als Stahlbetonflachdecken in Filigranbauweise, die Tribünenstufen als Stahlbetonfertigteile konzipiert. Die präzise gesetzten, großformatigen Fensteröffnungen sind auf Fernwirkung angelegt und sorgen mit dem rundherum bis ans Gebäude herangeführten Gelände für einen starken Bezug zwischen Innen und Außen.

Der Grundriss ist klar und eindeutig lesbar. Der Wunsch nach einem zentralen Regieraum und großen, von jeweils zwei Hallendritteln zugänglichen Geräteräumen ist erfüllt. Alle Umkleiden liegen an der Außenwand und würden so die gewünschte natürliche Belichtung und Belüftung grundsätzlich ermöglichen. Der äußeren Gestalt wegen wird dies aber nur teilweise umgesetzt. Die Verteilung der Sammelumkleiden auf zwei Geschosse wird kritisch gesehen. Insbesondere beim Schulsport fehlt den Lehrern die erforderliche Übersicht.

Die Umkleide auf Hallenniveau besteht aus zwei sog. Kleineinheiten (ca. 6 m Banklänge). Die Umkleide im Obergeschoss besteht aus zwei sog. Großeinheiten (ca. 12 m Banklänge). Beide verfügen jeweils über einen gemeinsamen Duschbereich. Die Vorgaben der Auslochung sind somit exakt eingehalten.

Der Flurbereich im Obergeschoss ist zur Halle hin verbreitert und nach unten abgetreppt. Auf der so entstandenen Tribüne sind die Zuschauerplätze nachgewiesen. Da bei mehr als 200 Zuschauerplätzen die Versammlungsstättenverordnung greift, darf es aus baurechtlichen Gründen nicht möglich sein, diese Anzahl zu überschreiten. Dies betrifft insbesondere gerne angenommene, zusätzliche Stehplätze im Bereich des hinter der Tribüne liegenden Rettungsweges. Bei diesem Entwurf müsste also mit zusätzlichen Maßnahmen die Sicht vom Flur in die Halle unterbunden werden.

Die kompakte Bauweise und der hohe Vorfertigungsgrad lassen eine wirtschaftliche Erstellung erwarten. Durch die Geländemodulation und die Auffüllungen lassen sich Entsorgungskosten für in der Bahnstadt anfallendes Aushubmaterial sparen. Zu berücksichtigen sind dabei jedoch anfallende Lager- und Transportkosten für das erst zum Zeitpunkt der Errichtung verwendbare Auffüllmaterial und höhere Kosten bei der Erstellung von erdberührten Wänden.

Die Materialwahl ist robust, nachhaltig und den zu erwartenden Einflüssen angemessen. Bei entsprechender Vorbehandlung der Sichtbetonflächen (z.B. Hydrophobierung u. Graffiti-Schutz) sind auch in dieser Hinsicht geringe Folgekosten zu erwarten.

Der Anschluss an das Fernwärmenetz ist zwingend. Das Energiekonzept sieht für die Halle die Beheizung mit Deckenstrahlplatten vor. Die Belüftung und Nachtauskühlung erfolgt natürlich über Fenster und Klappen im Dach. Ergänzend wird eine sommerliche Kühlung über die Deckenstrahlplatten in Verbindung mit einem Erdwärmetauscher vorgeschlagen. Für Umkleiden, Duschen und Sanitärräume ist ein Lüftungsgerät vorgesehen, aufgestellt nicht sichtbar von außen innerhalb des Gebäudevolumens über dem Treppenhaus West.

Bahnhof Bruchsal – Konzeption für die Neuordnung des Bahnhofsareals inkl. Rendezvous

Der Gemeinderat stimmt den Grundsätzen der Konzeption zur Neuordnung des Bahnhofsareals inkl. Rendezvous zu und beauftragt die Verwaltung, die Neukonzeption mit den Bürgerinnen und Bürgern zu diskutieren und hierzu eine geeignete Form der Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Der Gemeinderat beschließt die Variante 3 als Vorzugsvariante und beauftragt die Verwaltung diese Variante weiter auszuarbei-

ten und auf deren Basis Verhandlungen mit der Bahn zu führen. Alternativ sollte auch die Variante 1 weiterhin in die Diskussion mit der Bahn einfließen.

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung auf Basis der Vorzugsvariante 3 einen Antrag zur Programmaufnahme in das Förderprogramm nach § 5 LGVFG beim zuständigen Regierungspräsidium zu stellen, um deren Finanzierbarkeit zu prüfen. Nach Vorliegen des Bescheides über die Programmaufnahme ist dem Gemeinderat eine Gegenüberstellung der zu erwartenden Kosten und Erträge für die Variante 1 und 3 vorzulegen. Der Gemeinderat entscheidet dann, welche Variante letztendlich umgesetzt werden soll und legt die weiteren Schritte fest.



Foto: Stadtplanungsamt

Der Gemeinderat hat im Frühjahr bei der Klausurtagung die ersten Überlegungen zur Neuordnungskonzeption des Bahnhofareals vorgestellt. Das weitere Vorgehen soll nun im Gemeinderat beschlossen werden. Die Ziele der Neuordnung sind:

- Aufgang Ost der geplanten Bahnquerung als Auftakt/Markierung/weitere Wegeführung zur Innenstadt gestalten
- Schließung der baulichen Lücke zwischen Saalbachcenter und Bahnhof
- Sanierung und Neuordnung Busbahnhof; Stärkung des Bahnhofs als Umsteigerknoten unterschiedlicher Verkehrswege inkl. Klärung der Rendezvous-Frage
- Klärung der Verkehrsführung (Kfz, Rad, Fuß), Entflechtung der unterschiedlichen Verkehrswege und Zu- und Abfahrten sowie Nordordnung des Verkehrsknoten Bahnhofplatz/Hildastraße

In der Klausurtagung am 23. April 2016 wurden drei Entwicklungsvarianten für das Bahnhofareal vorgestellt:

1. Kleine Lösung: südlich des Bahnhofs mit Parkpalette und Büro/Geschäftshaus. Nördlich des Bahnhofs ist keine räumliche Veränderung geplant (Stadt übernimmt Busbahnhof).
2. Mittlere Lösung: südlich des Bahnhofs mit Park- und Geschäftshaus. Nördlich des Bahnhofs keine räumliche Veränderung (Stadt übernimmt Busbahnhof).
3. Große Lösung: Südlich des Bahnhofs neuer Zentraler Omnibusbahnhof mit Kopfbau. Nördlich des Bahnhofs entsteht ein Park- und Geschäftshaus.

Sanierung Südstadt

Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung die Umsetzungsschritte der Neuordnung in der Südstadt mit

- Aufhebung der Bebauungspläne „Hardfeld-Waldsiedlung“ und „Hardfeld-Waldsiedlung Änderung I“,
- Gesprächen mit den Eigentümern der Geschosswohnungsbauten entlang der Franz-Sigel-Straße bis zum Hardfeldplatz über mögliche Nachverdichtungen,
- Weiterplanung des Nahwärmenetzes im Rahmen des Projektes „Energetisches Quartierskonzept Bruchsal Südstadt“,
- Umsetzung der Umfeldgestaltung im Bereich des Grünzuges,
- Einleitung notwendiger Bebauungsplanverfahren für die Südstadterweiterung und Nachverdichtungen

vorzubereiten und die notwendigen weiteren Arbeits- und Verfahrensschritte dem Gemeinderat der Entscheidung vorzulegen.

Ortsrecht Stadt Bruchsal

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Bruchsal sowie die Neufassung der Geschäftsordnung des Gemeinderats der Stadt Bruchsal.

Schaffung eines Kunstwerkes „Graf Kuno“ und einer Kneipp-Brunnenanlage auf dem Otto-Oppenheimer-Platz

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

Beteiligungsbericht 2015

Der Gemeinderat nimmt vom Beteiligungsbericht 2015 Kenntnis.

Kreditaufnahmeermächtigung

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung, Einzeldarlehen aus den Kreditermächtigungen 2015 (5,7 Millionen Euro) in Höhe von bis zu 5,7 Millionen Euro aufzunehmen.

Überplanmäßige Ausgaben zur Sanierung der Sanitäranlagen der Pestalozzi-Schule

Der Gemeinderat stimmt der vorgeschlagenen Finanzierung für die überplanmäßigen Ausgaben bei der Sanierung der Sanitärbereiche der Pestalozzi-Schule in Höhe von 80.000 Euro zu.

Ausbau der Straße Am Alten Güterbahnhof

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe von Nachtragsleistungen an die Firma Reif Bauunternehmung GmbH & Co. KG aus Rastatt in Höhe von insgesamt rund 180.000 Euro (brutto) zu und gibt die dadurch entstehenden Mehrkosten gegenüber der ursprünglichen Auftragserteilung über zusätzlich rund 80.000 Euro frei.

Kanalsanierung in der Nord-Ost-Stadt

Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der grabenlosen Kanalrenovierungsarbeiten im Kanalbezirk 2/Bauabschnitt 5, Kanalbezirk 3/Bauabschnitt 6 und Kanalbezirk 4/Bauabschnitt 5 an die Firma Umwelttechnik & Wasserbau GmbH aus Frankfurt/Main in Höhe von rund 380.000 Euro zu.

Übernahme einer Bürgerschaft in Höhe von 888.000 Euro für ein Darlehen der ewb

Der Gemeinderat stimmt der Bürgerschaftsübernahme für ein Darlehen bei der Sparkasse Kraichgau in Höhe von 888.000 Euro zu.

Lob für Engagement im Gesamtinteresse der Stadt



(von links) Klemens Weik, Jochen Sawilla, Dieter Neff, Stefanie Schöppe, Hans-Martin Moser, Günter Hahn, Alexandra Geider, Dieter Zimmermann, Monika Sundermann, Ottmar Rapp. Foto: Schäufele

Viel Lob bekamen die Akteure der Lokalen Agenda 21 von den Gemeinderäten für ihr „Engagement im Gesamtinteresse der Stadt“ und ihre „immer neuen Impulse“.

In der jüngsten Gemeinderatssitzung stellten Sprecher der Gruppen Beispiele vor für die Arbeit der Lokalen Agenda 21. Die Aktionen, Projekte und Ideen sind vielfältig, sie reichen vom Bronze-Modell des Bruchsaler Schlosses für Blinde bis zu Müllsammelaktionen für eine saubere Stadt. Eins haben sie aber gemeinsam, das wurde bei der Vorstellung deutlich: Sie sind allesamt nah an den Menschen in Bruchsal.

„Unser Ziel ist es, in möglichst vielen Lebensbereichen Barrierefreiheit für Menschen mit Behinderung zu schaffen“, erklärte Dieter Zimmermann, Sprecher der AG Menschen mit und ohne Handicap. Um die Idee „Bronzeschloss zum Fühlen und Begreifen“ auch umsetzen zu können, suche die AG nun Sponsoren. Ottmar Rapp vom Forum Eine Welt erinnerte an die Ausstellung über Fairen Handel im Rathaus. „Aus der Arbeitsgruppe Senioren ist der Seniorenrat der Stadt hervorgegangen“, so AG-Sprecher Günter Hahn. „Gemeinsam und mit Unterstützung der Stadt haben wir die Senioren-Begegnungsstätte am Otto-Oppenheimer-Platz geschaffen.“ Mit der AG Soziales stellte Jochen Sawilla dann auch die jüngste Arbeitsgruppe vor. Mit ihr hat die Lokale Agenda seit dem vergangenen Juli insgesamt elf Gruppen. „Wir haben bei unseren Einsätzen im Bürgergarten im Viktoriapark festgestellt, wie wichtig soziale Integration von Randgruppen ist“, sagte Sawilla. Der „Bürgergarten“ wiederum ist eines der

Projekte der AG Umwelt und Energie. Sprecher Klemens Weik stellte diese AG den Räten vor. Mit der AG Radfahrer hat sich die Lokale Agenda am Radverkehrskonzept der Stadt beteiligt. Darin erinnerte AG-Sprecher Hans-Martin Moser. Die AG mache auf die Bedürfnisse von Radfahrern aufmerksam, die Beschilderung von Radrouten und ausreichende Abstellmöglichkeiten für Fahrräder beispielsweise. Die elf Gruppen der Lokalen Agenda 21 sind zwei Arbeitskreisen zugeordnet: Stadtentwicklung, Umwelt und Energie und Gesellschaft und Soziales. Stefanie Schöppe ist Ansprechpartnerin im Agenda-Büro der Stadtverwaltung. Martina Schäufole

Wilfried Lippold, Wittumstr. 17, 70 Jahre;
Muzaffer Keskin, Wörthstr. 1 A, 70 Jahre

13. Oktober

Maria Pott, Johannes-Brahms-Str. 18, 85 Jahre;
Peter Böser, Württemberger Str. 127, 70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

Frauenwirtschaftstag 2016

Bruchsal (pa) | Mit dem diesjährigen Thema zum Frauenwirtschaftstag, „Erfolgsmodelle der beruflichen Integration von Frauen mit Migrationshintergrund“, greifen die regionale und die kommunale Wirtschaftsförderung, die Integrationsbeauftragte und die Gleichstellung der Stadt Bruchsal ein wichtiges Thema auf, das landesweit als Schwerpunktthema gesetzt ist. Die Möglichkeit zur eigenständigen Existenzsicherung ist für die meisten Frauen Voraussetzung für ein selbstbestimmtes Leben. Für Migrantinnen, und in gewissem Maße auch für in Deutschland geborene Frauen mit Migrationshintergrund, ist die berufliche Tätigkeit ein wichtiger Schritt für eine gelingende Integration und ihre Teilhabe an bzw. ihre Anerkennung und Wertschätzung in der Gesellschaft. Der Frauenwirtschaftstag beschäftigt sich mit unterschiedlichen Wegen der beruflichen Integration von Frauen mit Migrationshintergrund und beleuchtet diese aus verschiedenen Perspektiven. Eine Migrantin, die ein Unternehmen im Handwerk gegründet hat, und ein Betrieb, in dem Frauen mit Migrationshintergrund beschäftigt sind, geben Einblicke in Faktoren für eine gelingende berufliche Integration und benennen Hindernisse und Schwierigkeiten. Sie erzählen vom Besonderen, den Chancen und dem Mehrwert, der die berufliche Integration von Frauen mit Migrationshintergrund für alle Beteiligten mit sich bringt. Integrationsbegleiterinnen des Tageselternvereins berichten, wie sie Frauen mit Migrationshintergrund bei der beruflichen Integration unterstützen. Ein Kurzreferat der Integrationsbeauftragten der Stadt gibt Aufschluss über die Bedeutung, die die Integration in Arbeit für Migrantinnen und Frauen mit Migrationshintergrund hat. Bei einem moderierten Plenum gibt es Gelegenheit, Fragen zu stellen und zum Thema zu diskutieren. An den Infoständen der Agentur für Arbeit, des Jobcenters, der IHK, der Handwerkskammer, der Kontaktstelle Frau und Beruf sowie des Tageselternvereins können sich interessierte Frauen und Unternehmen informieren und beraten lassen. Der Frauenwirtschaftstag findet am 13. Oktober, von 14 bis 17 Uhr, im Rathaussaal in Bruchsal statt. Eingeladen sind alle Bürgerinnen und Bürger, mit und ohne Migrationshintergrund, und die Firmen aus Stadt und Region. Anmeldungen nehmen ab sofort Herr Schmidt, Regionale Wirtschaftsförderung GmbH unter frank.schmidt@wfg-bruchsal.de, Telefon: (07251) 9325614 sowie die Gleichstellungsstelle der Stadt Bruchsal unter gleichstellung@bruchsal.de, Telefon: (07251) 79-364, entgegen. Wir freuen uns auf Sie!

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 22. und 28. September im Bürgerbüro ein Fahrrad Marke Sundance, einen Schlüsselbund mit vier Schlüsseln, einen Schlüsselbund mit einem Schlüssel und sechs Handys abgegeben.

Beim Tierheim wurden für den genannten Zeitraum ein Cairn-Terrier abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefon-Nummer (0 72 51) 79-5 00.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

25. September

Emma Maria Sitzler, Eltern: Cathleen Sitzler geb. Hellbach und Benjamin Klaus Sitzler, Asamstr. 5, Bruchsal

Trauungen

29. September

Rahel Sarina Hannich, Hohenstaufenstr. 10, Bruchsal und Thomas Lautenschläger, Lorenzrain 38, Bruchsal

Sterbefälle

22. September

Rosalie Hellstern geb. Burger, Franz-Sigel-Str. 21, Bruchsal

26. September

Jürgen Alke, Am Rohrbach 2, Bruchsal

27. September

Josef Hafner, Büchenauer Str. 17, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

07. Oktober

Herta Sperling, Zähringerstr 13, 80 Jahre;
Wilhelm Josef Janzer, Johannes-Brahms-Str. 6, 75 Jahre;
Otto Karl Haßmann, Durlacher Str. 27, 70 Jahre;
Emina Sezairi, Wiesentaler Str. 7, 70 Jahre

08. Oktober

Nurije Isoska, Friedrichstalweg 16, 85 Jahre

09. Oktober

Andreas Wild, Schlossraum 14, 80 Jahre;
Bernd Otto Dahmes, Dieselweg 53, 75 Jahre;
Renate Christa Neufeld, Schlossbergweg 16, 70 Jahre;
Inge Anneliese Reuther, Schwarzwaldstr. 2, 70 Jahre;
Hildegard Annemarie Pangerl, Moltkestr. 23, 70 Jahre

10. Oktober

Detlev Peter von Bienenstamm, Franz-Sigel-Str. 50, 80 Jahre;

11. Oktober

Magdalena Grundel, Bergstr. 107, 101 Jahre;
Ilse Schröder, Vogesenstr. 1, 95 Jahre;
Elisabeta Gozner, Helmsheimer Str. 18, 80 Jahre;
Alwina Knelz, Philippsburger Str. 10, 75 Jahre;

12. Oktober

Rita Buhl, Pommernstr. 27, 85 Jahre;

16. Bruchsaler Schlossfest vom 1. – 3. Juli 2017 geplant

Bruchsal (pa) | Alle zwei Jahre findet das traditionelle Bruchsaler Schlossfest entlang der Schönbornstraße und auf dem Gymnasiumsplatz statt. Die Bruchsaler Vereine und Gastronomiebetriebe stellen an drei Tagen ein abwechslungsreiches Angebot an Speisen und Getränken zusammen. Die musikalische Umrahmung ist auf der Bühne des Gymnasiumsplatzes sowie der Bühne beim Damianstor geplant. Voraussichtlicher Termin für das Schlossfest 2017 wird der Samstag, 1. Juli bis Montag, 3. Juli sein.

Sollte Ihr Verein Interesse an einer Teilnahme am Schlossfest haben, können Sie nähere Informationen über das Hauptamt der Stadtverwaltung Bruchsal, Frau Hanke, unter Telefon: (07251) 79-217 oder per E-Mail natalie.hanke@bruchsal.de erhalten.

Senkrechtstart ins obere Drittel

Viele Radfahrer wurden fürs STADTRADELN mobilisiert

Bruchsal (pa) | Im Rahmen der Sitzung des Gemeinderats Bruchsal wurde am Dienstag die Auswertung der Stadtradeloffensive in Bruchsal bekanntgegeben. Demnach haben 496 Kommunen am deutschlandweiten Wettbewerb teilgenommen, Bruchsal war das erste Mal mit dabei und liegt am Ende auf Rang 143 nach gefahrenen Radkilometern. Damit sei die Stadt dem Ziel der Kampagne, die Bür-

ger mit Spaß für das Radfahren im Alltag zu gewinnen, ein gutes Stück näher gekommen, erklärte Schirmherrin und Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick. Die Basis für den Umstieg auf das Fahrrad sei eine gute Infrastruktur. Deren Ausbau habe sich die Stadt Bruchsal zum Ziel gesetzt und unter breiter Beteiligung der Öffentlichkeit ein gesamtstädtisches Radverkehrskonzept erarbeitet, das im Juli vom Gemeinderat verabschiedet wurde. Mit ersten Maßnahmen wie einer Fahrrad-freundlichen Beschilderung und der Beseitigung von hinderlichen Umlaufsperrungen wurde bereits begonnen. Beim STADTRADELN waren die Teilnehmer aufgerufen Teams zu bilden und im 21-tägigen Aktionszeitraum möglichst viele Kilometer beruflich und privat mit dem Fahrrad zurück zu legen. Besonderen Dank gelte den beiden sogenannten STADTRADLER-Stars Maria Ayrlle und Dr. Benedikt Ritzler, die im Aktionszeitraum trotz Berufstätigkeit 21 Tage lang komplett auf das Auto verzichtet und eine wichtige Vorbildfunktion übernommen hätten. Die Gewinner des STADTRADELN-Wettbewerbs wurden prämiert. In den 21 Tagen des Aktionszeitraums hatten in der Kategorie „Beste Einzelradler“ Roman Schäfer 1.024 Kilometer, Klemens Weik 909 Kilometer und Uli Geiger 865 Kilometer erradelt. Radelaktivstes Team waren die Agenda-Gruppe Umwelt- und Energie Bruchsal mit 6.688 Kilometern, gefolgt vom Team der Sparkasse Kraichgau mit 6.451 Kilometern und das Offene Team mit 5.707 Kilometern. Besonders viele aktive Teilnehmer wiesen die Schulen auf: die Konrad-Adenauer-Schule mit 11.555 Kilometern und das Justus-Knecht-Gymnasium 9.853 Kilometern. Die Alber-Schweizer-Realschule schaffte es auf Platz drei. Weitere Informationen unter www.stadtradeln.de.



Foto: Schäuufele

Sicher auf dem Schulweg

ADAC spendete Sicherheitswesten für alle Erstklässler



Große Freude über die trendigen Westen

Foto: Hübner

Auch in diesem Jahr, bereits zum siebten Mal stattete der ADAC alle Erstklässler mit Leuchtenden und weit sichtbaren Sicherheitswesten aus. „Im letzten Jahr erlitten mehr als 29.000 Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren auf dem Schulweg einen Unfall“, sagte Dieter Weigand, Vorsitzender des 1. Bruchsaler Automobilclubs, bei der Auftaktveranstaltung in der Konrad Adenauerschule. Stolz 770.000 Westen hatte der ADAC für die Aktion in Auftrag gegeben. Einen herzlichen Empfang bereiteten Schulleiterin Elke Schlechter und die Lehrerinnen der Erstklässler, Christiane Schulz und Katharin Dürr den Repräsentanten des ADAC, Dieter Weigand und Jürgen Steinbrink sowie der Rathauschefin Cornelia Petzold-Schick und Rainer Rapp vom Schul- und Sportamt. Musikalisch begrüßt wurden sie vom Schulkinderchor unter der Leitung von Birgit Reith mit dem zum Thema passenden Lied „Was zieh ich an, damit man mich sehen kann.“ Weigand und die Oberbürgermeisterin bekräftigten in ihren Ansprachen die Notwen-

digkeit, die leuchtenden, mit den Verkehrsdetektiven Felix und Frieda geschmückten Westen zu tragen, die den Schulweg sicherer machten. Mit dem Schulratgeber des ADAC gab Weigand den Eltern und Pädagogen wertvolle Hilfe an die Hand, damit die Jüngsten den Schulweg gut und sicher bewältigten. Erfreulicherweise waren viele Eltern bei der Übergabe der Westen dabei.

Hübner

Flüchtlinge und Integration

Information aus den Gemeinschaftsunterkünften

Einjähriges Bestehen der Gemeinschaftsunterkunft Eisenbahnstraße - Hoffest am Samstag, 8. Okt

Liebe Freunde und Partner der Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber in der Eisenbahnstraße, am 22.09.2015 kamen die ersten Asylbewerber in der neu eröffneten Gemeinschaftsunterkunft in der Eisenbahnstraße 5 in Bruchsal an. In den darauffolgenden Monaten wurden bei der weiteren Belegung der Gemeinschaftsunterkunft und einer zusätzlichen Notbelegung auf dem ehemaligen Werksgelände der Firma Reis über 500 Asylbewerber aufgenommen und versorgt.

Ein Jahr ist nun vorbei. Ein Jahr, in dem in Bruchsal unglaubliches geleistet wurde:

alle Kinder haben einen Kindergarten- oder Schulplatz erhalten (viele davon sind bereits in eine Regelklasse gewechselt), alle wurden mit Hilfe einzelner tatkräftiger Haus-, Kinder- und Zahnärzte medizinisch versorgt, ein enormes Netzwerk von ehrenamtlichen hat unterschiedliche Angebote – von Deutschunterricht, über Kinderbetreuung, bis hin zu kulturellen Angeboten – auf die Beine gestellt und Bruchsaler Vereine haben ihre Türen für die neuen Bürger geöffnet.

Dies war nur durch Ihre Bereitschaft möglich, diese Menschen aufzunehmen und tatkräftig zu unterstützen. Zum Anlass des einjährigen Bestehens der Gemeinschaftsunterkunft möchten wir Sie ganz herzlich zu unserem Hoffest am Samstag, den 8. Oktober, zwischen 14 und 18 Uhr einladen und würden uns über Ihren Besuch freuen.

Für Getränke wird gesorgt und unsere Bewohner bereiten ein internationales Buffet zu.

Falls Sie das Buffet mit Ihrer Spezialität bereichern möchten, würden wir uns über Ihren Beitrag freuen.

Damit wir das Hoffest besser planen können wäre eine Anmeldung per E-Mail bis zum 05.10.2016 sehr hilfreich.

Dezernat III

-Integrationsamt- Gemeinschaftsunterkunft Bruchsal



Foto: pa

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS in Bruchsal: Der kostenlose Internet-Treff im Oktober

Bruchsal (pa) | Im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Raum B019 (im EG links) findet am Mittwoch, 12. Oktober von 9 bis 11 Uhr wieder die Gesprächsrunde zu aktuellen Computer- und Internetfragen statt. Bürgerinnen und Bürger, egal welchen Alters, aus der Stadt und aus dem Umland, treffen sich dort seit 2008 regelmäßig einmal monatlich im NAIS Internet-Treff, um Neuigkeiten zu erfahren und Kenntnisse auszutauschen.

Diesmal gibt es zwei Themen: Cloud Computing und Android Apps. Die ehrenamtlichen Moderatoren Josef Dörner und Christiane Streit teilen gern ihre Erfahrungen mit allen Gästen. Anschließend können x-beliebige Fragen diskutiert werden, auch Einsteigerfragen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Es wird kein Lehrgang oder Kursus angeboten, sondern eine lockere Gesprächsrunde – kostenlos und ohne Anmeldung.

NAIS – Neues Altern in der Stadt. Die Stadt Bruchsal will die Zukunft

gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern bedarfsgerecht für alle Generationen gestalten. Deshalb wurde vor zehn Jahren der NAIS-Prozess ins Leben gerufen, bei dem Ehrenamtliche mit Hauptamtlichen der Stadt Hand in Hand zusammenarbeiten. Typische NAIS-Angebote sind beispielsweise CappuKino, Ernährungsberatung und Kochen, Sport- und Entspannungsangebote, Wanderungen, Internet-Treff, aktives Gehirntraining, Tanzen, Taizé-Gottesdienst für pflegende Angehörige, der Wegweiser – Nicht nur für Senioren, die betriebliche Gesundheitsförderung, die am 29./30. Oktober 2016 im Bürgerzentrum stattfindende Messe „Aktiv & Gesund“ und die Kooperation mit der Badischen Landesbühne „17 Uhr ABO“.

Wirtschaftsförderung

Frankenstein junior in Bruchsal

Dass die gebürtige Amerikanerin Marty Beck, die seit 1998 als Lehrkraft für Musiktheater und Gesang an der Musik- und Kunstschule Bruchsal, seit vielen Jahren für ausgezeichnete Unterhaltung steht, ist vielen Musikliebhabern und begeisterte Bürgerzentrum-Besuchern bereits bekannt. Gemeinsam mit Alexander Burghardt, musikalischer Leiter der Musikklassik und des Opernstudios der Musik- und Kunstschule Bruchsal sowie 24 sing- und tanzfreudigen Darstellern hat sie in diesem Jahr das Musical Frankenstein Junior auf die Bühnen der Region gebracht. Am vergangenen Montag fand die letzte Aufführung im Bürgerzentrum Bruchsal statt. Bei fast ausverkauftem Haus unterhielten die Darsteller das Publikum über 2 Stunden mit humorvollem Schauspiel und talentiertem Gesang. Das Musical nach der Vorlage von Mel Brooks wurde bereits 1974 vom Autor erschaffen. Die Erzählung praodiert das klassische Horror-Genre, wie es durch die Frankenstein-Verfilmung in den frühen 30er Jahren bekannt wurde. So wurde aus einem Horror-Stück eine Komödie, die bis heute zwar dem ganz großen Erfolg seines Ursprungs nachsteht, dennoch auf den Musical-Bühnen der Welt immer wieder zu neuen Interpretationen anregt. In der Geschichte möchte Frederik Frankenstein nichts mit seinem

berühmten Großvater Viktor Frankenstein gemein haben. Nach dessen Tod macht er sich dennoch auf den Weg in das entfernte Schloss in Transsilvanien, um das Anwesen zu verkaufen. Doch dabei durchkreuzen ihm der bucklige Gehilfe Igor, die Schlossverwalterin Frau Blücher und seine neue Assistentin Inga die Wege. Mit der Schaffung eines Monsters nimmt die Geschichte ihren unheilvollen Verlauf. Für die Hauptrolle des Frederick Frankenstein konnte Michael Mitschele aus Bruchsal gewonnen werden. Weitere Darsteller der Musikklassik sind Rebekka Mack, Lena Simon, Armin Herberger, Carina Gottwald, Jennifer Dohrmann, Wolfgang Baumann, Regina Brüsewitz, Andrea Stengel, Sascha Beckerle, Gesine Mach, Barbara Amend, Annette Liebich, Philipp Ruep, Sabine Schmitt, Jodi Mazic, Rebecca Altdörfer, Patrick Mack, Caroline Gretenkord, Sandra Banghard, Valeska Bielmeier, Claudia Gauweiler, Stephanie Hauk und Judith Stein. Die Ausstattung mit Kostümen wurde von der Badischen Landesbühne übernommen. Die Band bestehend aus Jürgen Turay, Peter Matheiwetz, Jürgen Ohrner, Alexander Burghardt, Gabriel Husar, Wolfgang Wittke und Frank Rösch erteten gemeinsam mit den Darstellern einen tosenden Applaus für eine gelungene Unterhaltung. Bereits heute sind die Proben für das neue Stück im kommenden Jahr im Gange. So können sich die Fans schon jetzt auf eine Fortsetzung freuen. cha



W-Lounge präsentierte Sondervorstellung „Frankenstein Junior“

Foto: Hardock

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00

Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0

Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Freitag, 19 Uhr bis Montag, 6 Uhr;
Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;

Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;
Feiertage: ab 19 Uhr vor Feiertagen, bis 6 Uhr
am Morgen nach Feiertagen

Notfallzentrale Bruchsal

Zollhallenstraße 6, Telefon (0 72 51) 1 92 92

Kinderärztlicher Notdienst und ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Deutschlandweit: 116 117

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr; In
der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur in
dringenden Fällen telefonisch erreichbar.

Am Samstag, 15. und Sonntag, 16. Oktober

Dr. T. Blank, Pforzheimer Str. 40 A, Bretten,
Telefon (0 72 52) 24 02

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Bereitschaftsdienst Apotheken

Freitag, 7. Oktober:

Marien-Apotheke Forst, Kirchstr. 13, Forst

Samstag, 8. Oktober:

St. Georg-Apotheke Untergrombach, Büchen-
auer Str. 28, Bruchsal (Untergrombach)

Sonntag, 9. Oktober:

Pelikan-Apotheke Heidelhsheim, Brettener Str. 6,
Bruchsal (Heidelsheim)

Montag, 10. Oktober:

Via-Apotheke im Saalbachcenter,
Prinz-Wilhelm-Str. 8 B, Bruchsal

Dienstag, 11. Oktober:

Schloß-Apotheke Bruchsal, Schloßstr. 1, Bruchsal

Mittwoch, 12. Oktober:

Schönborn-Apotheke, Styrumstr. 10, Bruchsal

Donnerstag, 13. Oktober:

Michaelsberg-Apotheke Untergrombach,
Weingartener Str. 2, Bruchsal (Untergrombach)

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-slr.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Opelstr. 1, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 35828-30, E-Mail: info@gsvvertrieb.de
Internet: www.gsvvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich
mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier.
Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungs-
holz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern ge-
wonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen:

www.nussbaum-slr.de/nussbaum-medien/ökologie

Familienfreundliches Bruchsal

Bündnis Familien

Familienbildung geht uns alle an!

Veranstaltungen
für Familien mit Kindern
von 0-7 Jahren

24.10.2016
Spiel- und Erlebnis-
pädagogik mit Therapie-
begleithund Joko

25.10.2016
Stur ohne Ende - was tun,
wenn Kinder trotzen

23.11.2016
ElternZeit/ElternGeld

Das Bündnis für Familie hat ein neues Projekt. Gemeinschaftlich hat die Arbeitsgruppe Familienbildung eine Veranstaltungsreihe für Familien mit Kindern von 0-7 Jahren auf den Weg gebracht. In dieser Arbeitsgruppe überlegen sich Institutionen wie das Landratsamt, Volkshochschule, die AWO-Elternschule, der Tageselternverein, Die Stadtbibliothek, Caritasverband, Diakonie und das Familienzentrum im HdB, wie Familienbildung in Bruchsal verbessert werden kann. Ein Ergebnis der Überlegungen ist diese gemeinsame Vortragsreihe. In Herbst und Winter wird es 3 Veranstaltungen geben. Die erste Veranstaltung am 24. Oktober richtet sich an Kinder zwischen 6-7 Jahren. Mit Schulsozialarbeiterin Kathrin Schenk kann Therapie-

hund Joko kennen gelernt werden, so können Kinder spielerisch und angstfrei üben, wie man am besten einem fremden Hund begegnet. Organisiert wird dieser Kurs von der Volkshochschule, bitte melden Sie ihr Kind an unter der Kursnummer 10006 D, Tel. 07251 79304. Die zweite Veranstaltung richtet sich vermutlich an alle Eltern und alle, die regelmäßig mit Kindern zu tun haben. Am 25. Oktober spricht Juliane Engert, Mitarbeiterin der Frühen Hilfen, in ihrem Vortrag: „Stur ohne Ende – was tun, wenn Kinder trotzen“ den typischen Ablauf eines Trotzanfalls an und Sie bekommen Tipps und Anregungen, wie wir im Alltag mit dem Trotz umgehen können. Bei dieser Veranstaltung geht die Anmeldung über das Familienzentrum: 07251 797878, familienzentrum-hdb@bruchsal.de. Das Vortragsreihe wird mit dem Infoabend ElternZeit/ElternGeld abgerundet, der am 23. November stattfindet. Melanie Lindauer vom Caritasverband beantwortet Fragen rund um die Elternzeit und das Elterngeld sowie weitere Fragen rund um die Geburt und Elternsein. Bitte melden Sie sich an beim Familienzentrum, Tel. 07251 79 7878 oder familienzentrum-hdb@bruchsal.de.

Bildung ist ein Grundrecht, und soll für alle gleichermaßen zugänglich sein. Aus diesem Grund hat sich der Arbeitskreis Familienbildung entschlossen, die Veranstaltungen kostenfrei anzubieten. Wenn Sie mehr Lust und Interesse an interessanten Vorträgen haben, finden sie diese und weitere Veranstaltungen unter www.buendnis-familie-bruchsal.de, dort gibt es auch Links zu dem Gesamtangebot der einzelnen Mitglieder der AG Familienbildung.

Haus der Begegnung

Offene Jugendarbeit

Graffiti Workshops zur (Neu-)Gestaltung des Bruchsaler Skateparks



Neugestaltung des Bruchsaler Skaterpark

Foto: pr

Bruchsal (pa) | Der Skatepark in Bruchsal erfreut sich seit seiner Eröffnung im Frühjahr 2015 großer Beliebtheit bei Kindern und Jugendlichen und wird rege genutzt. Um die Rampen und das Erscheinungsbild des Parks optisch aufzuwerten, entstand die Idee, den Skatepark im Rahmen eines Graffiti Workshops neu zu gestalten.

Alle interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren haben die Möglichkeit, sich aktiv an der Planung und Gestaltung zu beteiligen. Erste Erfahrungen im Umgang mit der Sprühdose sind von Vorteil. Wichtig ist aber

vor allem, dass ihr viel Motivation mitbringt und Lust habt euch kreativ auszuprobieren.

Betreut wird das gesamte Projekt wieder von dem erfahrenen Graffiti Künstler Rene Sulzer alias CEON. Die (Vor-)Planung und Ausarbeitung der Entwürfe und Skizzen erfolgt in zwei Kursen am 11. Oktober und am 13. Oktober jeweils von 16.30 bis 19.30 Uhr im Haus der Begegnung. Der Termin für die Umsetzung soll dann am folgenden Wochenende sein, wird aber noch mit den Teilnehmern abgestimmt.

Eine Anmeldung für das Projekt ist zwingend erforderlich und unter Tel. 07251/795860 oder per mail an hdb@bruchsal.de möglich. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist auf zwölf Jugendliche begrenzt, also schnell anmelden und Plätze sichern.

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte

Samstag, 8. Oktober um 14.30 Uhr: „Offener Gesprächskreis bei Kaffee und Kuchen“, mit Ursula Herb

Dienstag, 11. Oktober um 14.30 Uhr: „Aktives Gehirntraining in Zusammenarbeit mit der Caritas“, (Fachtherapeutin für Hirnfunktionsstraining Christiane Rathgeb); um 14.30 Uhr: „Skat“; um 17.30 Uhr: „Sitzung Seniorenrat Stadt Bruchsal“; um 18.45 Uhr: „Treffen AG – Senioren“

Mittwoch, 12. Oktober, um 9 Uhr: „Internet – Treff – Senioren entdecken das Internet“, mit Dieter Müller

um 14.30 – 17 Uhr: „Seniorenachmittag im Bürgerzentrum Bruchsal“

Donnerstag, 13. Oktober, um 9.30 Uhr: „Frauen – Gesprächskreis“, mit Hedi Keydel; um 14 Uhr „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 1“, mit Renate Mohr; um 15 Uhr: „DRK – Seniorengymnastik Gruppe 2“, mit Renate Mohr; um 17 Uhr „DRK – Geselliges – Tanzen“, mit Renate Mohr, im Gymnastikraum der Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2a

Einladung zum Seniorennachmittag am 12. Oktober 2016

Die Stadt Bruchsal, der Seniorenrat und die Agendagruppe Senioren laden wieder alle Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren zum Seniorennachmittag herzlich ein.

Der Seniorennachmittag findet am Mittwoch, 12. Oktober um 14.30 Uhr in Bruchsal im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums statt. Postanschrift: Am Alten Schloss 22, Bruchsal. Einlass ist ab 13.30 Uhr. Die Veranstaltung wendet sich an Menschen in Bruchsal, sowohl aus der Kernstadt, wie auch aus der Südstadt und allen Bruchsaler Stadtteilen.

Es gibt wieder ein abwechslungsreiches Programm bis 17 Uhr, Kaffee und Kuchen sowie ein Vesper. Natürlich bleibt Zeit für ein „Schwätzchen“, das musikalische Programm lädt auch zum Mitsingen ein. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick wird wie in den vergangenen Jahren am Seniorennachmittag teilnehmen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, der Eintritt ist frei. Die Organisatoren freuen sich auf Ihr zahlreiches Kommen.

Aus den Schulen

Justus-Knecht-Gymnasium

125 Jahre JKG: Bruchsal Proms am 9. Oktober

Nach dem übergroßen Erfolg der Veranstaltung „Last Night of the Proms“ im vergangenen Jahr präsentieren der JKG-Chor und das Heidelberger Kantatenorchester die ursprünglich britische Traditionsveranstaltung auch in diesem Jahr unter der Leitung von Patrick Wippel. Sie bildet als „Bruchsal Proms“ gleichzeitig den Auftakt zum Jubiläumsschuljahr 2016/17: Im Jahr 2017 kann das Justus-Knecht-Gymnasium auf eine 125-jährige Geschichte zurückblicken.

Die Veranstaltung findet am Sonntag, 9. Oktober um 17 Uhr im Rechenbergsaal des Bürgerzentrums statt. Karten sind an der „Abendkasse“ erhältlich.

Das Programm umfasst die typisch britischen Werke „Pomp and Circumstances“, „Jerusalem“, „Zadok, the priest“ und das imposante „Rule Britannia“. Zur Aufführung kommen darüber hinaus schöne Melodien aus der Welt der Oper wie „Nessun dorma“, „O mio babbino caro“ und „La donna e mobile“, ergänzt durch Verdis Gefangenen- und Wagners Pilgerchor.

Mit Daniela Köhler, Sopran und ehem. Schülerin des JKG, und Sven Skibbe konnte Patrick Wippel zwei in der Region ariivierte Solisten gewinnen.

Schulleitung und Mitwirkende laden herzlich ein und freuen sich auf die „Bruchsals Proms“. -

Im Laufe des Schuljahres und des kommenden Kalenderjahres sind weitere Veranstaltungen zu „125 Jahre Justus-Knecht-Gymnasium“ geplant. Die „offizielle Festveranstaltung“ wird im März in der Aula stattfinden, und im Juli ist ein Schulfest geplant. Zuvor wird der themengebundene Projekt ebenfalls unter der Überschrift „125 Jahre JKG“ stehen.

Wie immer bei Jubiläen im JKG kommt auch in 2017 die „Carmina burana“ zur Aufführung, wie vor 25 Jahren zum Hundertjährigen. Den Abschluss bildet ein Jubiläumssball im November 2017 im Bürgerzentrum.



„Die Proms“ 2015

Foto: pr

Zu allen Veranstaltungen sind Sie schon heute herzlich eingeladen. Die genauen Termine werden auf der Homepage der Schule (www.jkg-bruchsal.de) und in der Presse veröffentlicht.
Cornelia Blümle

Stirumschule

4c am Turmberg



Klasse 4c

Foto: pr

Die Klasse 4c war am 15. September auf dem Turmbergspielplatz in Karlsruhe Durlach. Dort haben wir viel gemeinsam erlebt. Beispielsweise schaukelten wir auf einer drehenden Reifenschaukel, rutschen eine Riesenrutsche und versuchten unser Glück auf dem Balancierseil. Wir hatten sehr viel Spaß zusammen. Auf dem Rückweg wanderten wir ein Stück zur Bergbahn und fuhren mit dieser ins Tal. Von hier fuhren wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Bruchsal um uns abschließend noch ein Eis schmecken zu lassen. Es war ein toller Ausflug!

Irma und Sumejja Klasse 4c

Gymnasium St. Paulusheim

Piccoletto singt beim Pallotti-Forum

Das monatliche Pallotti-Forum am St. Paulusheim Bruchsal findet seine Fortsetzung am Sonntag, 9. Oktober. Der Gottesdienst zum 10.30 Uhr steht unter dem spannenden Thema „Das Mysterium findet im Hauptbahnhof statt“. Ausgehend von dem Zitat von Joseph Beuys möchte das Vorbereitungsteam, das alle Interessierten sehr herzlich ins St. Paulusheim einlädt, um Pater Konrad Henrich SAC zusammen mit den Gottesdienstbesuchern den Fragen nachspüren, wo und wie Gott sich finden lässt, wo Orte und Augenblicke für eine lebendige Gottes- und Menschenbegegnung sind und wie sich uns das Mysterium Gottes und das Mysterium des Menschen erschließen kann. Musikalisch wird die Eucharistiefeier vom Chor „Piccoletto“ aus Wiesental unter der Leitung von Markus Zepp besonders gestaltet, es sind Stücke von John Rutter und vom berühmten Oslo-Gospel-Choir zu hören. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht die Möglichkeit, im gemütlichen Rahmen des Refektoriums die Gedanken weiter zu diskutieren oder sich einfach kurz zu begegnen.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Café Europa: Philipp Melanchthon – Geboren um zu reden

Philipp Melanchthon war eine der prägenden Persönlichkeiten der Epochenwende im 16. Jahrhundert. 1497 als Philipp Schwartzertdt in Bretten geboren, begann er mit zwölf Jahren an der Universität Heidelberg zu studieren. Nach der Veröffentlichung seiner griechischen Grammatik wurde er als Professor nach Wittenberg berufen, wo er bis zu seinem Lebensende lehrte. Melanchthon war als Theologe der intellektuelle

Kopf der Reformation, begeisterte sich als Humanist für die alten Sprachen und war leidenschaftlicher Pädagoge von großer Begabung, was ihm den Ehrentitel „Lehrer Deutschlands“ einbrachte.

Die Lesung zu Leben und Werk Philipp Melanchthons ist der Beitrag der Badischen Landesbühne zum 500-jährigen Jubiläum der Reformation.

Mit: Martin Behlert, Hannes Höchsmann, Künstlerische Leitung: Larissa Benschuweit/Tristan Benz Müller

Premiere: Sonntag, 16. Oktober, 11 Uhr, Bruchsal, Profa, Wilderichstr. 31

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon: (07251) 72723, E-Mail: ticket@dieblb.de BLB

Krieg. Stell dir vor, er wäre hier von Janne Teller



Krieg. Stell dir vor, er wäre hier_Tegtmeyer_Foto Sonja Ramm

Krieg. Stell dir vor, er wäre hier ist ein Gedankenexperiment: Es ist Krieg – nicht in Syrien, im Irak oder in Afghanistan, sondern hier, in Europa, in Deutschland. Es regieren Angst und Kälte, Gewalt und Hunger. Wer kann, flieht in den Nahen Osten, wie der 14-jährige Protagonist der Geschichte. Seine Familie lässt alles zurück und landet in einem ägyptischen Flüchtlingslager. Sie ist in Sicherheit, aber in einem fremden Land ein neues Leben zu beginnen, ist alles andere als einfach: Die Behandlung des Asylantrags zieht sich hin, das Ausharren im Lager ist zermürbend. Die anschließenden Versuche, in der fremden Gesellschaft Fuß zu fassen, scheinen vergeblich und allmählich stellt sich die bittere Erkenntnis ein, dort immer Außenseiter und Mensch zweiter Klasse zu bleiben.

Durch einen schlichten Perspektivenwechsel macht Janne Teller klar, was es bedeutet, Kriegsflüchtling zu sein. Der Text wurde 2011 von der Badischen Landesbühne uraufgeführt. Aufgrund der Aktualität des Themas wird die Inszenierung nun wieder in das Repertoire aufgenommen. Mit: Tim Tegtmeyer, Inszenierung/Bühnenbild: Carsten Ramm, Kostüme: Kerstin Oelker

Premiere: 14. Oktober, 19.30 Uhr, Bruchsal, Stadttheater, Hexagon
Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon: (07251) 72723, E-Mail: ticket@dieblb.de

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



JA/WiR-Kreis in Bruchsal

In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Kirchenbezirk Karlsruhe-Land und der Luthergemeinde Bruchsal; Ort: Martin-Luther-Haus, Luisenstr. 1, Bruchsal, jeweils 9 Uhr

Dienstag, 11. Oktober, 9 Uhr „Hörst du nicht die Glocken?“ Glockenkultur in Reformation und Moderne, Pfr. PD Dr. Wolfgang Vögele, Karlsruhe. Für die Reformatoren standen Glocken nicht im Zentrum der Aufmerksamkeit. Dennoch änderten sie die bis dahin vorherrschende Läutepraxis, mit Auswirkungen bis in unsere Gegenwart hinein. Der Vortrag verfolgt diese Veränderungen und entwickelt Ideen für eine neue ökumenische Läutepraxis der Kirchen in der Gegenwart.

Mittwochskurs im St. Paulusheim, Bruchsal

Die Veranstaltungen finden wöchentlich mittwochs, 9 bis ca. 11 Uhr im St. Paulusheim Bruchsal, Huttenstraße 49, Kleiner Speisesaal, EG, statt.

Mittwoch, 12. Oktober: „Beachte wohl meine neue Dichtung, sie enthält der Welt Anfang und Untergang!“ Wagners Weltendrama „Der Ring des Nibelungen. Erster Teil: Das Rheingold“ Dr. Kerstin Koblitz, Karlsruhe.

Eines der erstaunlichsten Phänomene unter den Rezeptionsgeschichten musikalischer Kunstwerke ist es, dass seit nunmehr 140 Jahren an einem Abend und drei darauffolgenden Tagen – so ist es jedenfalls von Richard Wagner gewollt – ein Drama sein Publikum findet, das nichts Geringeres als „der Welt Anfang und Untergang“ darstellen will. In der Tat: „Das Rheingold“, der erste Teil der Ring-Tetralogie, geht „zurück zum Anfang, zum Anfang aller Dinge und ihrer Musik“ (Thomas Mann). Wagner lässt aus dem Es-Dur-Dreiklang des Rheingold-Vorspiels den Urkonflikt zwischen Liebe und Macht entstehen. Der Nibelung Alberich raubt das Rheingold und schmiedet durch Verzicht auf Liebe einen Ring, der zur Herrschaft über die Welt befähigt. Damit ist das Böse in die Welt getreten und all jene Probleme, zu deren Lösung drei weitere Dramen notwendig wurden. Im „Rheingold“ kontrastiert Wagner seinen eigenen Schöpfungsmythos mit dem der Versündigung gegen eine natürliche Ordnung. Diese mit dem „Rheingold“ beginnende Vortragsreihe möchte auf musiktheoretischer und textlicher Basis Einblicke geben in eines der umfangreichsten Werke der Bühnengeschichte, Wagners Tetralogie „Der Ring des Nibelungen“. Am Badischen Staatstheater Karlsruhe wird bis 2017 der Ring neu inszeniert und sukzessive vollständig aufgeführt.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Computerkurs für Junggebliebene – Grundkurs

Wie finde ich etwas im Internet? Was kann man mit Word, Excel, PowerPoint und Co. alles machen? Welche Kniffe und Tricks gibt es im Umgang mit den einzelnen Programmen? Wie erstelle ich eine Einladung zu meinem nächsten Geburtstag? Und was kann ich tun, wenn ich ein Problem mit meinem Computer habe?

All diese Fragen werden im Computerkurs für Junggebliebene gemeinsam geklärt.

Der MuKs-Dozent Andreas Schnepf erklärt die wichtigsten Funktionen im Umgang mit dem Computer, führt gemeinsam mit den Teilnehmenden Übungen zu Word, Excel und PowerPoint durch und zeigt wie man Bilder am Rechner bearbeitet und verbessert.

Junggebliebene Computerfans ab 30 Jahren treffen sich jeden Dienstag, vom 11. Oktober bis zum 13. Dezember (außer in den Ferien), jeweils von 19 bis 20.30 Uhr in der Medienwerkstatt der MuKs, Moltkestr. 17a in Bruchsal.

Schwerpunkte können nach Absprache gerne je nach Bedarf kursintern festgelegt werden.

Die Kosten betragen 3 x 32 Euro.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon: (07251) 30 00 70.

Computerführerschein – Ran an Papas Rechner

Wer sich schon einmal mit den Fragen: Wie starte ich den Computer richtig? Wie funktioniert eigentlich dieser Kasten? Wie speichere ich Daten? Wie starte ich ein Programm? Wo finde ich ein Programm? Was ist der Desktop? beschäftigt hat, ist in dem „Computerführerschein“-Kurs super aufgehoben. Hier werden all diese Fragen mithilfe des MuKs-Dozenten Andreas Schnepf praktisch beantwortet. Darüber hinaus werden kleine Kniffe gezeigt, die das Arbeiten am Computer erleichtern und sicherer machen.

Interessierte Kinder und Jugendliche von 9 bis 13 Jahren haben die Möglichkeit, diesen Kurs am Samstag, 15. Oktober von 14 bis 17 Uhr, in der Medienwerkstatt, Kunsthof der MuKs, Moltkestraße 17a in Bruchsal zu besuchen.

Die Kursgebühren betragen einmalig 15 Euro. Anmeldung und weitere Informationen unter Telefon: (07251) 30 00 70.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Familienführung „Hast du Töne“



Kinder an der „Klangwand“, die den Aufbau eines Orchestrions erklärt. © Deutsches Musikautomaten-Museum, Thomas Goldschmidt

Foto: pr

Am Sonntag den 9. Oktober um 14 Uhr bietet das Deutsche Musikautomaten-Museum wieder seine besondere Führung für Familien und Kinder ab 6 Jahre an. Die kindgerechte und interaktive Familienführung „Hast du Töne“ bringt den kleinen Besuchern und ihren großen Begleitern außergewöhnlich klingende Musikautomaten der Sammlung näher. Zum Beispiel bekommen die Kinder mit Instrumenten wie Panflöte und Trommel spielerisch gezeigt wie ein Orchestrion aufgebaut ist und funktioniert. Im Anschluss an die Führung können die Kinder und ihre Begleitung mit dem kostenlosen Familienheft **MUS-I-KAU-TOMATEN** die Ausstellung erkunden.

Die Familienführung findet im Deutschen Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal um 14 Uhr statt. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt sechs Euro, ermäßigt drei Euro.

Stadtbibliothek

Buntes Märchenspektakel zum Mitspielen in der Stadtbibliothek

Im Rahmen der „Bruchsaler Lesezeit“ haben wir am Mittwoch, den 12. Oktober um 15 Uhr das Kieck-Theater aus Weimar zu Gast. Dieses Mal präsentieren Sie uns ein Mitspielstück für Kinder ab 6 Jahren: „Die Märchenfee Tasifan“. Märchenfee Tasifan langweilt sich, ihre Märchenfiguren machen Urlaub und haben sie allein gelassen. Nur der Koffer mit den Kostümen ist dageblieben. Damit nicht alles einstaubt, ist die Märchenfee mit dem Staubwedel unterwegs. Aber ach, da bemerkt sie, dass sie sich nicht mehr an den Märchenanfang erinnern kann. Wird sie nun zur Putzfee? Wer hilft mit, ihr Lieblingsmärchen zu erzählen und vor allem: zu spielen? Vielleicht die Kinder? Na klar! Schon sind die Kostüme und die Rollen verteilt, und jetzt kann es losgehen! Wir freuen uns auf viele Theaterfans! Bitte beachten Sie das angegebene Alter für die Kinder.

Eintrittskarten zu 4 Euro gibt es in der Stadtbibliothek zu folgenden Öffnungszeiten: Di/Do/Fr 13 – 18 Uhr, Mi/Sa 9.30 – 13 Uhr, oder telefonisch vorbestellen unter 07251 / 79-311 bzw. per Mail an stadtbibliothek@bruchsal.de. Els

Volkshochschule



Verschiedene Kurse, Vorträge und Seminarangebote

10011 Exkursion in die Wilhelma nach Stuttgart - Inside Wilhelma „Primaten“ - 8. Oktober, 8 Uhr Bahnhofshalle Bruchsal. Die Wilhelma bietet verschiedenen Primatenarten ein Zuhause. Vom Zwergseidenäffchen bis zum Silberrücken reicht das Spektrum. Das neue Menschenaffenhaus beherbergt Europas einziges Gorillawaisenhaus, in dem im Notfall Gorillanachwuchs mit der pflegerischen Erfahrung aus 40 Jahren von Hand großgezogen wird.

30722 Italienisch in der Küche, Freitag, 14. Oktober, 18-22 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, 18 €, zuzgl. ca. 15 € Lebensmittelkosten. Wir kochen typisch italienische Gerichte und lernen nebenbei ein bisschen die Sprache.

30502 Erste Hilfe am Baby und sein Schlafverhalten (0-3 Jahre), Samstag, 15. Oktober, 13-16 Uhr, Bürgerzentrum, 23 €. Seminar Inhalt: Das Geheimnis des (gesunden) Schlafes, Schlaf-Wach-Zyklus und wie Babys das Ein- und Durchschlafen lernen, Ratgeber Babyausstattung, Lebensrettende Sofortmaßnahmen, Fieber und andere Krankheiten in den ersten Lebensjahren, sicherer Badespaß, Erste Hilfe bei Verbrühungen und (Kopf-) Verletzungen.

20003 D Zauberei für Kinder ab 8 Jahren am Samstag, 22. Oktober, 10-17 Uhr, Bürgerzentrum, 50 €.

21202 Goldschmieden Schnupperkurs am Montag, 10. Oktober, 17.30-22 Uhr, Bürgerzentrum, 25 €.

21401 D Nähkurs für Kinder und Jugendliche Ferienkurs am Mittwoch, 2. November + Donnerstag, 3. November, 9-14 Uhr, Bürgerzentrum, 75 €.

42205 Spanisch A1 -Anfänger ohne Vorkenntnisse- ab Montag, 10. Oktober, 19.30-21 Uhr, 10x, Justus-Knecht-Gymnasium, 60 €.

50004 Rhetorik – Redekompetenz, Seminar für Frauen, am Mi., 12. Oktober, 18.45-21.45 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5, 22 €, Um Ziele durchzusetzen, bedarf es einer klaren kommunikativen Strategie: Frauen müssen schon selbst für sich sorgen und lernen, „Ich will das!“ zu sagen. Das gilt für den Beruf wie im Privaten.

50007 Lernen, sich aufrichtig und verständnisvoll auf Augenhöhe mit anderen auszutauschen, Workshop „Gewaltfreie Kommunikation“, am 21. Oktober 17-21.30 Uhr und am 22. Oktober 9-17 Uhr, Caritas Tagesstätte, Peter-und-Paul-Str. 49, 84 €, wenn wir mit jemandem Schwierigkeiten haben, ist die Versuchung groß, einen Schuldigen zu suchen. Meist beim anderen, manchmal auch bei sich selbst. Wir glauben oft der andere muss sich ändern, dann gäbe es keine Probleme. Erfolgreicher ist es allerdings selbst dazulernen. Gewaltfreie Kommunikation zeigt, wie es gelingt. Anmeldungen unter Telefon: (07251) 79-304.

Die Willi Bühne



Ehnert vs. Ehnert – „Zweikampfphasen“



Zweikampfphasen Foto: pr

Achtung: Am Freitag, 14. Oktober bietet Willi die Bühne am 20 Uhr im Exiltheater allerfeinstes Beziehungskabarett. Wohin man auch schaut: Überall nur noch Singles, One-Night-Stands und Lebensabschnittsgefährten. Hochzeiten kennen die meisten nur noch aus alten Sissi-Filmen. Nur Jennifer und Michael Ehnert hinken diesem Zeitalter individueller Freiheit gnadenlos hinterher: Denn sie sind nicht nur miteinander verheiratet, sondern bis zum heutigen Tag auch einfach nicht in der Lage, sich voneinander scheiden zu lassen. Obwohl sie nun wirklich alles tun, um den anderen fix und fertig zu machen. In ihrer monogamen, aber auch polybrutalen Beziehung sind Herr und Frau Ehnert das einzige überlebende Exemplar einer ausgestorbenen Spezies: Ein Ehepaar. Kein Wunder, dass die beiden altgedienten Ehekriegs-Veteranen von Kollegen und Nachbarn belächelt und von Freunden kopfschüttelnd bemitleidet werden: Als Ehepaar ist man einfach irgendwie „retro“, „old school“ oder in anderer Hinsicht psychisch beschädigt.

Und so vergeht keine Minute, in der den beiden Ehnerts nicht heftige Zweifel kommen an der Sinnhaftigkeit ihrer unmodernen Lebensform. In ihrem ersten Programm „Küss langsam“ haben Jennifer und Michael Ehnert mehr als 250 Mal versucht, sich scheiden zu lassen – was bis heute nicht geklappt hat.

Mit „Zweikampfphasen“ starten Ehnert vs. Ehnert nun die nächste Runde ihrer Beziehungsschlacht.

„Sie werden es lieben, wie die zwei sich hassen!“ (Rhein-Neckar-Zeitung). Karten gibt es in der Hirsch-Apotheke Bruchsal, Tel. 07251/2656, bei der Buchhandlung Braunbarth, Tel. 07251/384800 oder unter www.willi-diebuehne.de. Kartentelefon für die Abendkasse am Veranstaltungstag: 0171-9542621.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

Gottesdienst

Sonntag um 7.30 Uhr und 9 Uhr in der Hauskapelle.

Gemeinden der ACG Bruchsal

Wochenspruch

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. Micha 6, 8

Sonntag – geschenkt

Mit diesem Thema ergeht die herzliche Einladung an alle Gemeinden der ACG Bruchsal zum gemeinsamen ökumenischen Jahrgottesdienst am Samstag, 8. Oktober um 18 Uhr in der evangelischen Paul-Gerhardt-Kirche in Bruchsal (Paul-Gerhardt-Str. 23). Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch.

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Schlosskirche Obergrombach, Prädikant Martin Osenberg., **10 Uhr: Ki-Tee-GO Kindergottesdienst** in der Schlosskirche Obergrombach, Sandra Herrmann und Team.

Termine unter der Woche:

Donnerstag, 13. Oktober, 19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach unter der Leitung von Slobodan Jovanovic. Infos beim Obmann des Singkreises, Dr. Andreas Wicke T: 07257-4800

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 9. Oktober, 9 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Prädikant Martin Osenberg.

Termine unter der Woche:

Donnerstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr: Chorprobe Singkreis im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach unter der Leitung von Slobodan Jovanovic. Infos beim Obmann des Singkreises, Dr. Andreas Wicke T: 07257-4800

Dienstag, 11. Oktober, 19.30 Uhr: Sitzung des Ältestenkreises im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Jutta Müller.

Mittwoch, 12. Oktober, 19.30 Uhr: Treffen des Männerclubs im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Rainer Lindau. Der Evang. Männerclub-Grombach trifft sich monatlich. Wenn sie Lust und Zeit haben schauen Sie einfach vorbei. Die Termine entnehmen Sie dem Terminkalender auf unserer Homepage: www.christuskirchen.de.

Freitag, 14. Oktober, 16 Uhr: Krabbelgottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsal Str. 63 zum Thema: „Du bist wichtig“. Herzliche Einladung im Anschluss zu Kaffee, Tee, Kuchen, Gebäck, Malen und Spiel. Euer Krabbelgottesdienst-Team freut sich auf euch.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelheim



Gottesdienste

Samstag, 8. Oktober, 18 Uhr: Gemeinsamer ACG-Gottesdienst für alle Gemeinden in der Paul-Gerhardt-Kirche in Bruchsal

Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden mit Mitarbeitersegnung in der Melanchthonkirche in Helmsheim (Pfarrer Muhm); Es findet kein Kigo statt!

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Montag, 10. Oktober, 19.30 Uhr: Teentreff

Dienstag, 11. Oktober, 9 bis 11 Uhr: Wichtelgruppe: Kinderbetreuung für 0-3-Jährige, **19.30 Uhr:** Glaubenskurs „Der Segen bleibt“

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Samstag, 8. Oktober, 18 Uhr: Gemeinsamer ACG-Gottesdienst für alle Bruchsaler Gemeinden in der Paul-Gerhardt-Kirche in Bruchsal

Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst für beide Gemeinden mit Mitarbeitersegnung in der Melanchthonkirche (Pfarrer Muhm), **9.45 Uhr: Abenteuerland-Kigo** im Kindergarten

Mittwoch, 12. Oktober, 20 Uhr: Gebet für den Ort in der Melanchthonkirche

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Samstag, 8. Oktober, 9 Uhr: Treffen „Vision Gemeindehaus“, alle interessierten Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen!

Dienstag, 11. Oktober, 9.30 Uhr: Krabbelgruppe

Mittwoch, 12. Oktober, 18 Uhr: Bubenjungschar (5.-7. Klasse)

Herzliche Einladung zum 10. Helmsheimer Männervesper!

Wann? am **Freitag, 21. Oktober 2016**

Wo? im Mehrzweckraum des Evang. Kindergartens Sonnenschein in Helmsheim

Was erwartet Sie/Dich?

- ein reichhaltiges und schmackhaftes Essen mit Bier, Wein und alkoholfreien Getränken

- „Luthers Tischreden“ (Referent: Gemeindeglieder Gerd Haug)

- musikalische Umräumung durch Roman Rothen

Veranstalter? Evang. Kirchengemeinde Helmsheim

Kosten? 10,10 € (all inclusive!!)

Anmeldungen bitte bis 15.10.2016 an Peter Walz (Tel. 55682 oder E-Mail: p.walz@ekg-helmsheim.de)

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst

Samstag, 8. Oktober, 18 Uhr: Ökumenischer Jahrgottesdienst der Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden (ACG) Thema: „Sonntag – geschenkt“ Ort: Ev. Paul-Gerhardt-Kirche in Bruchsal (Paul-Gerhardt-Str. 29).

Sonntag, 9. Oktober,

10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen in der Lutherkirche, Pfrin. Tanja Dittmar; **10 Uhr: Kindergottesdienst, gemeinsamer Beginn** in der Lutherkirche.

Termine unter der Woche:

Samstag, 8. Oktober,

11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“. Schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf.

Dienstag, 11. Oktober,

9 Uhr: JA/WiR-Kreis im Lutherhaus, Saal, Thema: „Hörst du nicht die Glocken?“ – Glockenkultur in Reformation und Moderne, Referent Pfr. PD Dr. Wolfgang Vögele, Karlsruhe;

18.30 – 20.30 Uhr: Teen-Kreis im Lutherhaus, Keller, Leitung: Diakonin Seitz;

19.30 Uhr: Lutherchor im Lutherhaus, Leitung: Rebecca Liebrich.

Mittwoch, 12. Oktober,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Dieter Bürstner;

19.30 Uhr: Männerkreis im Lutherhaus, Raum 3, Thema: Die 95 Thesen Martin Luthers – Einführung, Deutung, Wirkung bis zur Gegenwart, Referent: Pfr. i. R. Karl Heinz Schweizer;

20.30 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Antoni.

Donnerstag, 13. Oktober,

19 – 20.30 Uhr: Christliche Tanzmeditation, Lutherhaus. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Anmeldung erbeten bei Conny Prenzlow, Tel. 07251-85313.

Freitag, 14. Oktober,

19 Uhr: Andacht mit Segnung für Schwangere – „Von Mutterleibe an“ im Gebetsraum der Lutherkirche.

September 2017 gastieren die Prinzen in der Lutherkirche Bruchsal!

Keine deutsche Pop-Band ist so prädestiniert wie die „Prinzen“ sich der Herausforderung von Popkonzerten in Kirchen zu stellen. Durch ihre Ausbildung im Leipziger Thomanerchor und dem Dresdner Kreuzchor ist das Singen in Kirchen für die „Prinzen“ kein Experiment, sondern die logische Fortführung einer Tradition.

Die Zuschauer erwartet im neuen Programm neben allen großen Hits der „Prinzen“ im Akustik-Gewand auch bisher noch nicht dargebotenes Repertoire von „Prinzen-CDs“ und als Reminiszenz an die bereits erwähnte Zeit in den Knabenchören oft auch mindestens ein klassisches, sakrales Werk. Durch die Einmaligkeit der 5 a-cappella Stimmen, teilweise mit modernem Popsound gemischt und durch eine Vielzahl akustischer Instrumente unterstützt, wird ein Konzert der „Prinzen“ zum unvergesslichen Erlebnis.

Der Vorverkauf startet am 4. Oktober 2016. Karten erhalten Sie bei:

- Alpha Buchhandlung Bruchsal, Schlossstr. 10A, 76646 Bruchsal
- Buchhandlung Wolf, Hoheneggerstr. 6, 76646 Bruchsal
- Ev. Pfarramt der Luthergemeinde, Luisenstr. 6, 76646 Bruchsal



Die Prinzen gastieren am 20. September 2017 in der Lutherkirche
Foto: pr

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Samstag, den 8. Oktober

18 Uhr ACG Gottesdienst mit dem Team des ACG

Sonntag, den 9. Oktober

10 Uhr Gottesdienst mit dem Gottesdienst-Team
10 Uhr Kindergottesdienst

Veranstaltungen unter der Woche

Freitag, 7. Oktober

20 Uhr Männerrunde

Mittwoch, den 12. Oktober

14.30 Uhr Seniorengymnasti
17.00 Uhr Bubenjungschar (2.-78. Klasse)
19.30 Uhr Chorprobe Paul-Gerhardt-Chor

Freitag, den 14. Oktober

15.30 Uhr Mädchenjungschar

Gottesdienst

Sonntag, 9. Oktober

10 Uhr Das Gottesdienst-Team lädt Sie ein, in Bildern und Worten Bergwege zu beschreiten. Zwischen Tal und Gipfel liegen unterschiedliche Wege. Diese geben uns verschiedene Anstöße für unseren Lebensweg. Der Vers aus Psalm 121 „Ich habe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe?“ wird uns beim Betrachten begleiten.

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste

Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr: Gebetstreff; 10.30 Uhr: **Gottesdienst** mit Catrin Baisch.

Während des Gottesdienstes findet parallel für die Kinder ein eigenes Programm statt. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu einer Tasse Kaffee eingeladen.

Weitere Termine

Donnerstag, 6. Oktober, 19:30 Uhr: **Bibelgespräch**; 20 Uhr: **Sporttreff** in Münzesheim in der Sporthalle (Mönchsweg 12).

Freitag, 7. Oktober, **19.30 Boxentreff** in Heildesheim.

Samstag, 8. Oktober, 18 Uhr **ACG-Gottesdienst** in der Paul-Gerhardt-Kirche

Montag, 10. Oktober, 19.30 Uhr: **Posaunenchor** in Unteröwisheim.

Dienstag, 11. Oktober, 18.30 Uhr: **Teeniekreis „Tabs“**; 20 Uhr **Stadtgebet** in der Stadtmission.

Herzliche Einladung zum Seminar „Glauben leben und teilen“

am Fr/Sa 14.+15. Oktober 2016 in der EmK Münzesheim, Untere Hofstadt 6, 76703 Kraichtal-Münzesheim

Seminar mit Pastor Barry Sloan

Einheiten:

Fr 19.00 – 21.00 Was hat die Nachbarschaft davon, dass es uns gibt?

Sa 9.00 – 13.00 Leben teilen. Glauben teilen – mit Kaffeepause

Abschluss beim gemeinsamen Pizzaessen (wer will)

Bitte bis Sonntag 9. Oktober bei K. Neumann per E-Mail (bruchsal-kraichtal@emk.de) anmelden.

„Glauben leben und teilen“



Fr/Sa 14.+15. Oktober 2016 in der EmK Münzesheim

Untere Hofstadt 6, 76703 Kraichtal-Münzesheim

Seminar mit Pastor Barry Sloan

Einheiten

Fr 19.00 – 21.00 Was hat die Nachbarschaft davon, dass es uns gibt?

Sa 9.00 – 13.00 Leben teilen. Glauben teilen - mit Kaffeepause

Abschluss beim gemeinsamen Pizzaessen (wer will)



Bitte bis Sonntag 9. Oktober bei K. Neumann anmelden
E-Mail: bruchsal-kraichtal@emk.de; Tel. 07251-3813036

Bezirk Bruchsal/Kraichtal

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst

Sonntag, 9. Oktober, 10 Uhr: Gottesdienst mit Prädikant Christoph Fuhrmann in Staffort

Die Kollekte ist bestimmt für Aufgaben innerhalb unseres Kirchenbezirks.

Wochenveranstaltungen

Die Veranstaltungen finden, wenn nicht anders vermerkt, im Evang. Gemeindehaus, Gartenstr. 29 in Staffort statt.

Freitag, 7. Oktober: EkuJA, Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz 17.30 – 19 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums Büchenau; 20 Uhr: Glühwürmer

Nähere Infos erhalten Sie bei Beate Freiberger, Tel. 07249-7213

Dienstag, 11. Oktober, 20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 12. Oktober, 10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff im Evang. Gemeindehaus; 16 Uhr Konfirmandenunterricht; 19.30 Uhr Posaunenchor in der Evang. Kirche

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 7. Oktober,

Obergrombach St. Martin: 14 Uhr: Trauerfeier mit Urnenbeisetzung von Theresia Pfisterer (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Untergrombach Michaelskapelle: 19 Uhr: Eucharistiefeier zum Jahr der Barmherzigkeit – als Segnungsgottesdienst gestaltet (Pfr. Fritz)

Samstag, 8. Oktober,

Heildesheim St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier – Schatzinselgottesdienst mit dem Kinderchor und der Band „Um Gottes Willen“ (Pfr. Fritz)

Sonntag, 9. Oktober,

Helmsheim St. Sebastian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Untergrombach Michaelskapelle: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier zum Jahr der Barmherzigkeit (Pfr. Fritz)

Montag, 10. Oktober,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 11. Oktober,
Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranzandacht der Kfd;
 19 Uhr: Eucharistiefeier - mitgestaltet mit der Kfd (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz
Mittwoch, 12. Oktober,
Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz
Donnerstag, 13. Oktober,
Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Erstkommunion 2017

Herzliche Einladung an alle Eltern, die sich über den Vorbereitungsweg zur Erstkommunion informieren wollen:

Informationsefterabend: 12.10. 20.00 in Helmsheim für die Eltern aus Helmsheim und Heidelberg im Pfarrhaus in Helmsheim, Kurpfalzstraße

Schatzinselgottesdienst



8.10. 11-12 Uhr Kinderchorprobe im Pfarrzentrum in Heidelberg

Beginn der 4. Staffel!

Grufti und Willi in den Startlöchern

Heidelberg (bfl). Grufti und sein Freund Willi, die Fledermaus, sind schon ganz unruhig. Am Samstag, 8. Oktober beginnt ihre nächste Staffel der Schatzinselgottesdienste. Was wohl dieses Mal in der Riesenbibel steht? Bereits ab 18 Uhr können Kinder, Eltern und Großeltern miteinander spielen, bei schönem Wetter vor der katholischen Kirche in der Schwabenstraße oder im angrenzenden Gemeindezentrum. Um 18.30 Uhr beginnt der Gottesdienst mit der Band „Um Gottes Willen“ und dem Schatzinselkinderchor. Schatzinselgottesdienste werden regelmäßig in der Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg gestaltet. Sie bringen unterschiedliche Generationen zusammen. www.kath-bruchsal-michaelsberg.de

selgottesdienste. Was wohl dieses Mal in der Riesenbibel steht? Bereits ab 18 Uhr können Kinder, Eltern und Großeltern miteinander spielen, bei schönem Wetter vor der katholischen Kirche in der Schwabenstraße oder im angrenzenden Gemeindezentrum. Um 18.30 Uhr beginnt der Gottesdienst mit der Band „Um Gottes Willen“ und dem Schatzinselkinderchor. Schatzinselgottesdienste werden regelmäßig in der Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg gestaltet. Sie bringen unterschiedliche Generationen zusammen. www.kath-bruchsal-michaelsberg.de

St. Maria Heidelberg

Taizégebet ab Oktober in Heidelberg



Einmal im Monat, in der Regel am letzten Donnerstag, wird es um 19.00 Uhr ein Taizégebet in der Kirche St. Maria im Raum der Stille geben. Das erste Mal: 27.10.!

Für alle, die sich aktiv beteiligen möchten, gibt es ein **Vorbereitungstreffen:**

10.10. um 18.00 Uhr im Pfarrzentrum in Heidelberg in der „Gut Stub“ (Eingang Untergeschoss).

Alle aus unserer Kirchengemeinde, die sich mit Gesang, Instrument oder auch Texten einbringen möchten, sind ganz herzlich eingeladen.

Wir vom Gemeindeteam Heidelberg freuen uns über jeden, der sich einbringt!

Gemeindeteam St. Maria Heidelberg

Montag, 10. Oktober 2016, 18.00 Uhr Gut'Stub' des Pfarrzentrums Treffen zur Vorbereitung des Taizé-Gebetes.

Auch interessierte Gemeindeglieder sind eingeladen.

Samstag, 22. Oktober 2016, ab 9.00 Uhr

Pflegemaßnahmen an der Außenanlage der Kirche und des Gemeindezentrums, Helfer sind willkommen.

St. Sebastian Helmsheim

Altenwerk Helmsheim

Senioren-Nachmittag beim Altenwerk St. Sebastian

Herzliche Einladung an unsere älteren Mitbürger/innen zum nächsten Senioren-Nachmittag am Dienstag, 11. Oktober im Pfarrzentrum. Ein Vortrag mit Bildern über Heimat in und um Helmsheim mit Herrn Gert Merkel erwartet Sie. Sicher ist es interessant und unterhaltsam, alte Bilder mit bekannten Gesichtern zu sehen und sich zu erinnern. Kaffee und Kuchen wird nicht fehlen, ebenso Singen und Unterhaltung. Zum Vesper im Erntedankmonat Oktober gibts Zwiebelkuchen und neuen Wein! Beginn 15 Uhr.



Familienfoto 1940-42

Foto: privat

Bei Bedarf bitte den Fahrdienst anfordern unter Telefon: (07251) 5752. K. Stein

St. Martin Obergrombach

Zwiebelkuchenfest



beim Pfarrhaus in Obergrombach am 9. Oktober 2016 ab 16.00 Uhr. Es gibt Zwiebelkuchen und neuen Wein! (aber auch andere Getränke und Speisen)

Der Erlös ist für den Kirchturm!

Altenwerk Obergrombach

Seniorenachmittag im Pfarrzentrum

Montag, 10. Oktober um 14.30 Uhr findet unser Seniorenachmittag im neu gestalteten Pfarrzentrum statt.

Erst ist eine Erntedankfeier, anschließend wird Oktoberfest gefeiert. Den Fahrdienst übernimmt Beate Mödinger, Telefon: (072 57) 31 56.

Wir laden herzlich dazu ein.

Katholische Seelsorgeeinheit

St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 6. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 7. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Stadtkirche: 6 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) für Frühaufsteher, anschließend Frühstück im Vinzentiushaus

Samstag, 8. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Peter: 14 Uhr: Trauung (Pater Henrich) von Melanie Kollross und Carsten Gauch mit Taufe von Matteo Gauch

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Paul-Gerhardt-Kirche: 18 Uhr: (ACG-Vorstand) Ökumenischer Jahrestagesgottesdienst der Arbeitsgemeinschaft christlicher Gemeinden – musikalisch gestaltet vom NGL

Sonntag, 9. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe – Franziskanischer Gottesdienst mit anssl. Frühstück und Einladung des Freundeskreises

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 10. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 11. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Haus Cura: 10 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)

Mittwoch, 12. Oktober,**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Donnerstag, 13. Oktober,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Stadtkirche:** 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Josef:** 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Erstkommunionvorbereitung**

Am Mittwoch, 12.10., 19.30 Uhr, findet im Pfarrheim St. Peter der 1. Elternabend für die Erstkommunionvorbereitung 2017 statt. Die verschickten Anmeldezettel sollten hierzu mitgebracht werden.

Liebenzeller Gemeinschaft Heildelshheim**Gottesdienste und Termine****Donnerstag, 6. Oktober****19.30 Uhr:** Jugendbund (Teens ab 16 Jahre)**Freitag, 7. Oktober****9.30 Uhr:** Generation plus: „Bibel und Brezel“**18 – 19.30 Uhr:** Israelische Tänze, keine Vorkenntnisse notwendig.**20 – 22 Uhr:** Israelische Tänze für Fortgeschrittene.

Bequeme Kleidung und Schuhe sind hilfreich. Anmeldung bei Petra Winter unter Tel. 07251 56253.

Samstag, 8. Oktober**19.30 Uhr:** Heute kein SAK für Jugendliche ab 13 Jahre!**Sonntag, 9. Oktober****10.30 Uhr:** Gottesdienst mit Simon Turk. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung. Anschließend laden wir zum Mittagessen ein (Vor Anmeldung war erwünscht, aber für Gäste wird etwas mehr bestellt, deshalb ggf. Rückfragen am Sonntag)**Montag, 10. Oktober****8.15 Uhr:** Gebetskreis**20 Uhr:** Bibeltreff**Dienstag, 11. Oktober****17 Uhr:** Jungchar für Jungs (2.Klasse bis 13 Jahre)**19.30 Uhr:** Bibel und Gebetsstunde**Mittwoch, 12. Oktober****10 Uhr:** Frauenevent: „Epheserbrief“**17.30 Uhr:** Mädchenjungchar (2.Klasse bis 13 Jahre)**20.15 Uhr:** BibelgesprächskreisZu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.liebenzeller-gemeinschaft-heildelshheim.de und www.sak-heildelshheim.de**Stadtmission Bruchsal –
Liebenzeller Gemeinschaft****Gottesdienst****Sonntag, 9. Oktober, 10 bis 11.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Matthias Lüdemann**

Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm und für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Raum mit Tonübertragung. Anschließend laden wir noch herzlich zum Stehkafee ein.

Termine unter der Woche**Donnerstag, 6. Oktober:**

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Jugendliche ab zwölf Jahren – Burger-King-Wanderung

Freitag, 7. Oktober

20 Uhr: Hauskreis I

Dienstag, 11. Oktober

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 12. Oktober:

17 bis 18.30 Uhr: International Bible Study in Farsi

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

Die **Hauskreise** finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachzudenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und fröhlich, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente.**Alle übrigen Veranstaltungen** finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen!Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.**Neuapostolische Kirche Bruchsal****Gottesdienste****Samstag, 8. Oktober, 18 Uhr:** Ökumenischer Gottesdienst der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden (ACG) Bruchsal in der Paul-Gerhard-Kirche in Bruchsal mit dem Thema: „Sonntag – geschenkt“. Im Anschluss besteht Gelegenheit zur Begegnung und zum Austausch.**Sonntag, 9. Oktober, 9.30 Uhr:** Der Gottesdienst am Erntedank-Sonntag steht unter dem Leitgedanken „Der Glaube an den einen Gott“. Predigtgrundlage: Ich bin der Herr, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. (2. Mose 20,2.3)

Parallel zum Gottesdienst finden für die Kinder Sonntagsschule (ab sechs Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab drei Jahre) statt.

Mittwoch, 12. Oktober, 20 Uhr: Der Gottesdienst steht unter dem Leitgedanken „Gemeinsames Bekennen“. Predigtgrundlage: Wir müssen Gott allezeit für euch danken, liebe Brüder, wie sich's gebührt. Denn euer Glaube wächst sehr und eure gegenseitige Liebe nimmt zu bei euch allen. (2. Thessalonicher 1,3)Zu unseren Veranstaltungen sind Sie jederzeit herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden Sie unter www.nak-bruchsal-gemeinde.de im Internet.**Andere Glaubensgemeinschaften****Jehovas Zeugen in Bruchsal****Versammlung Bruchsal-Süd****Wochenprogramm****Freitag, 7. Oktober, 19.50 Uhr, Unser Leben als Christ**

Vortrag: Vertraue auf Jehova mit deinem ganzen Herzen

Besprechung: Nach geistigen Schätzen graben

Bibellesung: Sprüche 1 bis 6

Freitag, 7. Oktober, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Vortrag: Sich mit den Gesprächsvorschlägen für Oktober vertraut machen

Freitag, 7. Oktober, 19.50 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung: Aktuelles, Punkte aus dem Jahrbuch Seite 25 bis 27

Besprechung: Denen Gutes tun, die unsere Zusammenkünfte besuchen

Versammlungsbuchstudium: Buch: Gottes Königreich regiert!, Stoff: Kapitel 2 Absatz 1 bis 12

Sonntag, 9. Oktober, 18 Uhr

Vortrag: Wie man mit den Sorgen des Lebens fertig wird

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Was eine christliche Ehe glücklich macht

Versammlung Bruchsal-Nord**Wochenprogramm****Donnerstag, 6. Oktober, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort**

Vortrag: Vertraue auf Jehova mit deinem ganzen Herzen

Besprechung: Nach geistigen Schätzen graben

Bibellesung: Sprüche 1 bis 6

Donnerstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Vortrag: Sich mit den Gesprächsvorschlägen für Oktober vertraut machen

Donnerstag, 6. Oktober, 19.50 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung: Aktuelles, Punkte aus dem Jahrbuch Seite 25 bis 27

Besprechung: Denen Gutes tun, die unsere Zusammenkünfte besuchen

Versammlungsbuchstudium: Buch: Gottes Königreich regiert!, Stoff: Kapitel 2 Absatz 1 bis 12

Sonntag, 9. Oktober, 18 Uhr

Vortrag: Gedankenaustausch – in der Familie und mit Gott

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Was eine christliche Ehe glücklich macht

Versammlung Bruchsal-Türkisch**Wochenprogramm****Sonntag, 9. Oktober, 12.30 Uhr**

Vortrag: Glücklich trotz Hunger – wie ist das möglich?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Was eine christliche Ehe glücklich macht

Mittwoch, 12. Oktober, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag: Lass dich nicht verführen

Besprechung: Nach geistigen Schätzen graben

Bibellesung: Sprüche 7 bis 11

Mittwoch, 12. Oktober, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Darbietung 1: Erwachet Ausgabe 16.5 Titelartikel – Lade zur Zusammenkunft am Wochenende ein

Darbietung 2: Erwacht Ausgabe 16.5 Titelartikel – Lade zur Zusammenkunft am Wochenende ein

Darbietung 3: Bibel-Lehrt-Buch Seite 176 Absatz 5 bis 6 – Lade zu den Zusammenkünften ein

Mittwoch, 12. Oktober, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung: Bei euch nachgefragt: Handy & Co

Versammlungsbuchstudium: Buch: Gottes Königreich regiert!, Stoff: Kapitel 2 Absatz 13 bis 22

Kirche für Bruchsal



Jesus



Jesus ... der Faszinierende.

Foto: pr

Eines kann man Jesus sicher nicht vorwerfen: Er sei langweilig und angepasst gewesen. Er hat kein Schmal-spurleben gelebt, sondern ein krasses, prickelndes, spannendes Leben. Ein Leben mit Ecken und Kanten. Ein Leben, wie es der Schöpfer des

Lebens gewollt hat. In dieser Predigtserie wollen wir Jesus neu entdecken und verstehen, wer Er wirklich ist.

Nächster Gottesdienst: Sonntag, 9. Oktober. Thema: „JESUS... der Faszinierende“. Ab 10 Uhr: Welcome-Lounge mit Stehcafé. 10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English).

KFB-KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4 bis 12-Jährigen statt! Wir starten am Sonntag in den vierten Tag unserer neuen Serie „Mein Freund Jesus“. Wir freuen uns auf Dich!

Kirche für Bruchsal, Evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, Bruchsal, www.kf-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Gottesdienste

Sonntag, 9. Oktober, 9.30 Uhr: Der Gottesdienst am Erntedank-Sonntag steht unter dem Leitgedanken „Der Glaube an den einen Gott“. Predigtgrundlage: Ich bin der Herr, dein Gott, der ich dich aus Ägyptenland, aus der Knechtschaft, geführt habe. Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. (2. Mose 20,2,3)

Mittwoch, 12. Oktober, 20 Uhr: Der Gottesdienst steht unter dem Leitgedanken „Gemeinsames Bekennen“. Predigtgrundlage: Wir müssen Gott allezeit für euch danken, liebe Brüder, wie sich's gebührt. Denn euer Glaube wächst sehr und eure gegenseitige Liebe nimmt zu bei euch allen. (2. Thessalonicher 1,3)

Zu unseren Veranstaltungen sind sie jederzeit herzlich eingeladen. Weitere Informationen finden sie unter <http://www.nak-bruchsal-heildelheim.de> im Internet.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Welt-Hospiztag mit zahlreichen Attraktionen

Am Samstag, 8. Oktober von 9 bis 13 Uhr in der Bruchsaler Fußgängerzone (Nähe Café Extrablatt).

Die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung, der Ökumenische Hospiz-Dienst sowie die beiden Teams palliative care team „arista“ und das Palliative Care Team OSP Karlsruhe informieren und stellen sich den Fragen zum Thema „Sterben, Tod und Trauer“.

Außerdem kann man sich an dem Kunstwerk „Bevor I die...“ beteiligen. Wenn man das Leben mal so betrachtet, wie es ist, nämlich endlich... was möchten Sie dann auf alle Fälle (noch) getan oder zu erleben?

Mit farbiger Kreide kann diese Aussage mit einem persönlichen Wunsch oder einer Vorstellung ergänzt werden. Die Resonanz zu diesem Kunstprojekt ist inzwischen weltumspannend. Werden Sie Teil davon mit Ihren Gedanken, was Ihnen noch wichtig ist zu tun oder zu erleben.

Ab 10 Uhr werden Prominente aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft ihre ganz persönlichen Wünsche in das Kunstwerk mit einfließen lassen.

Mit weiteren wirkungsvollen Aktionen, wie riesige Seifenblasen etc., möchten die vier Gruppen auf die Hospiz- und Palliativversorgung im nördlichen Landkreis aufmerksam machen nach dem Motto: Stärken ausbauen und vernetzen. Den Veranstaltern ist es wichtig, auf das gut ausgebaute Angebot hinzuweisen, das für alle Menschen am Lebensende da ist, unabhängig von Krankheit, Wohnort und Geldbeutel. E.K.

AWO Elternschule



Sozialrechtliche Fragen rund um die Schwangerschaft

Schwangerschaft und Geburt ist eine wirklich große Sache. Vieles verändert sich und eine Menge neuer Dinge kommen auf Sie zu. Von Mutterschutzfrist und der Bundesstiftung Mutter und Kind über Kündigungsschutz oder Elternzeit bis zum Elterngeld und dem neuen Elterngeld Plus.

Dipl. Soz. Päd. FH Joachim Sailer, Berater bei der pro familia Karlsruhe, informiert Sie und ihren Partner bei dieser Veranstaltung der AWO Elternschule über wichtige Dinge, die Sie als werdende Eltern wissen sollten. Er wird Sie am Dienstag, 11. Oktober, 19 Uhr in Bruchsal im Familienzentrum, Tunnelstr. 27, darüber informieren wo, wann, welche Anträge in der Schwangerschaft und nach der Geburt gestellt werden können und welche anderen finanziellen Unterstützungen es gibt.

Kotenfreie Veranstaltung, Anmeldung erforderlich: Angelika Banghard, Tel. (07251) 79-78 78, www.awo-kurse-elternschule.de

Arbeiterwohlfahrt

Kreisverband Karlsruhe Land



AWO Elternschule gemeinsam mit Bündnis für Familien beim Kindertag

Ute Wolf-Mazl, Leiterin der AWO Elternschule und Susanne Woll, Verbandskordinatorin der AWO im Landkreis Karlsruhe, unterstützten den Stand vom Bruchsaler „Bündnis für Familien“ mit einer Buttonaktion. Am Samstag, 17. September, beim Kindertag im Bürgerpark, war der AWO-Buttontisch gerade bei den kleinsten Mitbürgern heiß begehrt. Auf leerem Papier konnte man der Fantasie freien Lauf lassen oder aber auch Vorlagen bunt ausmalen. Da hatten die beiden engagierten AWO Frauen den Geschmack der meisten Kinder getroffen. Am beliebtesten waren natürlich Elsa, die Eisprinzessin bei den Mädchen und die Minions bei den Jungs. Nach dem Ausmalen gings ans Ausschneiden und da man viel Kraft benötigte, wurden die Buttons von den Erwachsenen gepresst. Die Prospekte der AWO Elternschule waren gefragt, zumal sie auch Kinderkurse enthalten und auch die Flyer der Zwergenstube Bruchsal, die noch ein paar Plätze für Kleinkinder frei hat, wurden verteilt. Die beiden Frauen waren sich auf alle Fälle einig, dass man beim nächsten Kindertag wieder am Start ist.

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Hessenpokal 2016

Zum Hessenpokal 2016, der am 10. September in Hainbach stattfand, starten zwei weibliche Ringerinnen vom ASV Bruchsal. Bei einer Teilnehmerzahl von über 100 Sportlerinnen konnte man sehr spannende Kämpfe verfolgen. Vereine aus vielen Bundesländern (Berlin, Sachsen, Thürigen, Bayern ect.) waren vertreten und sogar aus den Niederlande wurde angereist. Unsere Starterin Mareike Stricker, 34kg Klasse bei den weiblichen Schülern belegte einen guten dritten Platz. Bei der weibliche Jugend musste Lisa Heid chancenlos nach zwei verloren Kämpfe das Turnier beenden. Auf dem Bild ist Mareike(blau) bei der Ausführung eines Armzuges zu sehen, der ihr den dritten Platz sicherte.

18. int. Bertha Benz / Ladies Open Ladenburg

Am Samstag, 9. Juli reisten unsere Mädels zum intern. Ringertunier nach Heddeshheim zum 18. Int. Ladies Open von Ladenburg. Bei sommerlichen Temperaturen über 30 Grad hatten die Teilnehmerinnen schwere Kämpfe zu bestehen. Weibliche Schüler aus der Schweiz, Holland, Dänemark,... nahmen an diesem Turnier teil. Mareike Stricker, in der 33 Kilo-Klasse, musste in ihrem zweiten Kampf gegen eine Schweizerin eine Niederlage einstecken. Ihre nächsten Kämpfe konnte sie souverän gewinnen und errang somit einen erfolgreichen dritten Platz. Unsere zweite Teilnehmerin Lisa Heid startete in der stark besetzten 46 Kilo-Klasse und musste sich ihren Gegnerinnen geschlagen geben und erreichte somit einen guten sechsten Patz.

Erfolgreich in Triberg

Am Sonntag, 11. Juni fand in Triberg/Schwarzwald das achte Internationale Wasserfallturnier statt.

Trotz langer Anreise waren die mitgereisten Mädchen hoch motiviert. Die extreme Verzögerung zu Beginn des Turnieres und selbst die langen Kampfpausen konnte die Konzentration der Teilnehmerinnen nicht mindern.

Lisa Heid, in der 45 kg Klasse, konnte sich einen guten dritten Platz erkämpfen und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Auch in der 40 kg Klasse war Angelina Scholl mit hochklassigen Gegnerinnen schwierigen Kämpfen ausgesetzt. Sie erang einen tollen dritten Platz.

Unsere leichteste Teilnehmerin, Mareike Stricker, holte sich in der 33 kg Klasse den 1. Platz mit dem Ehrenpreis der Stadt Triberg. Mit souveränen kontrollierten Kämpfen hatte sie ihre Gegnerinnen im Griff. Glückwunsch an unsere taffen Ringermädel.



Beim Internationalen Wasserfallturnier

Foto: pr

1. Bruchsaler Automobil-Club e.V.

Sicherheitswestenempfang durch Erstklässler



Dieter Weigand und Cornelia Petzold-Schick beim Verteilen und Anlegen der Westen

Foto: pr

1. BAC im ADAC: Einen herzlichen Empfang bereitete die Schulleitung der Konrad-Adenauer-Schule mit Lehrerkollegium, Eltern und Schülern den Repräsentanten des ADAC Nordbaden und der Stadt Bruchsal am Dienstag, 27. September 2016.

Nach dem Eingangssong „Ich nehm die neue Weste, die zieh ich an, damit man mich sehn kann...“ begrüßte die Schulleiterin Erika Schlechter die Oberbürgermeisterin der Stadt Bruchsal Cornelia Petzold-Schick und den Schulamtsleiter Reiner Rapp sowie den Vorsitzenden des 1. BAC Dieter Weigand mit dem Pressereferenten Jürgen Steinbrink.

In den Grußworten der Oberbürgermeisterin und des 1. BAC-Vorsitzenden wurde an die über 29.000 verunfallten Schulkinder des letzten Schuljahres in der Republik erinnert und die zunehmenden Gefahren im Straßenverkehr. Gerade in den Wintermonaten und bei schlechten Witterungsbedingungen werden die Kinder mit Westen viel früher wahrgenommen. So ging dann auch der Appell an die Erstklässler regelmäßig die Weste auf dem Schulweg zu tragen.

Wertvolle Hinweise durch Dieter Weigand erhielten auch die anwesenden Eltern und Lehrer mit dem Schulweg-Ratgeber des ADAC, damit die jüngsten Teilnehmer im Straßenverkehr gut gerüstet sind.

Schnell waren die Westen übergezogen, Luftballons und eine CD mit den Verkehrsdetektiven Felix & Frieda verteilt und ein schönes Erinnerungsfoto gemacht.

Mit dem Schlussmotto „Stark sein gemeinsam, darauf wollen wir bauen...“ endete eine rundum gelungene Veranstaltung. (J. St.)

1. Bruchsaler Budo Club



1. Bruchsaler Budo Club e.V. beim Kinder- und Jugendtag aktiv dabei



Kinder- und Jugendtag Bruchsal

Foto: pr

Am Samstag, 17. Juni rief das Bündnis für Kinder der Stadt Bruchsal zum Kinder- und Jugendtag auf und es kamen 20 Vereine und Gruppierungen, die am „Markt der Vereine“ ihre Aktivitäten vorstellten. Natürlich waren wir vom 1. Bruchsaler Budo Club e.V. auch vor Ort. Den Besuchern bot sich ein buntes Bild im Bürgerpark: Sportvereine, Musikvereine, Jugend-Feuerwehr und Erste-Hilfe, soziale Gruppen und die Muks zeigte Kindern, Jugendlichen und Eltern, was man in seiner Freizeit anstellen kann. Kinder und Jugendliche waren aufgerufen, aktiv an den Ständen mitzumachen, denn sie konnten mit einer Sammelkarte und zehn Stempeln ein kleines Geschenk der Stadt Bruchsal ergattern. Einen der Stempel erhielt man auch beim 1. Bruchsaler Budoclub e.V.. Ein Purzelbaum musste gezeigt werden, um diesen zu erhalten. In altbewährter Manier, hatten die Aktiven eine Mattenfläche aufgebaut, auf der man sich bewegen konnte. Meist machte dies den Kindern so viel Spaß, dass sie gerne erste Übungen im Judo und Karate mitmachten. Judoka und Karateka des 1. BBC zeigten ihr Können und stellten ihren Sport vor. Auch Vorführungen ließen manchen kleinen Mund offen stehen. So war immer etwas los auf den Matten. Insgesamt waren die Organisatoren der Veranstaltung sehr zufrieden und bedankten sich auch bei uns für die Teilnahme „Wie schön, dass Ihr mitgemacht habt!“. Auch Trainern und Jugendlichen hat es viel Spaß gemacht. „Gerne wieder beim nächsten Mal!“ war das Fazit. Der 1. BBC dankt allen, die mitgeholfen haben, damit dieser Stand ein Erfolg wurde.

Kurs zur Gewaltprävention und Selbstbehauptung

Am Dienstag, 11. Oktober startet beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V. ein Kurs zur Gewaltprävention und Selbstbehauptung nach den Qualitätsstandards der Polizei Karlsruhe. Der Kurs richtet sich an Erwachsene ab 16 Jahren und wird an fünf Abenden durchgeführt. Beginn ist um 18 Uhr. Im Anschluss an den Kurs kann an den Kursterminen an einer Selbstverteidigungseinheit teilgenommen werden. Der Kurs findet beim 1. Bruchsaler Budo Club e.V. in der Schwetzinger Straße 56 in Bruchsal statt. Weitere Informationen gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, unter der E-Mail verwaltung@bruchsaler-budoclub.de oder unter Telefon: (07251) 83 83 8. Eine Anmeldung zum Kurs ist erforderlich.

Bruchsaler Schwimmverein

Acht baden-württembergische Meistertitel gehen nach Bruchsal

In Aalen fanden am 24. und 25. September die Baden-Württembergischen Meisterschaften der Masters im Schwimmen über die kurzen Strecken statt. Vier Sportler des Bruchsaler Schwimmvereins kehrten mit acht Baden-Württembergischen Meistertiteln, acht Vizemeistern und drei Bronzemedailles nach Hause zurück.

Eine überragende Leistung erzielte Carolin Balduf mit fünf Meistertiteln über die Strecken 50 und 100 Meter Rücken, 50 und 100 Meter Freistil und 50 Meter Schmetterling. Die weiteren Titel gingen an Uwe Heller über 200 Meter Lagen und 200 Meter Brust sowie an David Molter über 50 Meter Rücken.

Die Teilnehmer hatten dabei nicht die besten Voraussetzungen. Strahlender Sonnenschein sorgte an diesem Herbstwochenende für tropische Temperaturen und überhitzte Luft im Aalener Hallenbad. Die Meisterschaften auf der 25 Meter Bahn wurden direkt zu Ende der Freibadsaison angesetzt, weswegen sich viele Schwimmerinnen und Schwimmer kaum oder nicht richtig auf die Kurzbahnwettkämpfe vorbereiten konnten. Nichtsdestotrotz haben die vier Bruchsaler das Beste daraus gemacht.

Die Vizemeistertitel errangen Uwe Heller über 50, 100, 200 und 400 Meter Freistil, David Molter über 50 und 100 Freistil, Gilbert Bouc über 400 Meter Freistil und Carolin Balduf über 50 Meter Brust. Zusätzlich holte sich David Molter auf 100 und 200 Meter Brust sowie 50 Meter Schmetterling jeweils Bronze.



Von links: David Molter, Carolin Balduf, Gilbert Bouc und Uwe Heller
Foto: pr

Das sehr erfolgreiche Wochenende für die Bruchsaler Schwimmer stellt eine solide Ausgangsbasis in Hinblick auf die kommenden Deutschen Meisterschaften Ende November in Hannover dar.

BUND

BUNDKinder – sei kein Frosch

Am 12. Oktober ab 17.30 Uhr sind alle Kinder im Alter von 8 – 12 Jahre in den BUND-Treff Neudorf, Friedenstr. 10 eingeladen. Bis 19 Uhr stehen die Amphibien im Mittelpunkt. Mitgliedschaft ist keine Voraussetzung. Bitte Kinder vorher anmelden (s. Kontakt).

BUND-Treffen

am Mittwoch 12.10. ab 19.30 Uhr im Café Sellawie Forst.
Wir freuen uns über interessierte Gäste.

Besser nichts tun

Aktiv sein fällt schwer. Was bringt es mir? Was bringt es überhaupt? Lohnt es sich? Ist doch eh nichts zu retten? Denken Sie anders?

Wer Wiesen liebt, Orchideen und andere seltene Pflanzen und Insekten vor dem Aussterben retten will, kann sich für **Samstag 8. Oktober zum Pflege- und Rettungseinsatz in den Erlichseewiesen in Oberhausen** anmelden.

Wer Amphibien und andere Teichbewohnern eine Freude machen will, meldet sich für **Samstag 15. Oktober in der Schelmenlache Forst** an.

Und da gibt es noch das Highlight unserer Rettungsaktionen am **Samstag 22. Oktober, der Kohlplattenschlag in Graben-Neudorf**.

Wir starten jeweils von 10 Uhr bis max. 15 Uhr. Beste Verpflegung und Werkzeug gibt es kostenlos. Standort-Daten, Anfahrtsskizzen und weitere Infos finden sich auf unserer Homepage.

Natürliche Begegnungsabende



Natürlicher Begegnungsabend in Forst war ein gutes Miteinander
Foto: pr

Der BUND Bruhrain hat den Gemeinschaftsunterkünften im Landkreis Karlsruhe angeboten, den für unser Land wichtigen Naturschutz zu thematisieren. Zwischenzeitlich haben die GUs Graben-Neudorf, Forst und Waghäusel dieses Angebot wahrgenommen.

Mit dem Kurzfilm „Mutter Natur“ und einem Folien-Vortrag per PC in deutsch, englisch, arabisch und weiteren Sprachen wurde versucht, den zahlreichen Gästen die Wichtigkeit des aktiven Naturschutzes nahe zu bringen. Auch wenn die Flüchtlinge sowie durchaus viele Einheimische ganz andere Alltagsprobleme haben, wurde klar dass die Bewahrung der Natur für Fauna, Flora und den Menschen überlebenswichtig ist – insbesondere in unserer Heimat. Unberührte Natur in Europa gibt es nicht mehr. Weltweit gelten nur 17% der Landfläche als vom Menschen unbeeinflusst. Und dies sind vor allem Wüsten, unzugängliche Gebirge und Eisgebiete. Umso wichtiger ist es, die Vielfalt der Arten von Tieren und Pflanzen bei uns aktiv so gut es geht zu erhalten. Viele der Flüchtlinge wollen in ihrer neuen Heimat auch der Natur helfen.

Kontakt

BUND Bruhrain: W. Heißler, Telefon: (07255) 762394; BUNDkinder: L. Fabokova, Telefon: (0177) 7802720; BUNDjugend: T. Ritter, Telefon: (0152) 05461619; Mail: bund.bruhrain@googlemail.com; Internet: bruhrain.bund.net

Caritasverband Bruchsal



Altenhilfe-Stiftung-Bruchsal

Caritas Veranstaltung zum Welt-Alzheimertag



Caritasmitarbeiter informieren über Demenz

Foto: pr

So eine häufig gestellte Frage beim Welt-Alzheimertag am 21. September. Am Infostand „Alter und Gesundheit“ des Caritasverbandes Bruchsal konnte diese beantwortet werden. Demenz ist der Überbegriff für eine krankheitsbedingte Hirnleistungsschwäche und Morbus Alzheimer ist eine Unterform der Demenz. Auch Unterstützungsangebote helfen und entlasten Betroffene und Angehörige. Hier gab es zahlreiche Informationen über das vielfältige Angebot des Caritasverbandes Bruchsal. Sei es die Unterstützung zuhause durch „Daheim Betreuer“, den verbrachten Tag in der Caritas TagesOase oder auch die niederschwellige Betreuungsgruppe „ZeitTräume“. Ebenso gibt es die offene Gesprächsgruppe für Angehörige und Betreuer von Menschen mit Demenz, die jeweils einmal im Monat in Philippsburg und Bruchsal stattfindet. Am Infostand konnte auch die Veeh-Harfe ausprobiert werden, ein Musikinstrument, welches ohne Notenkenntnisse gespielt und in der Therapie mit Erfolg bei Schlaganfällen und Demenzen eingesetzt wird. Zur Citymesse, die zum Thema „Jung und Alt bewegt Demenz“ gestaltet wurde, begrüßten Pfarrer Dr. Benedikt Ritzler und Diakon und Caritasvorstand Albert Wild in der Stadtkirche viele Gottesdienstbesucher. In seiner Predigt ging Diakon Wild in sehr persönlicher Weise auf die Wahrnehmung und Wertschätzung sowie Selbstbestimmung und Würde von Menschen mit Demenz ein.

Jedem Besucher wurde ein Blumenstecker und der Text „Wenn ich einmal dement werde“ überreicht. Diese wurden liebevoll von Bewohnern des Caritas-Seniorenhauses St. Elisabeth in Karlsdorf-Neuthard gebastelt.

Informationen über Hilfs- und Unterstützungsangebote gibt es auch bei der Caritas Beratungsstelle Alter und Gesundheit in Bruchsal, Tel. 07251/80 08-99 und im Beratungsbüro der Wohnanlage Drei Kronen, Karlsdorf-Neuthard, Tel. 07251/3 92 41 70.

Tafelladen



Aufruf für Sachspenden

Wir benötigen für unsere bedürftigen Kunden sehr gut erhaltene Damen-, Herren-, Kinderbekleidung; Schuhe, Stiefel; Kinderspielzeug, Dreiräder usw.; Fahrräder

Dies kann montags bis freitags von 8 bis 14 Uhr in der Bruchsaler Tafel, Württemberger Straße 119, Am alten Schlachthof abgegeben werden. Bei größeren Mengen holen wir diese auch gerne ab. Information unter Telefon: (0173) 671 0098

Große Benefiz-Gala am 15. Oktober – Vorverkauf läuft!

Am Samstag, 15. Oktober, gibt es eine Benefiz-Gala der Extraklasse in der Ohrenberghalle in Bad Schönborn-Mingolsheim. Ab 18 Uhr geben sich über 50 regionale Sänger, Musiker, Tänzer und Travestiekünstler ein Stelldichein in Mingolsheim. In Anlehnung an die sehr erfolgreiche erste Gala heißt es heuer „Lass die Sonne in dein Herz2.0“.

Ziel ist es, zwei sehr wichtige Projekte zu unterstützen. Zum einen die Tafeln im nördlichen Landkreis Karlsruhe – ein Zusammenschluss von Caritas, Diakonie und DRK – die wöchentlich über 5.000 bedürftige Menschen mit gespendeten Lebensmittel versorgen. Das zweite Projekt sind die Frauenhäuser – Geschütztes Wohnen – der SoPHiE gGmbH. Schirmherren der Benefiz-Gala sind Innenminister und MdL a.D. Herbert Rech sowie Bürgermeister Klaus Detlev Hüge. Organisiert wird das Ganze von Thomas und Claudia Endres (Duo „Just for fun“) sowie dem

Caritasverband Bruchsal. Beide werden maßgeblich von der Gemeinde Bad Schönborn unterstützt. Die KJG Mingolsheim bewirbt an diesem Abend, und lässt den Erlös beiden Projekten zukommen. Alle Künstler verzichten auf ihre Gagen, damit die Eintrittsgelder direkt an die Projekte fließen.

Wer noch eine Karte für dieses Highlight braucht, kann sich jetzt noch im Vorverkauf bei der Tourist-Info im Haus des Gastes und Papier Schneider in Mingolsheim; beim FIRST Reisebüro und Juwelier Brombacher in Langenbrücken sowie bei den Tafeln im nördlichen Landkreis (in Bruchsal, Kirlach, Mingolsheim, Philippsburg, Graben und Stutensee) zu den jeweiligen Öffnungszeiten eine Karte für 12 Euro sichern. Darüber hinaus können Karten auch bei der Familie Endres, unter Telefon: (07253) 9323560 und jffstudio@aol.com, bestellt werden. Etwaige Restkarten kosten 15 Euro an der Abendkasse.

Diakonisches Werk Bruchsal



KoLa und Hey Du! laden ein

Sieben Jahre Kontakt-Anlaufstelle-Laden des Diakonischen Werkes in Bruchsal – KoLa, der Laden für gebrauchte Kinderkleidung, Kontakt- und Anlaufstelle für Schwangere und junge Familien feiert siebenjähriges Bestehen. Hey Du! der Treff für junge Frauen feiert mit und informiert über das neue Angebot. Alle an unserer Arbeit Interessierten, alle Kundinnen und Kunden, Besucherinnen und Besucher sind herzlich zum Mitfeiern am Donnerstag, 13. Oktober von 11 bis 14 Uhr in die Schwimmbadstraße 6 nach Bruchsal eingeladen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Diakonische Werk Bruchsal, Tel. (07251) 9150-0.

Veranstaltungshinweis:

„Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung“

Am Donnerstag, 20. Oktober, 18 Uhr im Diakonischen Werk Bruchsal, Wörthstraße 7, Bruchsal

Referentin: Sonja Gutmann, Dipl. Sozialpädagogin, Diakonieverein für rechtliche Betreuungen

Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung ermöglichen es, die Selbstbestimmung und Handlungsfähigkeit auch bei Alter und Krankheit zu sichern. In dieser Veranstaltung erfahren Sie einige Grundlagen zu diesem Bereich. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist erwünscht.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Diakonischen Werk Bruchsal, Sonja Gutmann, Telefon: (07251) 9150-0, Mail: bruchsal@diakonie-laka.de

Ach je ich wachse – Kurs für Eltern mit Kleinkindern ab dem 6. Lebensmonat

Ihr Baby wächst und gedeiht. Seit der Geburt haben Sie schon viele Aufgaben gemeistert und Neues gelernt. Dennoch stoßen Sie immer wieder auf neue Herausforderungen.

An 6 Vormittagen werden wir uns schwerpunktmäßig mit den Themen alleine Ein- u. Durchschlafen, kindliches Spiel, Trotzphase, Gesund durchs 1. Lebensjahr, Essen am Familientisch sowie Bindung und außerhäusliche Betreuung beschäftigen. Ebenfalls wird es viel Gelegenheit geben, Ihre persönlichen Fragen an die Kursleiterin zu stellen und sich untereinander auszutauschen. Ihre Kinder können während der Treffen wie gewohnt gestillt/ gefüttert, gewickelt und herumgetragen werden.

Der Kurs bietet die Möglichkeit zusätzliche telefonische und persönliche Einzelberatungen in Anspruch zu nehmen.

Termine: dienstags, 8.11./15.11./22.11/6.12./13.12./20.12.2016, 9.30 – 11.30 h

Ort:

Telefonisch oder per E-Mail: 07251/91500

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Veranstalter: Diakonisches Werk im Landkreis Karlsruhe

Leitung: Birgit Bardua, Dipl. Sozialpädagogin (FH)

Anmeldungen: Diakonisches Werk, Wörthstr. 7, 76646 Bruchsal
bruchsal@diakonie-laka.de

Förderverein „Ökumenischer Hospizdienst“



Regensburger Domspatzen – Benefizkonzert für die Hospizarbeit

Am Sonntag, 23. Oktober, gibt es einen besonderen Genuss für Liebhaber gepflegter Chormusik: Die weltberühmten Regensburger Domspatzen gastieren in der Kirlacher Pfarrkirche St. Cornelius und Cyprian bei einem Benefizkonzert zu Gunsten unseres Ökumenischen Hospizdienstes (ÖHD). Beginn des Konzertes ist 19.30 Uhr, Einlass ist ab 18.30 Uhr. Der Erlös des Konzertes kommt der Arbeit des ÖHD zugute, der im nördlichen Landkreis Karlsruhe schwerkranke, sterbende und trauernde Menschen sowie ihre Angehörigen begleitet.

Unter der Leitung von Domkapellmeister Roland Büchner singen die 34 Knaben- und 22 Männerstimmen aus der bayerischen Domstadt geistliche Werke aus verschiedenen Jahrhunderten. Der über 1000 Jahre alte Chor, der 976 vom Heiligen Wolfgang in Regensburg gegründet wurde, befindet sich im Oktober auf Herbsttournee durch ganz Deutschland.

Vor drei Jahren gab der Chor ein gefeiertes Konzert in Mingolsheim und freut sich, laut Chormanager Christof Hartmann, wieder in der Region zu singen. Der Förderverein Ökumenischer Hospiz-Dienst ist stolz darauf, diesen hochkarätigen Chor für ein Benefizkonzert gewonnen zu haben.

Das Konzert wird von der Sparkasse Kraichgau unterstützt, die dadurch nicht nur dieses kulturelle Konzertereignis der Spitzenklasse sondern auch den Ökumenischen Hospiz-Dienst bei der Ausbildung von ehrenamtlichen Hospizbegleiterinnen und -begleitern fördert. Zudem bringen sich das Hotel Cristall in Kirlach und die Bruchsaler Druckerei printeam ein. Die Seelsorgeeinheit Waghäusel-Hambrücken stellt die Pfarrkirche zur Verfügung.



Die weltberühmten Regensburger Domspatzen sind zu Gast in Kirlach am 23. Oktober
Foto: pr

Karten in vier Kategorien (zwischen 30 und 15 Euro) gibt es in Kirlach bei Buch und Papier (Waghäusler Straße 86), dem Kirchenladen (Waghäusler Straße 44) und den Pfarrbüros der Seelsorgeeinheit Waghäusel-Hambrücken; in Bruchsal bei der Diakonie (Wörthstraße 7), dem Caritasverband (Friedhofstraße 11) und der Buchhandlung Wolf (Hoheneggerstraße 6) sowie online unter karten@hospiz-bruchsal.de. Nähere Information gibt es auch auf www.hospiz-bruchsal.de und auf facebook.

Förderverein der Schulmusik am Justus-Knecht-Gymnasium e.V.

Bruchsal Proms im Bürgerzentrum



Sonntag, 9. Oktober
Beginn 17 Uhr
Bürgerzentrum

Nach dem außerordentlichen Erfolg der letztjährigen „Last Night of the Proms“, die der JKG-Chor im Rahmen der Heimattage in Bruchsal dargeboten hatte, wird es dieses Jahr unter dem Titel „Bruchsal Proms“ eine Neuauflage mit verändertem Programm geben. Unter der Leitung von Patrick Wippel hat der JKG-Chor Solisten und ein großes Sinfonieorchester um sich geschart und wird die typisch britischen Werke eindrucksvoll zelebrieren; dazu gehören gerne gehörte Stücke wie Elgars „Pomp and Circumstance“, „Jerusalem“ von Parry, das imposante „Rule Britannia“ oder Händels „Zadok the priest“, das für die Titelmelodie der Champions League Pate gestanden hat. Mit Daniela Köhler (Sopran) und Jens Skibbe (Tenor) konnten zwei in der Region arrierte Solisten gewonnen werden. So werden u.a. die schönsten Melodien aus der Welt der Oper zu hören sein wie „Nessun dorma“, „O mio babbino caro“ oder „La donna e mobile“. Verdis „Gefangenenchor“ und Wagners „Pilgerchor“ ergänzen das Programm ebenso wie weitere Werke von Bizet, Rossini und Satie.

Das Konzert, das den Auftakt zum Jubiläumsjahr „125 Jahre Justus-Knecht-Gymnasium Bruchsal“ bildet, beginnt am Sonntag, 9. Oktober, um 17 Uhr im Rechbergsaal des Bruchsaler Bürgerzentrums. Karten sind im Vorverkauf erhältlich über das Justus-Knecht-Gymnasium unter der E-Mail-Adresse: JKG.Bruchsal@t-online.de oder im Sekretariat der Schule (Moltkestraße 33) sowie an der Abendkasse.

Freundekreis Sancta Maria e.V.

Der Freundekreis Sancta Maria e.V. lädt ein

Am 9. Oktober, um 8 Uhr – zur gewohnten Frühmesse – lädt der Freundekreis wieder in die Kapelle der Fachschule Sancta Maria ein. Beim anschließend franziskanischen Frühstück (Kaffee, Tee mit Hefekuchen) können Sie sich über die kommenden Aktivitäten & Ziele des Freundekreises informieren und anschließend, nach angenehmen Gespräch in den Sonntag gehen.

Auf Ihr Kommen freut sich der Freundekreis der Sancta Maria e.V. Bruchsal

Judo-Team Bruchsal e.V.



Zu wenig Punkte für die Deutsche Meisterschaft

Der Judoka Stefan Freitag (-66Kg) vom Judo-Team Bruchsal e.V. trat am 1. Oktober auf dem letzten Bundesranglistenturnier für dieses Jahr in Speyer an. Dabei galt es für den Athleten, weitere Punkte für die nationale Rangliste zu sammeln, um eine mögliche Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften im nächsten Jahr zu sichern. Für den Kämpfer

aus Bruchsal war trotz starker Leistung und großen Bemühungen im Achtelfinale Schluss. Im letzten Kampf unterlag Stefan Freitag nach der regulären Kampfzeit in der Verlängerung gegen seinen Kontrahenten mit einer kleinen Wertung.



Stefan Freitag vor Kampfbeginn
Foto: pr

Stefan Freitag nahm in diesem Jahr zum ersten Mal an den Bundesranglistenturnieren teil, jedoch reichten ihm die Punkte nicht für eine direkte Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften im Frühjahr 2017. Für den Athlet aus Bruchsal bleibt weiterhin die Möglichkeit, die Qualifikation über die Einzelmeisterschaftsrunde zu erreichen. Diese beginnt am 15. Oktober mit den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Esslingen. Auf den Baden-Württembergischen Meisterschaften werden ebenfalls weitere Sportler des Judo-Team Bruchsal e.V. auf die Matte gehen und sich der Qualifikationsaufgabe stellen. Der Verein wünscht seinen Kämpfern viel Erfolg und gutes Gelingen!

Kleintierzuchtverein C 20

Lokalschau am 8. und 9. Oktober

Zu unserer Kaninchen- und Geflügelausstellung, am Samstag, 8. und Sonntag 9. Oktober, lädt der Kleintierzucht- und Schutzverein C20 Bruchsal e.V. recht herzlich ein. Ausgestellt werden an diesem Wochenende Rassetiere, der Sparten Kaninchen, Tauben und Geflügel, in den verschiedenen Rasse – und Farbschlägen unserer Senior – und Jugendzüchter. Die Ausstellung, der Gastbetrieb und unsere Tombola, findet in unserem Vereinsheim und unserer Ausstellungshalle statt. Für das leibliche Wohl unserer Gäste haben wir an beiden Tagen bestens gesorgt. Am Sonntag, 9. Oktober bieten wir zusätzlich zu unseren Speisen ab 12 Uhr Jägerbraten mit Beilagen an. Zum Sonntagskaffee bieten wir an unserer SB- Theke selbstgebackenen Kuchen an. Sie können unsere Ausstellung am Samstag, 8. Oktober ab 16 Uhr und am Sonntag, 9. Oktober ab 9 Uhr besuchen. Auf Ihren Besuch im Eschenweg 58 freut sich der Kleintierzuchtverein C20 Bruchsal e.V. und seine Aussteller. Lisa-Maria Knebel

Kneipp Verein Bruchsal



Einladung zur Kürbisausstellung nach Ludwigsburg

Dienstag, 18. Oktober, Treffpunkt: 10 Uhr Bahnhof Bruchsal – Baden-Württemberg-Ticket (abhängig von der Personenzahl). Wir besuchen die weltgrößte Kürbisausstellung im Blühenden Barock. Die inzwischen kultige Ausstellung der skurrilen Gewächse mit den prachtvollen Farben und außergewöhnlichen Formen überrascht jedes Jahr mit einem neuen Thema. Das Thema 2016 lautet „Zirkus“. Lassen Sie sich von einzigartigen Attraktionen und fantastischen Artisten verzaubern! Bestaunen Sie die kunstvolle Artistenpyramide, lachen Sie über die Späße der bunten Kürbis-Clowns und bewundern Sie die klassische Drehorgel. Spannend wird es, wenn der Tiger durch den Feuerreifen springt und der Messerwerfer in Aktion tritt. Kosten: Eintritt 8,50 Euro plus Fahrgeld; Anmeldung bis 13. Oktober bei Elisabeth Pawlata, Telefon: (07251) 3224400

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Große Sachspendensammlung für bedürftige Menschen am Samstag, 15.10.2016 von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.



Fahrräder werden in Osteuropa immer dringend benötigt!
Foto: pr

Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachspenden, die wir direkt zu den Flutopfern nach Bocsia in Rumänien bringen! Dafür werden vor allem gute Kleinmöbel sowie Einzel- und Kinderbetten und kleine Kleiderschränke benötigt. Aber auch gute Fahrräder, Werkzeug, Gartengeräte, Kinderwagen jeder Art, Küchengeräte, Waschmaschinen, Kühl-/Gefrierschränke (nicht älter als 10 Jahre), Tisch-Nähmaschinen, Nähmaschinen und Stoffe, Wolle, Schreib- und Schulsachen, Musikinstrumente, kleine Bau- und Legosteine, kleine Plüschtiere, haltbare Lebensmittel, Toilettenarti-

kel, Windeln, Brillen, Hörgeräte, Handys (simlock-frei!) mit Ladegerät, Laptops, alte CD's und CD-Hüllen, kleine Holz-/Kohle-Öfen.

Möglichst in Bananenkartons: Gewaschene/gereinigte Kleidung für Jung und Alt, Bettwäsche, gute Schuhe.

Außerdem bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere Hilfsaktionen in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbau, Plantagen-Anbau, Schülerspeisungen, Existenzgründungen, usw. Denn Bildung versetzt die Menschen in die Lage sich selbst zu helfen!

Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir dringend Geldspenden und gebrauchte Rollstühle!

Spendenkonto: Volksbank: DE08 66391600 0010626200, Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte den gewünschten Verwendungszweck (Burkina Faso, Burundi, Togo, Uganda, Behinderte, Libanon, Lepra, Osteuropa, Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Für gelegentliche, ehrenamtliche Tätigkeiten handwerklicher Natur suchen wir noch Männer, welche sich für die ‚gute Sache‘ bei uns engagieren möchten.

Mit frohem Gruß,
Manfred Rölleke und Team, Tel. 07254-779770,

E-Mail: Roelleke@konvoi-der-hoffnung.de
www.konvoi-der-hoffnung.de

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



„Auf in die Selbständigkeit“

Die Offenen Hilfen der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten laden zu einem Fachtag zum Thema „Auf in die Selbständigkeit“ ein: am Samstag, 15. Oktober, 10 bis 15 Uhr im Pfarrzentrum Wiesental, Schanzenstraße 1c. Die Veranstaltung richtet sich an Familien von Menschen mit Behinderung ab 16 Jahren aufwärts. In seinem Impulsvortrag um 10.30 Uhr zum Thema „Ablösung“ erklärt der Dipl.-Psychologe und systemische Familientherapeut, Ulrich Hähner, was Ablösung bedeutet. Er spricht über Fragen und Ängste.

Am Nachmittag stehen verschiedene Workshops auf dem Programm zu den Themen: Gesetzliche Betreuung/ Vorsorgevollmacht, Wohnen, Arbeiten, Persönliches Budget und Ablösung. Der Eintritt ist frei. Eine kleine Spende ist willkommen.

Kontakt bei inhaltlichen Fragen:

sarah.daum@lebenshilfe-bruchsal.de, Telefon: 07251/ 715-199,

brigitte.zapf@lebenshilfe-bruchsal.de, Telefon: 07251/ 715-196

Eine verbindliche Anmeldung ist bis zum 12. Oktober 2016 erforderlich.

Ansprechpartnerin Anmeldung:

sibylle.ernst@lebenshilfe-bruchsal.de, Tel. 07251/ 715-108

Malteser Hilfsdienst e.V. Bruchsal



Erste-Hilfe rettet Leben



Wissen Sie was im entscheidenden Moment zu tun ist?

Foto: pr

Bei einem Kreislaufstillstand schwindet die Überlebenschance des Betroffenen jede Minute um 10 Prozent. In unserem neuen eintägigen Erste-Hilfe-Kurs erlernen Sie das notwendige Wissen rund um die Reanimation und viele weitere lebensbedrohliche Notfallsituationen. Informieren Sie sich über unsere Kurstermine unter www.malteser-bruchsal.de und buchen Sie direkt online. Unser nächster Kurs findet am 29. Oktober statt. (nic)

Motorsportclub Bruchsal e.V.

Fahrsicherheitstraining für Senioren des MSC Bruchsal

Am Donnerstag, 29. September 2016, um 09.00 Uhr trafen sich 12 Clubmitglieder zum Fahrsicherheitstraining auf der ADAC-Anlage in Heidelberg. Blauer Himmel, Sonnenschein, ideale Bedingungen für einen Trainingskurs. Trainingsleiter war Josef Gattringer, der uns bereits mehrfach sicher durch vorangegangene Kurse geführt hatte. Bevor es nun auf die Piste ging, zunächst ein kleiner Einblick bzw. Überblick über die Technik in unseren heutigen Fahrzeugen, die uns nicht nur das Fahren erleichtern, sondern in kritischen Situationen bis zur Unfallvermeidung den Fahrer unterstützen. Die Systeme ABS und ESP seien hier genannt. Sie haben seit langem Eingang in den Fahrzeugbau gefunden, aber deren volle Wirkungsweise ist nicht jedem Fahrzeugführer bekannt. Danach ging es auf den Trainingsplatz. Noch einige wenige Instruktionen über den Übungsablauf und der erste Fahrer gab Gas. Ein Slalom wurde mehrfach durchfahren, wobei die Teilnehmer die Geschwindigkeit frei wählen konnten, allerdings mit dem Hinweis, nach und nach etwas zu steigern. Ein gleichmäßiges Fahren ohne Bremsbetätigung sollte

jedoch angestrebt werden. Danach folgte das Ziel- bremsen aus verschiedenen Geschwindigkeiten. Zunächst gab es am Endpunkt noch große Abweichungen, aber mit fortschreitendem Fahren waren hier, wie auch bei den übrigen Fahrübungen, sichtbare Verbesserungen zu beobachten. Höhepunkt war dann das Fahren auf der nassen Gleitfläche. Brems- und Ausweichübungen bei verschiedenen Geschwindigkeiten wechselten hier ab. Die Hindernisse bestanden aus Wasserfontänen, die, wenn man die Kurve nicht richtig erwischt hatte, für eine Dusche des Fahrzeugs sorgten. Alle Kursteilnehmer waren hier voll konzentriert dabei. Die Belohnung war dann ein fehlerloses Durchfahren des Parcours. Das Bremsen und Abfangen des Fahrzeugs unter kompetenter Anleitung standen im Mittelpunkt des Kurses. Alle Übungen können auf realistische Verkehrssituationen übertragen werden, nur hier war der Fahrer im Schonraum und konnte mehrfach üben bzw. korrigieren, aber auf der Straße wird es ernst. Zum Schluss sprach unser Trainingsleiter noch das Neuste aus dem Verkehrsrecht an. Vor allem wies er auf eine Vielzahl neuer Verkehrszeichen hin. So manche Wissenslücke konnte hier geschlossen werden. Unser Vorsitzender, Dieter Suffel, bedankte sich anschließend bei Herrn Gattringer herzlich für den fachmännisch praktischen und theoretischen Trainingsablauf. Die Kursteilnehmer schlossen sich mit anhaltendem Beifall an.



Fahrsicherheitstraining des MSC Bruchsal

Foto: p

Naturfreunde Bruchsal



Gruppenleiter/innen gesucht!

Wir Naturfreunde Bruchsal wollen unser Engagement in Kinder- und Jugendbereich deutlich verstärken und ausbauen. Wir suchen mehrere Personen, die zuerst unsere Umweltdetektivgruppe alle 14 Tage Samstagvormittags von 14 bis 17 Uhr leiten möchten. Das Alter der Kinder liegt zwischen 5 und 10 Jahren. Danach wollen wir uns auch in andere Altersgruppen engagieren.

Du solltest 18 Jahre alt sein, Interesse an den Naturfreunden und deren Ideen haben, Verantwortungsbewusst und Zuverlässig sein und Erfahrung im Umgang mit Kindern haben. Die Bezahlung erfolgt über Aufwandsentschädigung oder geringfügige Beschäftigung. Der Stundensatz beträgt 15 Euro. Bei Interesse einfach eine E-Mail an: info@naturfreunde-bruchsal.de

Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter bieten die Naturfreunde Bruchsal im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A und den Vorgaben von Forst BW an. Der theoretische Teil findet Freitags von 17 bis 22 Uhr im Naturfreundehaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann Samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Die Termine in Bruchsal: 14. und 15. Oktober und 28. und 29. Oktober. Mehr Termine unter www.naturfreunde-bruchsal.de

Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter www.naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de Informationen unter Telefon: (0171) 2759194 bei Norbert Zoz.

Pugilist Boxing Gym e.V.



Auspowertaining für Kids im Pugilist

Kids Boxen: Ab 6 Jahren geht's los: spielerisch bringen die Coaches den Kids alles übers Boxen bei. Wer wirklich will, kann ab 10 Jahren (mit Prüfung und Erlaubnis des Trainers) auch wettkampforientiert Boxen. Boxtraining ist nachweislich eines der ganzheitlichsten, gelenkschonendsten und vor allem effektivsten Sportprogramme!

Breakdance: Unter der Anleitung erfahrener B-Boys erlernt man tänzerische Steps und akrobatische Powermoves. Ein perfektes Koordinations- und Krafttraining für alle Altersklassen ab 6 Jahren.

Kids Power: Krafttraining ist „in“ und die Erfolge sieht man ja in jedem MTV Videoclip der Stars.

Jugendliche zwischen 10 – 15 Jahren dürfen im Pugilist fachgerecht Krafttraining erlernen – denn alle neuen Studien belegen, dass Krafttraining bei Kindern äußerst effektiv und absolut sinnvoll ist! Unter Anleitung der Trainer und in der Gruppe kann nichts schief gehen und Erfolg ist garantiert.



Kidsboxen im Pugilist

Foto: pr

Infos bei: Pugilist Boxing Gym, Schwetzing Str. 60 in Bruchsal. Tel. 07251 934988 oder www.pugilist.de

Schachsportverein Bruchsal



Jugendopen Niefern



Die erfolgreichen Spieler in der U 12

Foto: pr

Die durchweg tollen Leistungen in Niefern wurden in diesem Jahr überragt vom Turniersieg in der Altersklasse U 12 von Erik Eberhart! Er gewann am Ende souverän ohne Niederlage, eine tolle Leistung! Auf Platz 6 kam Simon Schimmel, auch das eine super Leistung. Tim Schneider setzte sich bei einem seiner ersten Schachturniere ebenfalls schon sehr ordentlich in Szene. Er wurde am Ende 13. Sein Allererstes Schachturnier in der Fremde absolvierte Simon Neff! In der U 10 konnte er dabei gleich 2 Spiele gewinnen, ein guter Einstand. Die Routiniers hatten in diesem Jahr sogar ein bisschen Pech. Beide zeigten ebenfalls sehr gute Leistungen, konnten sich am Ende aber nicht mit den verdienten Platzierungen belohnen. Auch so sind Platz 5 in der U 14 für Tim Wellenreich und Platz 3 in der U 18 für Lukas Hochscheidt aber sehr gut, auch wenn an diesem Tage noch mehr drin gewesen wäre! Spass hats aber allen gemacht und das ist die absolute Hauptsache! JB

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Infoveranstaltung „Tagesmutter/Tagesvater werden“



Einladung zur Infoveranstaltung Foto: TEV

13. Oktober von 9.30 bis 11 Uhr, Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, Bruchsal

„In der Qualifikation habe ich nicht nur die nötigen rechtlichen Rahmenbedingungen kennengelernt, sondern auch den pädagogischen Input und Austausch sehr geschätzt!“ erzählt Frau D. Sie betreut seit vielen Jahren Tageskinder bei sich zu Hause und genießt ihre eigene Selbstständigkeit.

Werden auch Sie Tagesmutter/Tagesvater! Ein neuer Qualifizierungskurs beginnt im Januar. Informieren Sie sich. Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist
Frau Herbrük, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Telefon: (0 72 51) 98 19 87 80 3, s.herbrük@tev-bruchsal.de
Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

TSG Bruchsal



Basketball

Basketball für Mädchen ab der 1. Klasse

Komm spiel mit! Basketball für U9-Mädchen

bei der TSG Bruchsal 1846 e. V.



**Donnerstag,
17:00 bis
18:15 Uhr**
GBZ Bruchsal
(Eschenweg 48)

Wir bauen eine ganz neue
Mannschaft auf, nur für Mädchen der
Jahrgänge 2008 und jünger.

Infos unter

www.basket-bruchsal.de
oder unter 07251 – 3 22 62 59.

Komm vorbei und mach mit!

„Mädchen brauchen einen Raum in dem sie auch einmal ohne Jungs einen Ballsport lernen können.“ Dies ist die Überzeugung von Basketball-Abteilungsleiter Detlef Windgasse. „In unserer U11 hätten wir sonst einige Mädchen nicht – aber mit ihren Freundinnen zusammen haben sie so viel Spaß.“ Aus diesem Grund starten die Basketballer ab jetzt den Aufbau einer U9-Mädchen-Gruppe der Jahrgänge 2008 und jünger. Ganz behutsam sollen die Kinder einmal wöchentlich an den Ballsport herangeführt werden. Außerdem zeigen schon einige Mädchen der wettkampferfahrenen älteren Mädchen-Mannschaften Interesse sich hier als Co-Trainer einzubringen. „Das freut uns sehr, denn es unterstreicht den familiären Charakter,

der in den letzten Jahren bei uns entstanden ist“ freut sich der Abteilungsleiter. Infos gibt es unter www.basket-bruchsal.de oder telefonisch unter 07251-3 22 62 59.

Niederlag der Basketball-Männer

Die 1. Herrenmannschaft der TSG Basketballer musste eine knappe 63:58 Niederlage gegen den BG Karlsbad in der Bezirksliga hinnehmen. Während zwar das erste Viertel mit 3 zu 10 gewonnen werden konnten, schlichen sich in den weiteren 3 Spielabschnitten vor allem in der Verteidigung Fehler ein, von denen die BG Karlsbad profitieren konnte. Nach einem Zwischenzeitlichen 10 Punkte Rückstand schaffte es der TSG Bruchsal mit einer engagierten Leistung auf 2 Punkte heran, dies wurde jedoch schlagartig mit 3 Punkte Würfeln und schnellen Abschlüssen gekontert, so dass die Spieler aus Bruchsal trotz großem Kampf das Spiel verloren geben mussten. Schwerwiegend war zudem die schlimme Verletzung von Kapitän Lukas Schniewind, der wahrscheinlich die nächsten 12 Wochen ausfallen wird.

Das nächste Spiel findet am Samstag ab 20 Uhr gegen Linkenheim in der Bruchsaler GBZ Halle statt.

Handball

Die kommenden Spiele

Samstag, 8. Oktober: Damen: HC Neuenbürg – HSG (16.10 Uhr/Stadthalle Neuenbürg); D-Jugend: SG Heildesheim/Helmsheim/Gondelsheim – HSG II (16.30 Uhr/Sporthalle Heildesheim)

Sonntag, 9. Oktober: D-Jugend: SG Hambrücken/Weiher – HSG (10.00 Uhr/Sport- und Kulturhalle Ubstadt); Herren: TSV Knittlingen – HSG (18.30 Uhr/Sporthalle Knittlingen)

HSG-Damen sichern sich die ersten Punkte in der Landesliga HSG Bruchsal/Untergrombach – TV Knielingen II 23:21 (9:12)

Am vergangenen Samstag spielten die Damen gegen einen ihnen noch unbekanntem Gegner TV Knielingen 2. Nach den zwei vergangenen deutlich verlorenen Spielen, galt es nun das Erlernte aus der Vorbereitung anzuwenden und das neu zusammengestellte Team inklusive der Trainer zum Erfolg zu bringen. Nach anfänglichen unvollendeten Angriffen gingen die Damen recht schnell in einen 0:3 Rückstand. Durch die darauffolgenden gelungenen Abschlüsse in Folge von gut gespielten Spielzügen ließen sich die HSG -Damen nicht abschütteln und hielten die kleine Differenz zur Halbzeit mit 9:12. Die zweite Halbzeit war geprägt von großem Kampfgeist und betonterem Körpereinsatz beider Mannschaften. Die Gastgeber hielten dem Druck stand und schafften schließlich auch durch eine Umstellung der Abwehr zu einer 5:1-Deckung den Spielfluss der Gegner zu stören und erreichten in der 51. Minute den Ausgleich, der zu einem Vorsprung ausgebaut werden konnte.

Den Sieg ließen sich unsere Damen nicht mehr nehmen und sicherten sich schließlich mit einem Endstand von 23:21 die ersten 2 Punkte in der Landesliga. Nun gilt es die Motivation für das nächste Spiel am Samstag, den 8.10. gegen HC Neuenbürg zu behalten. Weiter so!

Es spielten: Kim Leven (2), Nadine Weißenberger (3/2), Veronika Schamne, Barbara Zastrow (4/1), Susanne Hofmann (3), Elisabeth Leibold (4/1), Mareike Maier, Angelika Grassel (1), Carolin Lackus, Vivien Geenen (2), Susanne Sutschet (4), Janine Dickkopf, Viktoria Lichtner, Yasemin Ameti (Tor)

Weitere Ergebnisse

Herren: HSG – TV Büchenau II 35:32 (16:14)
Herren 2: HSG II – SG Oberderdingen/Sulzfeld II 29:18 (15:11)

Spielberichte über diese Spiele finden Sie in diesem Amtsblatt beim Ortsteil Untergrombach unter HV Untergrombach oder im Internet auf unserer Homepage: www.hsg-bruchsal-untergrombach.de

Verein für Sport und Gesundheit e.V. Bruchsal



Übungsleiter gesucht

Wir suchen dringend eine Übungsleiterin oder einen Übungsleiter für unsere Rückengymnastik am Dienstagabend, von 18 bis 21 Uhr in Bruchsal. Über die erforderlichen Scheine sowie über Fortbildungsmaßnahmen informiert Vorstand Rainer Grau unter Telefon: (07251) 134 34. Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

Einladung

zum Gruppentreffen am Dienstag, 11. Oktober bis 19 Uhr im Frohsinnheim Kirrlach, Jurastr. 5

Die Themen: Besichtigung Kerzenfabrik, Messe Aktiv & Gesund in Bruchsal, Yoga-Tage in der Sigel-Klinik Langenbrücken. Und natürlich wie immer: Vermitteln von Hilfe zur Selbsthilfe

Ansprechpartner vor Ort: Sevtaap Schuhmacher, Telefon: 07251-87776
Infos zur Fibromyalgie-Selbsthilfe oder zu Fibromyalgie unter www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de oder Telefon: 07254/2931. Bentz

Prostatakrebs Raum Bruchsal

Beratung & Hilfe

Die ehemalige SHG Prostatakrebs „Waghäusel und Umgebung“ lädt zu einem Themenbezogenen Stammtisch in das Nebenzimmer des TSV Wiesental am Dienstag, 11. Oktober 18.30 Uhr ein.

Ich biete einen lockeren Austausch unter Betroffenen. Es lädt ein, der ehemalige Vorsitzende der Gruppe, Heinz Brand.

Telefon: 07254-8632, TSV Wiesental, Seppel-Herberger-Ring 8

Kerze in Mir

Die nächsten Termine

Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden jeden dritten Freitag im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungstätte im Rathaus am Oppenheimer Platz 5, Bruchsal statt. Termine für das zweite Halbjahr 2016 (immer freitags): 21. Oktober; 18. November; 16. Dezember.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterbliebene-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Telefon (07257) 20 37, Fax 0 72 57 53 92,
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 8. Oktober

Verschiedenes

Der Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt informiert Kontrollieren Sie Ihren Wasserverbrauch regelmäßig

Innerhalb von Gebäuden kommt es immer wieder zu Wasserverlusten aufgrund von Defekten am Leitungsnetz und den sanitären Einrichtungen

gen. Die Schäden werden meist erst dann bemerkt, wenn der Wasserzähler am Jahresende für die Abrechnung abgelesen wird oder die Wasser- und Abwasserabrechnung einen hohen Verbrauch ausweist. Da die Wasserzähler bekanntlich einmal jährlich zum Jahresende abgelesen werden, kann leicht ein Wasserverbrauch entstehen, der um einige Kubikmeter höher ist als gewöhnlich. Häufige Ursachen sind zum Beispiel eine defekte Leitung zum Garten-Wasserhahn, eine ständig fließende Toilettenspülung oder ein defektes Überdruckventil an der Heizung oder an Boilern. Finanziell betrachtet, entsteht dem Anschlussnehmer dadurch unter Umständen ein immenser Schaden.

Unser Tipp: Kontrollieren Sie daher regelmäßig, gerade zur Mitte eines Jahres, anhand des Zählerstandes des Wasserzählers Ihren laufenden Verbrauch. Achten Sie besonders bei der Wasseruhr darauf, dass bei der Zählerkontrolle keine Wasserabnahme im Haus erfolgt. Dreht sich das Zählerrädchen, obwohl kein Wasser entnommen wird, ist dies ein Zeichen, dass in der Hausinstallation nach der Wasseruhr ein Defekt vorliegen könnte. Eine schnelle Reparatur spart Wasser und schont Ihren Geldbeutel.

Wenn Sie Fragen haben oder vielleicht einen stark erhöhten Verbrauch bzw. Zählerstand feststellen, der nicht mit dem Zählerstand auf Ihrer letzten Abrechnung nachzuvollziehen ist, dürfen Sie sich jederzeit an die Wasserversorgung Mittelhardt wenden. Wir sind gerne für Sie da! Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Bartholomäus



Kindersachenflohmarkt

Am 14. Oktober findet der zehnte Büchenauer Kinderflohmarkt – Der Kindersachenflohmarkt der etwas anderen Art – statt.

Von 17 bis 19 Uhr in der Veranstaltungshalle Büchenau können Kindersachen ver- bzw. gekauft werden. Die Standgebühr beträgt sieben Euro. Neben Getränken, Kuchen und Würstchen wird es wieder Stockbrot am Lagerfeuer geben.

Info und Anmeldung unter flohmarkt.buechenau@gmail.com

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Büchenau



Der DRK-Blutspendedienst bittet um eine Blutspende!



Das DRK freut sich über zahlreiche Spender

Foto: pr

Da Blut nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden kann, sind viele Patienten regelmäßig auf die freiwilligen unentgeltlichen Blutspenden beim Deutschen Roten Kreuz angewiesen. 15.000 Blutspenden sind täglich in Deutschland für die lebenswichtige Blutversorgung der Patienten nötig.

Der DRK-Blutspendedienst bittet daher um eine Blutspende

Mittwoch, 19. Oktober, von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr, Kath. Pfarrzentrum, Gustav-Laforsch-Str. 82 76646 BRUCHSAL / BÜCHENAU

Blutspender machen mit ihrer Spende den Patienten in den Krankenhäusern das wertvollste Geschenk, welches ein Mensch geben kann: Sie helfen einem Krebspatienten, dessen Chemotherapie zu einer vorübergehenden Unterdrückung der körpereigenen Blutbildung führt und der lebenswichtig auf Blutübertragungen angewiesen ist, dem Unfallopfer, welches einen Blutverlust erlitten hat oder einem Patienten, der an einer Blutgerinnungsstörung erkrankt ist.

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 73. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann.

Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen.

Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline: (0800) 1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Kerwefest im Büchenauer Hummelstall am 09. und 10. Oktober
Dieses Wochenende ist es so weit – wir feiern das Kerwefest rund um den herbstlich geschmückten Hummelstall, der an diesen Tagen

ein ganz besonderes, stimmungsvolles Ambiente bietet. Die Kerwe ist ein über Jahrzehnte gepflegter Brauch des Miteinander und Zusammenseins in Büchenau und gewiss ein Höhepunkt unseres Lebens in der dörflichen Gemeinschaft. Was gibt es Schöneres als nach einem Herbstspaziergang in den Hummelstall einzukehren und den Tag bei traditionellen Kerwespeisen, Musik und guten Gesprächen mit netten Menschen zu genießen? Dazu lädt der Förderverein der Büchenauer Karnevals Gesellschaft herzlich ein und bietet ein tolles Angebot, was den Besuch erlebenswert macht. Hier als „Ticker“ – **Freitagabend**: Karnevalabend mit dem genialen schwäbisch-italienischen Comedian und Kabarettisten Heinrich del Core begrüßen (leider schon ausverkauft...) – **Kerwesonntag**: nach dem Kerwegottesdienst ab 11:00 Uhr Mittagstisch mit Wildragout, Semmelknödel & Pfifferlingsoße; Sauren Nierchen; Steak; Bratwurst mit Sauerkraut u.v.m. – reichhaltiges Kuchenbuffet – am Nachmittag ab 17 Uhr sorgen „Bella Musica“ für tolle Stimmung; Tanzen und Mitsingen erwünscht – **Kerwemontag**: Mittagstisch von 11.30 Uhr bis 14 Uhr. Traditionell bieten wir hier „Saure Nierchen“, „Kesselfleisch“ und „Schlachtplatte“ an. – Ab 17.30 Uhr ist unsere Küche wieder geöffnet – ab ca. 19 Uhr folgt als jahrelanger lustiger Höhepunkt das legendäre, inzwischen schon 15. „Büchenauer Vereinswiegen uff da Sauwoog“. Viele Vereine und Gruppen treten zum Wiegewettkampf an. Und dieses Jahr gibt es eine ganz besondere Schätzaufgabe, welche schon ein wenig auf das bevorstehende große Jubiläum der BKG (3 x 11 Jahre BKG) hinführt! – An den Kerwetagen sorgt auch unsere alljährliche Bulldog-Schau für Kurzweil – Nun freuen uns auf euer Kommen, gerne auch in festlicher Kerwetracht oder im Oktoberfestoutfit und auf gemütliche Stunden mit unseren Gästen beim Kerwefest im Hummelstall!



Kerwe im Hummelstall

Foto: pr

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Erste Mannschaft

FSV Büchenau I – TSV Rinklingen

Der FSV startete furios und hatte bereits in der 3. Minute eine 100% Torchance durch Luka Brettschneider nach feiner Vorarbeit von Pascal Geißler. In der 7. Minute wurde die 2. Großchance vergeben. In der 18. Minute wurde der Büchener Dino Knezevic im Strafraum regelwidrig zu Fall gebracht. Den fälligen Strafstoß verwandelte Denis Edel sicher. Die nächste Großchance für den FSV wurde in der 21. Minute vergeben. Und es kam wie in den vergangenen Spielen. Unsere Mannschaft hätte bereits 3 oder 4 Tore erzielen müssen und bekam in der 41. Minute den völlig unverdienten Ausgleich. Nach der Pause kam Rinklingen stärker auf und ging durch einen schönen Hackentrick in Führung. Unser Team zeigte weiterhin eine starke Leistung und drängte auf den Ausgleich. Christian Lambrecht kam in der 54. Minute für den gut spielenden Luka Brettschneider. Nach einem Lattenkracher von Pascal Geißler in der 60. Minute, wurde in der 69. Minute eine weitere Großchance durch den FSV vergeben. Nach einem Foulspiel im Rinklinger Strafraum an las Badawi zeigte der Schiedsrichter erneut auf den Punkt. Denis Edel verwandelte sicher zum mehr als verdienten Ausgleich. In der 78. Minute kam Dennis Sauder für Pascal Geißler. Unser Torhüter Ivan verhierte in der 83. Minute die erneute Führung für Rinklingen. Hätte Dennis Sauer in der 85. Minute seine 100% Gelegenheit verwandelt, hätte es mit dem FSV einen verdienten Sieger gegeben. Die starke Mannschaftsleistung gepaart mit dem unbedingten Wille zum Sieg hätte heute nur einen Sieger verdient gehabt. Sollte unser Team weiterhin so spielen wird der erste Saisonsieg nicht mehr lange auf sich warten lassen.

Die nächste Spiele:

Sonntag, 09.10.16

13:15 Uhr FC Germ. Untergrombach II – FSV Büchenau II

15:00 Uhr FC Germ. Untergrombach I – FSV Büchenau I

Frauen

Sonntag, 09.10.16

17:00 Uhr FSV Büchenau – VfB Wiesloch

Damenabteilung

Verbandsliga Frauen

Sonntag, 25.09.2016

FSV – VfK Diedesheim

4:2 (3:1)

In einer ausgeglichenen und intensiven Partie führte der FSV bereits nach 24 Minuten mit 3:0. Nach einer kurzen Unaufmerksamkeit schlugen die Gäste zu und verkürzten zum 3:1 Pausenstand. Direkt nach der Pause fiel der 3:2 Anschlusstreffer – wer nun einen Einbruch wie in den letzten beiden Spielen befürchtete, wurde eines Besseren belehrt. Der FSV stellte bereits 9 Minuten nach Wiederanpfiff den alten Abstand wieder her (54.) und kämpfte in der Folge beherzt um die drei Punkte. Mit großem Kampfgeist, Glück und Geschick hielt unsere Mannschaft dem Schlusspurt der Gäste stand und sicherte sich so den ersten Saisonsieg.

Vielen Dank an alle Fans für die Unterstützung.

Es spielten: Daferner C, Löber, Wasser K, Metzger (90. Daferner E), Grünling (65. Schwebel), Schäfer, Hartmann S, Becker (78. Hochadel), Theißen, Schmidt (87. Recktenwald), Wasser M

Verbandsliga Frauen

Samstag, 01.10.2016

FC Germ. Meckesheim- Mönchzell – FSV

1:1 (1:0)

Der FSV erwischte keinen guten Tag, zeigte eine ganz schwache erste Halbzeit und lag zur Pause mit 1:0 zurück. Nach dem Seitenwechsel war unsere Mannschaft besser im Spiel und konnte den verdienten Ausgleich erzielen. Mit etwas mehr Glück wäre sogar der Siegtreffer möglich gewesen. Aufgrund der schlechten ersten Hälfte, muss sich das Team aber mit einem Punkt zufrieden geben.

Es spielten: Schlindwein, Wasser K, Löber, Schwebel, Metzger, Hartmann S, Schäfer, Theißen (1), Schmidt (Speck), Becker, Wasser M

Harmonika Freunde Büchenau 1955 e.V.



Rückblick auf das „25. Büchenauer Mostfest“



Harmonikafreunde Neudorf auf der Mostfest-Bühne

Foto: pr

Das sommerliche Wetter am ersten Herbstwochenende sorgte für beste Voraussetzungen für ein gelungenes Jubiläums-Mostfest. Bereits zur Vesperzeit kamen am Samstagabend zahlreiche Gäste in die mit vielen Pflanzen und Dekoration herbstlich geschmückte Veranstaltungshalle. Die unter dem Motto „Oldies von Oldies“ angekündigte „Riff-Band“ war noch vielen Besuchern des letztjährigen Mostfestes in guter Erinnerung, und die Erwartungen der Zuhörer wurden voll und ganz erfüllt: Mit absolut live gespielten bekannten Hits aus den 60er und 70er Jahren, aber auch einigen neueren Songs begeisterten die vier erfahrenen Musiker erneut ihre Zuhörer.

Zur reichhaltigen Auswahl an deftigen Speisen wurde so mancher Krug Most konsumiert, wobei dieses Jahr der fertig vergorene Most am meisten gefragt war.

Sonntags füllte sich die Halle zur Mittagszeit erneut; viele Festbesucher nutzen aber auch die Gelegenheit, zum Mittagessen noch einmal gemütlich im Freien sitzen zu können. Das Bühnenprogramm eröffnete das Seniorenorchester des Harmonikaclubs Neuthard, anschließend unterhielt das Orchester der Harmonikafreunde aus Neudorf die Gäste. Im Laufe des Nachmittags folgten dann noch die Auftritte der Akkordeonorchester aus Oberhausen, Helmsheim und Heildesheim mit vielen bekannten Stücken aus der Unterhaltungsmusik.

Die Kinder hatten ihren Spaß bei der Tombola mit den vielen Preisen. Auch die frischen Waffeln und der selbst gebackene Kuchen fanden viele Abnehmer.

Der Büchenauer Musikverein sorgte wieder einmal für einen schönen Abschluss des Mostfest-Programms.

Wir bedanken uns nach diesem Mostfest-Jubiläum recht herzlich bei allen Beteiligten, die durch ihre Mithilfe beim Festbetrieb, beim Auf- und Abbau, durch Kuchen Spenden, Preisspenden für die Tombola oder durch ihre musikalischen Beiträge zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

GR

Traumstart e.V.



„Whats Up?“ – Ein Elternabend über Chancen und Herausforderungen des Internets

Wann? 11. Oktober um 19 Uhr; Wo: Villa Kunterbunt, Spöcker Straße 3 in Büchenau; Veranstalter: Traumstart e.V.; Referentin: Anna Schreier, Referentin für medienpädagogische Elternarbeit, AJS Stuttgart und Stadtjugendausschuss e.V. Karlsruhe.

Liebe Eltern und Interessierte, wir laden Sie recht herzlich zu diesem informativen Abend ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Ein Spendenkässchen für die Arbeit unseres Vereins stellen wir auf.

Mit den folgenden Themen wird sich die Referentin befassen:

- Was sind Instant Messenger und Online Communities?
- Web 2.0, Web 3.0; Web 4.0, das Internet der Dinge und Social Media
- Facebook, Whats App, Pokemon Go
- Sicherheit im Internet
- Chatten: Möglichkeiten und Missbrauch
- Virenschutz und Datenschutz
- Cyber-Mobbing
- Smartphonennutzung als Zugang zum Internet
- Welche strafrechtlichen Konsequenzen drohen Kindern und Jugendlichen bei missbräuchlichem Umgang mit dem Internet?
- Urheberrecht

Die Inhalte werden außerdem am Bedarf und den Fragen der Teilnehmer und Teilnehmerinnen orientiert sein. Praktische Tipps z.B. zu Vereinbarungen mit den Kindern und Jugendlichen zur Nutzung des Internets oder zur aktiven Medienarbeit werden gegeben.

Wir freuen uns auf Ihre rege Teilnahme! (HR)

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren:

HSG Bruchs./U'gromb – TV Büchenau II 35:32 (19:17)

JSG-Teams:

mJA – TV Forst	29:13 (15:7)
mJB – TV Forst	15:31 (6:15)
HSG BR/U'gromb – mJD	46:7
TSV Wieblingen – wJA	26:25
wJB – SG Kronau/Östr.	19:9 (9:4)
wJC – SG Stutensee-Weing.	6:23 (2:13)
SG Stutensee-Weing. – wJD	14:10

Die nächsten Spiele

Senioren:

Sonntag, 09. Oktober

TV Büchenau II – SG Graben-Neudorf II um 15:30h

TV Büchenau – HSG Dittigheim/TBB um 17:30h

JSG Teams:

Samstag, 08. Oktober

SG Stutensee-Weing. – wJE um 14:15h

TV Malsch – mJA um 17:00h

SG Hei/Hel/Gon – wJC um 18:00h

Sonntag, 09. Oktober

mJC – TG Eggenstein um 14:00h (in der MZH Büchenau)

HC Neuenbürg – wJB um 14:15h

Mini-Spieltag

Am Sa., 01. Oktober haben die Minis der JSG Neuthard/Büchenau beim Spieltag der SG Kronau/Östringen teilgenommen. Gespielt wurde Hand- bzw. Mattenball gegen die Mannschaften aus Kronau, Heildes./Helmsh./Gondelsh., Odenheim/Unteröwisheim, Hambrücken/Weiher und Forst. Zahlreiche Spielstationen rundeten das Programm ab.

Für Büchenau spielten: Theo, Benjamin, Marlon, Mara, Ben, Annabell, David, Samuel, Anton, Marco, Luisa, Tim und Amelie



Minis der JSG Neuthard/Büchenau beim Spieltag in Kronau

Foto: pr

Stadtteil Heildelshelm



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Kurzfristige Änderungen können Sie der Homepage der Stadtverwaltung unter www.bruchsal.de sowie dem Amtsblatt entnehmen.

Tel. 0 72 51 51 88, Fax 0 72 51 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelshelm@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Restmülltonne“: Dienstag, 11. Oktober

Ortsvorsteherin Heildelshelm

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung

Die Festlegung der örtlichen Veranstaltungstermine für das Jahr 2017 sowie die Besprechung allgemein interessierender Themen findet am Donnerstag, 6. Oktober um 20 Uhr im Rathaussaal statt.

Als Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Festlegung der Veranstaltungstermine 2017
2. Weitere Veranstaltungen (Seniorenachmittag, Volkstrauertag, Neujahrstreffen 2017)
3. Fragen/Probleme des örtlichen Vereinslebens, z.B. künftige Standorte für Banner
4. Vorausschau auf das Jahr 2020: Heildelshelm wird 1250 Jahre alt

Zu dieser Veranstaltung lade ich herzlich ein. Ich würde mich freuen, wenn alle Vereine/Institutionen durch Präsenz ihr Interesse am örtlichen Gemeinschaftsleben bekunden würden.

Inge Schmidt, Ortsvorsteherin

Vorschau

Kerwe-Krämermarkt und Verkaufsoffener Sonntag am 16. Oktober in Heildelshelm – mehr erfahren Sie im nächsten Amtsblatt

Heimattmuseum

Heimattmuseum geöffnet

Das Heimattmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 9. Oktober, von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Zu einem Besuch des Museum laden wir ein.

Vereinsnachrichten

AWO Heildelshelm



AWO-Elternschule

Mein neues Zuhause!

– Pflegeeinrichtungen und verschiedene Wohnformen



Welche Wohnform im Alter?

Foto: pr

Diese Veranstaltung mit Referentin Elke Krämer, Geschäftsführerin der AWO Karlsruhe-Land, e.V., am Mittwoch, 26. Oktober, 18.30 Uhr dient als Unterstützung für die Entscheidung für stationäre Pflegeeinrichtungen oder alternative Wohnformen, die eine sicherere Versorgung dar-

Der Wunsch im Alter solange wie möglich zu Hause zu bleiben, ist bei vielen Menschen groß.

Der eigene Haushalt wird als Zeichen erhaltener Selbstverantwortung und Selbständigkeit verstanden.

Aber immer häufiger, besonders bei Eintritt einer Pflegebedürftigkeit ist das nicht mehr möglich und es muss eine andere Wohn- und Versorgungsform gesucht werden.

stellen oder weitestgehend eine noch mögliche selbstständige Wohnform mit Unterstützungsangeboten bietet. Kostenlose Veranstaltung/ Spendenkasse

Verbindliche Anmeldung: Thilo Kerzinger, Telefon: (07251) 36 62 54 2 oder fz-awo-heildelshelm@gmx.de

Internetcafé im Familienzentrum Heildelshelm

Das Internetcafé der AWO Heildelshelm öffnet ab Mittwoch, 26. Oktober, 9.30 Uhr, wieder seine Pforten. Die Treffen finden regelmäßig an jedem letzten Mittwoch im Monat statt und sind gebührenfrei. Hier können Sie ganz zwanglos Fragen stellen und sich gegenseitig austauschen. Falls vorhanden, bitte das Smartphone, Tablet oder Laptop mitbringen. Die Treffen finden im AWO-Familienzentrum in der Merianstraße 5.

Anmeldungen bei Thilo Kerzinger, Telefon: (07251) 3662542, fz-awo-heildelshelm@gmx.de oder www.awo-kurse-elternschule.de

FC 07 Heildelshelm



Erste Mannschaft

Mit passender Antwort zurück in die Erfolgsspur!

FC 07 Heildelshelm – SV Langensteinbach 3:0 (1:0)

Nach dem „Skandalspiel“ vor einer Woche in Kirrlach mit einer leider unterirdischen Schiedsrichterleistung, bei dem gleich vier Heildelshelmer Spieler des Feldes verwiesen wurden, zeigte die Truppe von FCH-Trainer Mirko Schneider eine gute Reaktion und gab mit einem völlig verdienten 3:0 (1:0)-Erfolg gleich die richtige Antwort auf dem Platz. Somit dürfte die von vielen herbeigeredete „Minikrise“ zunächst einmal vom Tisch sein und es dürfte zumindest wieder etwas Ruhe einkehren.

Im Duell zweier Mannschaften, die zuletzt nicht besonders erfolgreich waren und somit etwas gutzumachen hatten, erwischte die Gastgeber einen Auftakt nach Maß, denn bereits nach 50 Sekunden erzielte Ricardo Martines die 1:0 Führung. Nach einem weiten Ball aus dem Abwehrbereich von Oliver Kraut war es ein Querschläger von Langensteinbachs Junior Kokouvi, der Martines an den Ball brachte und der überwand Gästetorhüter Patrick Fabry aus spitzem Winkel. Dieses frühe Tor gab den Heildelshelmern aber keinesfalls die nötige Sicherheit und in der Folgezeit bekamen die technisch versierten Langensteinbacher immer mehr Oberwasser, da die Gastgeber nicht eng genug am Mann waren. Nach einer Ecke von Patrick Kull war Benjamin Kirchenbauer (11.) am kurzen Pfosten mit dem Kopf zur Stelle, aber FCH-Keeper Murat Zeyrek konnte gerade noch so beide Arme hochreißen und nach 33 Minuten musste Zeyrek aus kurzer Entfernung gegen Osman Köktas retten. Der Gästeangreifer tauchte auch drei Minuten später frei vor dem FCH-Tor auf, aber wieder war Zeyrek mit dem Fuß zur Stelle.

Die Gäste hatten anscheinend in den ersten 45 Minuten bereits ihr Pulver verschossen, denn von ihnen kam im 2. Abschnitt im Offensivbereich praktisch gar nichts mehr. Heildelshelm spielte geduldig und diszipliniert weiter und kam nun auch zu Torchancen, die aber zunächst nicht genutzt werden konnten. Eine gewisse Vorentscheidung fiel dann jedoch nach 74 Minuten. Thorsten Kraski kam an der Strafraumgrenze gegen Martines mit zwei gestreckten Beinen angerauscht und dem sehr gut leitenden jungen Schiedsrichter Joshua Zanke aus Neulingen blieb gar keine andere Wahl als auf den ominösen Punkt zu zeigen. Strobel lief an und schickte Fabry in die falsche Ecke. Machtlos war der Gästekieeper auch in der Nachspielzeit, als wiederum Strobel mit seinem bereits 8. Saisontreffer per Flugkopfball auf Flanke von Rinaz Khalil den 3:0 Endstand besorgte.

Zweite Mannschaft

Zweite hält weiter Anschluss an die Tabellenspitze!

FC 07 Heildelshelm 2 – TSV Rheinhausen 2:0 (2:0)

Der Halbzeitstand war auch zugleich der Endstand in einem Spiel, das die 2. Mannschaft des FC 07 Heildelshelm völlig verdient gegen den Aufsteiger TSV Rheinhausen zu ihren Gunsten entscheiden konnte. Mit dreizehn Punkten aus sechs Partien liegt die völlig neugeformierte junge Mannschaft von FCH-Trainer Eugen Seibert damit mehr als im Soll.

In der Anfangsphase war Rheinhausen jedoch das etwas aktivere Team, ohne allerdings zu nennenswerten Torchancen zu kommen. Erst nach einer Viertelstunde verstärkten die Gastgeber ihre Offensivbemühungen und vor allem über die rechte Seite ging viel Gefahr aus. So auch nach 16 Minuten, als Felix Kurz eine flache Hereingabe von Moritz Maier nur knapp neben den Pfosten setzte und keine vier Minuten später zwang FC-Kapitän Pascal Baumeister per Kopf Gästekieeper Marcel Biedlingmeier zu einer Glanztat, nachdem Alexander Schweinberger wunderschön geflankt hatte. Kurze Zeit später sollte dann aber doch der Führungstreffer fallen. Rheinhausen brachte den Ball nicht weit genug aus der Gefahrenzone und Maximilian Löchner (22.) traf aus dem Hinterhalt flach ins kurze Eck zum 1:0. Sieben Minuten vor dem Halbzeitpfiff war es schließlich Baumeister, der aus 14 Metern unhaltbar unter den Querbalken auf 2:0 erhöhte. Einmal mehr kam die Vorarbeit von der starken rechten Seite und wiederum wurde das Leder zu kurz abgewehrt. Von den Gästen war im ersten Spielabschnitt praktisch so gut wie überhaupt nichts zu sehen.

Dies sollte sich in den zweiten 45 Minuten allerdings ändern, denn Rheinhausen kam etwas mutiger aus der Kabine. Keine 100 Sekunden nach seiner Einwechslung zur 2. Halbzeit verpasste Sven Stahl (47.) eine scharfe Hereingabe völlig freistehend vor dem Tor. Obwohl die Einheimi-

schen fortan den Vorsprung meist nur noch verwalteten kamen sie nach fast einer Stunde Spielzeit zu einer weiteren Großchance. Im Anschluss an eine Löchner-Ecke war Jannik März aus sieben Metern zur Stelle, aber dessen Schuss kratzte ein TSV-Spieler von der Linie. Auf der Gegenseite verfehlte Dominik Patzelt (73.) mit einem 22m-Schuss nur knapp das Ziel und nach einer Ecke von Matthias Metz reagierte FCH-Torhüter Athanasios Xanthos gegen den ebenfalls eingewechselten Alen Tomic glänzend. Drei Minuten später verfehlte TSV-Spieler Maximilian Müller mit einem Distanzschuss nur knapp den Torwinkel, nachdem kurz zuvor Schweinberger am Gästeeper gescheitert war.

Jugendabteilung

Kurzer Rückblick auf die letzten Ergebnisse unserer FCH-Junioren

E-Junioren: FC 07 Heidelberg – FV 1912 Wiesental III	1:0
D-Junioren: FC 07 Heidelberg – FV Vikt. Odenheim	1:2
C-Junioren: SG Neibshheim/Gondelsheim – FC 07 Heidelberg	1:3
B-Junioren: SG Karlsdorf-Neuthard 2 – SG Heidelberg/Münzesheim	2:1
SG Heidelberg/Münzesheim – TSV Oberöwisheim (Flex)	8:0

Vorschau auf die nächsten Juniorenspiele

Mittwoch, 05.10.2016,

19:00 Uhr A-Junioren SG Heidelberg/Münzesheim – SG Karlsdorf-Neuthard

Freitag, 07.10.2016

Ab 17:30 Uhr F-Junioren vier gegen vier im heimischen Kraichgaustadion

Samstag, 08.10.2016,

11:00 Uhr E-Junioren FzG Münzesheim – FC 07 Heidelberg

14:15 Uhr C-Junioren FzG Münzesheim – FC 07 Heidelberg

15:45 Uhr A-Junioren SG Heidelberg/Münzesheim – SG Unter-/Obergrombach

Sonntag, 09.10.2016

11:00 Uhr B-Junioren SG Unter-/Obergrombach 2 – SG Heidelberg/Münzesheim

Mittwoch, 12.10.2016,

19:00 Uhr A-Junioren SV 62 Bruchsal – SG Heidelberg/Münzesheim

Rundenauftritt der E-Junioren des FC 07 Heidelberg

Vor dem ersten Saisonspiel trafen sich die E-Junioren-Mannschaften vom FC Untergrombach und dem FC 07 Heidelberg zu einem freundschaftlichen Kick mit Blick auf den Michaelsberg.

In einem sehr abwechslungsreichen Spiel fielen viele Tore. Erstmals konnte sich Anton mit einem Doppelschlag und zwei Treffern in die Torschützenliste eintragen. Nemanja verwandelte souverän einen Handelfmeter und auch Arthur traf in gewohnter Manier.

Besonders zu erwähnen war die starke Abwehrleistung um Abwehrchef Nils und die tollen Torvorbereitungen von Steven über die linke Offensivseite. Trainierte einstudierte Spielzüge und Kombinationen wurden von den Spielern gut umgesetzt.

Auch die von den F-Junioren gekommenen jungen Spieler, die ihr erstes Spiel im großen Feld über 50 Minuten absolvierten, fanden sich gut zurecht und hielten besonders kämpferisch stark mit.

Die Basis für die neue Spielzeit ist gelegt, Felix und Moritz werden nach ihren Verletzungen bald wieder ins Training einsteigen und bei regelmäßiger Trainingsteilnahme aller Spieler, die hoffentlich auch alle verletzungsfrei bleiben, steht uns sicherlich eine schöne Saison bevor.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Begegnungen:

Sonntag, 09. Oktober 2016, 15.00 Uhr 1. CfR Pforzheim 2 – FC 07 Heidelberg, parallel dazu SV Philippsburg – FC 07 Heidelberg 2.

Zu diesen Spielen werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Förderverein Freibad Heidelberg



Förderverein Freibad Heidelberg wählt Vorstand neu

Neuwahlen stehen im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung des Fördervereins Freibad Heidelberg am Freitag, 14. Oktober. Bei der Veranstaltung ab 20 Uhr im Heidelheimer Tennisheim muss der rund 500 Mitglieder zählende Verein satzungsgemäß vor allem seinen ersten und zweiten Vorsitzenden wählen. Bisher haben sich noch keine Kandidaten für die Nachfolge gefunden.

Sollte sich keine neue Vereinsspitze finden, sei die Existenz des Vereins bedroht, machte der scheidende erste Vorsitzende Andreas Bauer deutlich. Auch stehen der Kassenwart, zwei Beisitzer, der Jugendvertreter und zwei Kassenprüfer zur Wahl. Weitere Programmpunkte sind der Bericht der Arbeitsgruppen, die Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin, ein Bericht zum zehnjährigen Bestehen und die Umsetzung der Beitragssenkung. Weitere Informationen erteilen Andreas Bauer, Telefon: 07251/56507 und Uwe Moosmüller, Telefon: 07251/55897.

Der langjährige Vorstand will den Verein wohlbestellt in jüngere Hände übergeben. Eine Verjüngung, vor allem junge Familien, sei nötig, sagte Bauer. Die Arbeit werde für ein neues Vorstandsteam überschaubar sein, betonte der zweite Vorsitzende Uwe Moosmüller: „Das Bad ist in einem hervorragenden Zustand.“ Für die kommenden vier bis fünf Jahre stünden keine größeren Arbeiten etwa zur Instandhaltung an, die gute finanzielle Ausstattung des Vereins ermögliche aber weitere Investitionen.

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Badische Mehrkampfmeisterschaften und Ferientreff



(2.v.l.) Herwig Durst und (3. von links) Ladislaus Pable beim Ferientreff
Foto: pr

Hochbetrieb herrschte anlässlich der Deutschen Mehrkampfmeisterschaften auf der Luftgewehr-Schießanlage des KKS Heidelberg auf der die Disziplin Luftgewehr für den Friesenkampf geschossen wurde. Von den 105 Starter waren 59 männlich und 46 weiblich die in sechzehn Altersklassen von 12 bis 70 Jahre unterteilt waren. Die stärksten Gruppen waren die 12- bis 13-Jährigen mit 13 weiblichen- und 12 männliche Starter die mit Lichtgewehre ihren Wettkampf absolvierten. Bei den 14- bis 15-Jährigen starteten mit dem Luftgewehr zehn männliche- und neun weibliche Teilnehmer und bei den 16- bis 17-Jährigen waren es sechs männliche- und sieben weibliche Teilnehmer. Die Wettkampfleitung und die elektronische Auswertung der Wettkampfscheiben haben Mitglieder des ausrichtenden Vereins übernommen.

Am selben Tag waren die Vereinsmitglieder, nach dem o. a. Wettkampf, zum traditionellen Ferientreff mit einem gemütlichen Beisammensein eingeladen. Der Ferientreff wurde von der Schützenjugend unter der Leitung von Jugendleiter Alex Möller organisiert und ausgerichtet. Vorsitzender Uwe Buchhalter begrüßte bei herrlichem Spätsommerwetter die zahlreich erschienenen Mitglieder die sich auf dem eingerichteten Pistolensstand zu einem gemütlichen Beisammensein eingefunden haben. Die Versorgung der Mitglieder mit Speisen und Getränke hat die Schützenjugend übernommen. Ein Highlight des Treffens war die Anschaffung von zwei Luftgewehre die Vorsitzender Uwe Buchhalter der Jugendabteilung übergeben hat. Ermöglicht wurde die Anschaffung der zwei Highlight-Luftgewehre durch die großzügigen Spenden von Herwig Durst und Ladislaus Pable. Beiden Spendern wurde durch den Vorsitzenden Uwe Buchhalter herzlich gedankt! Nach der Übergabe der Luftgewehre haben die Jugendlichen und ihre Betreuer sowie die Spender der beiden Gewehre, in der Luftgewehr Halle sofort ausprobiert und waren über die Technik und Präzision doch sehr erstaunt.

KK

Obst- und Gartenbauverein Heidelberg



Herbst



Giftige Schönheit der Streuobstwiese – Die Herbstzeitlose
Foto: Klaus Droxler

Colchicum autumnale lautet der lateinische Name für die lilafarbene Schönheit, die derzeit die herbstlichen Streuobstwiesen ziert. Doch was den Blick des Betrachters erfreut, ist in Wirklichkeit eine in allen ihren Bestandteilen hochgiftige Knollenpflanze aus der Familie der Liliengewächse. Entgegen der Gepflogenheit anderer Pflanzen ist ihre Blütezeit September bis Oktober und sie trägt Früchte in der Zeit von Mai bis Juni. Vergiftungen bei Tieren erfolgen im Sommer durch die Pflanze mit Kapseln und Samen, im Herbst durch Blüten. Und da sich der giftige Wirkstoff Colchicin auch im getrockneten Zustand erhält, besteht die Vergiftungsgefahr auch beim Heu. Die tödliche Dosis bei Rindern liegt bei 1500 – 2500 Gramm frischer Blätter oder 2000 – 2500 Gramm getrockneter Pflanzen. Andererseits findet der Wirkstoff Colchicin samt seiner Derivate in entsprechender Dosierung Anwendung beim Menschen vorwiegend in der Therapie von Hauterkrankungen und in der Homöopathie bei Gicht und akuter Herzentzündung (vgl. Roth u.a., Giftpflanzen, Pflanzengifte, Verlag Nikol, 5. Auflage, Seite 254).

Den Blick für die Schönheiten des Herbstes öffnen wird die nächste Veranstaltung des Obst- und Gartenbauvereins Heidelberg. Am **Sams- tag, dem 8. Oktober**, führt der Heidelheimer Förster Michael Durst

die Mitglieder und Freunde des OGV Heidelberg am dem **Herbstspaziergang** wieder durch Wald und Flur von Heidelberg. Treffpunkt ist um **14:00 Uhr** beim **Spielplatz im Obermühlteich** am Ende der Neibsheimer Straße in Heidelberg. Die Wanderung führt über den Fischweiher, die Laubige Eiche, den Schäfergalgen und den Schelker zur Saatschulhütte, die nach ca. 2 1/2 Stunden Wanderzeit erreicht wird. Dort erwartet die Teilnehmer ein gemütlicher Abschluss. Zur besseren Planung wäre eine Anmeldung beim stv. Vorsitzenden, Günter Kolb, hilfreich (Telefon 07251 956213). Klaus Droxler

Sängerbund Liederkrantz Heidelberg e.V.



Oktoberfestzeit – auch in Heidelberg

Sängerbund-Liederkrantz Heidelberg e.V.

Oktoberfest

15. Oktober 2016
TV-Halle Heidelberg

18 Uhr Fassanstich
Stimmungsmusik
mit der Band

Supernova

- ❖ Hax'n, Hähnchen, Weißwurst, Obadzda
- ❖ Barbetrieb
- ❖ Bierkrugstemmen

Freier Eintritt

Oktoberfest in der TV-Halle

Am 15. Oktober veranstaltet der Sängerbund-Liederkrantz wieder sein zünftiges Oktoberfest in der TV-Halle. Dabei dürfen bayerische Schmankerl und Stimmungsmusik nicht fehlen. Auf der Speisekarte stehen daher Hax'n, Hähnchen, Weißwurst und Obadzda, die Band „Supernova“ sorgt für die gute Stimmung. Auch ein Maßkrug-Wettstemmen wird es geben. Der Fassanstich mit Oktoberfestbier findet um 18 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Am Tag darauf, dem Kerwe-Sonntag, ist dann die Bevölkerung herzlich ab 15 Uhr zu Kaffee und Kuchen in der geschmückten TV-Halle eingeladen. Um 17 Uhr findet dort ein Chortreffen mit sechs befreundeten Chören aus der Umgebung statt. Auch zu dieser Veranstaltung ist der Eintritt frei.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Endspurt bei der Sportabzeichenabnahme

An folgenden Terminen ist eine Abnahme des Sportabzeichens für das 2016 noch möglich:

Leichtathletische Disziplinen auf dem Sportplatz Heidelberg:

Freitag, 7. Oktober ab 17 Uhr

Freitag, 14. Oktober ab 17 Uhr

Freitag, 21. Oktober ab 17 Uhr

Radfahren am Ende der Neibsheimer Straße (beim neuen Spielplatz):

Samstag, 8. Oktober ab 16 Uhr.

K.R.

Tischtennisabteilung

TT-Ergebnisse

Jugend Kreisliga

TV 1846 Bretten – Schüler I

4:6

Eine faustdicke Überraschung gelang unseren Schülern I gegen Brettener die Jugend. Nachdem Bretten in der Vorwoche noch Untergrombach mit 10:0 besiegt hatte, waren die durchweg älteren Brettener auch gegen unsere Schüler I favorisiert. Alexej, Hüseyin und Simon spielten jedoch super auf und erkämpften Punkt um Punkt. Es war dann am Ende Alexej, der den umjubelten Siegpunkt zum 6:4 holte.

Punkte: Strybuk/Tanriverdi 1, Alexej Strybuk 2, Hüseyin Tanriverdi 1, Simon Quehl 2.



Alexej Strybuk (rechts) beim entscheidenden Punktgewinn Foto: pr

Schüler Kreisliga

Schüler II – SG Hambrücken-Weiher

5:5

Nach dem äußerst knappen Sieg in der Vorwoche gegen Bretten gab erneut ein Kopf-an-Kopf-Rennen. Gegner war diese Mal die Spielgemeinschaft aus der Hardt. Das Spiel endete schließlich mit einem leistungsgerechten Unentschieden.

Punkte: Bender/Adam 1, Lydia Bender 2, Ewald Adam 2.

Kreisliga B

Herren I – TV 1846 Bretten II

1:9

Einen rabenschwarzen Tag erwischte die erste Mannschaft beim ersten Saisonspiel. Gegen einen Gegner, den man in der Vorsaison noch bezwungen hatte, lief diesmal nicht viel zusammen. Lediglich unser Youngster Micha Lüdemann, der als Ersatzspieler zum Einsatz kam, konnte gegen den erfahrenen Materialspieler Opacic überzeugen. Mit seinem 3:1-Sieg holte Micha den einzigen Punkt.

Kreisklasse B

TTC Gondelsheim II – Herren II

1:9

Zwei Spielklassen tiefer machten es die Herren II wesentlich besser. Gondelsheim II konnte unserer Mannschaft wenig entgegen setzen. Auch hier war Micha Lüdemann mit zwei Einzelsiegen und einem Doppelsieg an der Seite von Matthias Lüttel sehr erfolgreich.

Punkte: M. Schneider/Schmid 1, Häffe/Stebis 1, M. Lüdemann/M. Lüttel 1, M. Lüdemann 2, M. Schneider 1, Häffe 1, Schmid 1, Stebis 1, M. Lüttel 1.

Vorschau:

Mittwoch, 5.10., 20 Uhr: Herren II – TTC 95 Odenheim V

Freitag, 7.10., 18.30 Uhr: TTF Obergrombach – Schüler II

Freitag, 7.10., 20.15 Uhr: SV 62 Bruchsal – Herren I

Samstag, 8.10., 16 Uhr: Jugend – SG ASV/SCW Grünwettersbach II

Samstag, 8.10., 16 Uhr: Schüler I – SV 62 Bruchsal

cm

Parteien

CDU-Ortsverband Heidelberg

Einladung zum Waldfest am 9. Oktober

Der Waldspielplatz auf der „Tanzplatte“: Errichtet wurde die Spielfläche i.J. 1971 auf Initiative des damaligen Försters Willi Bauer. Von der Stadt Heidelberg wurden in dieser Zeit noch weitere Naherholungseinrichtungen geschaffen, so ein Trimm-Dich-Pfad. Über die Jahre wurden Teile der Spielplatz-Ausstattung demontiert, erneuert und erweitert. Allein das Fort stammt noch aus der Anfangszeit. Der heutige Förster Michael Durst bemüht sich immer wieder um attraktive und sichere Spielangebote.

Unterstützt wird er dabei von der Heidelheimer CDU, die eine Patenschaft für den Spielplatz übernommen hat und diesen u.a. jeweils im Frühjahr fit macht für die Nutzung. Sie unterstützt auch die Stadt bei der Instandhaltung der Spielgeräte und sonstigen Ausstattung der Freizeit- und Spielfläche.

Zur Entstehung des Walderlebnispfad: Der Heidelheimer Pfad ist in Zusammenarbeit von Mitgliedern des CDU-Ortsverbands und Förster Michael Durst und seinen Mitarbeitern seit 2012 entwickelt und gestaltet worden. Er ist auf Zuwachs gebaut, d.h. es sind weitere Stationen möglich und geplant. Der Pfad ist nur knapp beschriftet. Manche Stationen erklären sich von selbst.

Eine Gebrauchsanleitung für die gewinnbringende Nutzung der einzelnen Stationen enthält eine Tasche, die vor dem Besuch des Pfades bei Förster Durst im Rathaus ausgeliehen werden kann.

Auch Führungen für Kindergärten und Schulklassen sind in zeitlicher Absprache möglich.

CDU-Ortsverband Heidelberg, Sigrid Gerdau (Vors.) Kurfürstenstraße 18, Bruchsal, Telefon: (07251) 56130, sigrid.gerdau@CDU-Bruchsal.de

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 51 24, Fax 0 72 51 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Dienstag, 11. Oktober

Vereinsnachrichten

DRK Ortsverein Helmsheim



136 Blutkonserven abgenommen



Oberstabsfeldwebel Bode bei seiner Blutspende Foto: pr

Zu unserem Blutspendetermin am 21. September kamen 145 Blutspendewillige, davon 14 Erstspende, in die Sporthalle nach Helmsheim. 136 Blutkonserven konnte der Blutspendedienst am Ende in den LKW verladen.

Wir möchten uns bei allen Blutspendern bedanken, die den Weg zu uns in die Sporthalle gefunden haben.

Ein herzliches Dankeschön auch an Oberstabsfeldwebel Karl-Heinz Bode, der immer die zahlreiche Teilnahme der Soldaten unserer Patenkompanie/Eichelberg organisiert.

Wir hoffen auf ein ähnlich gutes Ergebnis beim nächsten Blutspendetermin im Februar 2017.

Vielen Dank an die Aktiven und die Helfer für die Mitarbeit und Unterstützung.

DRK Helmsheim

Gesangverein Helmsheim



Kaiserwetter bei Verabschiedung auf dem Dorfplatz in Helmsheim!



Verabschiedung von Major Giese auf dem Dorfplatz Foto: pr

Auch wer nichts von militärischen Zeremonien hält, muss von der öffentlichen Stabübergabe von Major Fabian Giese an Hauptmann Christian Schmelz, dem neuen Leiter unsere Patenkompanie – 2. Kompanie vom ABC-Abwehrbattalion 750 Baden – durch Oberstleutnant Andreas Winter beeindruckt gewesen sein.

Es war eine Feierstunde der besonderen Art. Strahlend blauer Himmel, der Helmsheimer Dorfplatz Exerzierplatz und Konzertsaal zugleich. Patenkomanie und Gesangverein in etwa gleicher Mann/Frauenstärke angegetreten. Die Ansprache von Oberstleutnant Winter war sehr informativ, mit Lob für den scheidenden Major Giese, der eine neue Aufgabe erhalten wird, und Aufmunterung für den neuen Hauptmann Schmelz, den Kontakt zur Patengemeinde nicht abreißen zu lassen. Für den Gesangverein, zum Projekt 101 verstärkt, war es eine Ehre und Freude mit 3 Liedern diese Feierstunde mit zu gestalten. Die zahlreichen Zuschauer aus der Gemeinde Helmsheim zeigten mit ihrer Anwesenheit Interesse an der Patenkompanie und dem Geangverein. Wir danken allen Einwohnern von Helmsheim für die Teilnahme an diesem Ereignis und freuen uns auf weitere gute Events in unserem schönen Ortsteil. www.gv-helmsheim.de

Projektchor

SONG PROJEKT 101 – Schade, schon vorbei – aber unvergesslich
In Kompaniestärke, mit 101 gut aufgelegten Sängerinnen und Sänger ist der Projektchor vom Gesangverein Helmsheim angetreten, um Major Fabian Giese musikalisch zu verabschieden. Was aus einer lustigen Runde heraus beschlossen wurde, fand am vergangenem Donnerstag

seinen Höhepunkt. Eine grandiose Verabschiedung mit drei gut einstudierten Liedern. Ohne Stress, aber mit viel Spaß an der Sache kamen Woche für Woche immer neue Sängerinnen und Sänger donnerstags in die Chorprobe. Manchmal nicht leicht für unseren Chorleiter. Aber – es hat funktioniert. Hierfür in dickes Lob an unseren Dirigenten Herrn Reinhard Kretschmann.



Antonia Zimmermann und Marianne Bittrolff, die Nummer 100 und 101 im Chor Foto: pr

Fazit an diesem Abend: Wir machen alle wieder mit wenn Ihr was Neues auf die Beine stellt. Mehr Lob kann man nicht erwarten. Auch die „Macher“ dieses Projektes waren beim anschließendem Empfang in der Helmsheimer Sporthalle glücklich und erleichtert das alles so gut gelaufen ist. Danke nochmal an 101 Projektsänger und bis demnächst – wir lassen uns schon wieder etwas einfallen ... bis dann ... euer Hans

Landfrauenverein Helmsheim



Vortrag zum Thema Dinkel bei der Erntedankfeier der LandFrauen Mittwoch, 12. Oktober in der Alten Kelter

Wir laden herzlich ein zu unserer Erntedankfeier in die herbstlich geschmückte Alte Kelter. Selbstverständlich ist wie immer auch für das leibliche Wohl gesorgt. Und was passt besser in den Rahmen unserer Erntedankfeier als ein Vortrag zum Thema Dinkel – das gesunde Urkorn. Referent ist Herr Bäckermeister Autenrieth aus Bretten. Dinkel war lange Zeit in Vergessenheit geraten. Dinkel gilt als äußerst verträglich – selbst bei Nahrungsmittelallergien. Welche Vorzüge hat der Dinkel gegenüber dem Weizen? Welchen gesundheitlichen Nutzen hat er? Über alle diese Fragen wird uns Herr Autenrieth als erfahrener Dinkel-Bäcker informieren. Gerne dürfen wir auch das eine oder andere Dinkelgebäck verkosten. Beginn ist um 18.30 Uhr mit einem gemeinsamen Essen. Der Vortrag von Herrn Autenrieth beginnt dann um 19.30 Uhr. Wir freuen uns über zahlreiche Mitglieder und interessierte Gäste. M.B.

SG Heildelheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

BW Oberliga
TSV 1899 Blaustein : SG H/H 29:26

Zweite Mannschaft

Landesliga
TV Forst : SG H/H II 34:30

Kreisliga
TV Forst II : SG H/H III 24:18

Damenmannschaft

TSG Wiesloch : SG H/H 25:34

Mit Unterstützung von Tamara aus der A-Jugend entwickelte sich ein aus SGH/H-Sicht sehr munteres Spiel. Nach 4 Minuten stand es 2:4 für die schwungvollen und selbstbewussten SG-Damen. Unter der gewohnt dynamischen und torgefährlichen Regie von Bianca wirbelte die SG den Gegner energisch durch und konnte sich gestützt auf klasse Aktionen von Ramona und Laura ab Mitte der 1. HZ immer besser in Szene setzen, während die TSG mit der stabiler werdenden Gästeabwehr ständig mehr Probleme bekam. Insbesondere Claudia im Tor konnte in dieser Phase einige Schüsse der torgefährlichen Rückraumspielerinnen mit starken Paraden entschärfen, so dass das SG-Gehäuse ab dem 7:7 in der 13. Minute wie vernagelt war. Da die Offensive nie ernsthaft durch Wieslocher Abwehrhandlungen eingebremst wurde, konnte sich die SG mit einem 11:4-„Zwischenspur“ einen vorentscheidenden Vorsprung schon zur Halbzeit erspielen.

Nach der Pause konnten die Wieslocher Damen schnell auf 12:18 verkürzen, jedoch zogen die Wieslocher Damen ihre Angriffe etwas

zu übermotiviert und hektisch auf. Die von allen erwartete Wieslocher Aufholjagd brach postwendend in sich zusammen, denn die daraus resultierenden technischen Fehler und überhasteten Angriffsversuche wurden von der deutlich cooleren SG eiskalt ausgenutzt, der Vorsprung wurde somit in nur 6 Minuten auf 10 Tore hochgeschraubt! Damit war die Partie in der 37. Minute nahezu gelaufen, zumal die TSG auch in der Durchwechselfase der SGH/H nur 3 Tore verkürzen konnte. Nach kurzer Verschnaufpause packte die SG nochmals 5 Tore drauf, so dass beim 22:34 knapp 3 Minuten vor Schluß ein klarer Kanter Sieg in Aussicht stand. Durch zwei nahezu gleichzeitige Hinausstellungen bei der SG konnte die TSG in zweifacher Überzahl nochmals 3 Tore erzielen, damit fiel die Niederlage nicht mehr ganz so dramatisch, aber deutlich genug aus.

Damit hat sich das junge SG-Team eindeutig rehabilitiert und die Richtung zeigt ganz klar nach oben, so dass nun am Sonntag gegen den BWOL-Absteiger und Tabellenführer TSV Viernheim genau der richtige Prüfstein ansteht. Wenn die SG so clever und selbstbewußt wie in den beiden letzten Spielen agiert, kann hier eine Überraschung gegen den Favoriten Viernheim gelingen. Immerhin kann sich Damir auf einen Kader mit sehr breitem Leistungspotential stützen, denn heute konnten sich alle 10 Feldspielerinnen in die Torschützenliste eintragen.

Jugendabteilung

Ergebnisse:

Weibliche B-Jugend

SG H/H/G : HSG Bergstraße 19:18

HSG TB/TG 88 Pforzheim : SG H/H/G 20:16

Männliche B-Jugend

SG H/H/G : SG Pforzheim/Eutingen II 19:34

SG H/H/G II : HSG Linkenheim-Hochstetten-Liedolsheim 20:35

Weibliche C-Jugend

HC Neuenbürg : SG H/H/G 23:24

Männliche C-Jugend

SG H/H/G : SV Langensteinbach 36:26

Gemischte D-Jugend

SG H/H/G : SG H/H/G II 34:17

Spielankündigungen

Samstag 08. Oktober

Landesliga Männer

SG H/H II : TGS Pforzheim II

20:00 Uhr Sporthalle Heidelberg

Weibliche C-Jugend

SG H/H/G : JSG Neuthard/Büchenau

18:00 Uhr Sporthalle Heidelberg

Männliche C-Jugend

SG Kronau/Östringen II : SG H/H/G

19:00 Uhr Mehrzweckhalle Kronau

Gemischte D-Jugend

SG H/H/G : HSG Bruchsal/Untergrombach II

16:30 Uhr Sporthalle Heidelberg

Sonntag 09. Oktober

BW Oberliga Männer

SG H/H : SG Heddesheim

17:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Badenliga Frauen

SG H/H : TSV Amicitia 06/09 Viernheim

15:30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Weibliche B-Jugend

TSG Wiesloch : SG H/H/G

15:45 Uhr Stadionhalle Wiesloch

Männliche B-Jugend

SG Oberderdingen/Sulzfeld : SG H/H/G II

14:00 Uhr Ravensburghalle Sulzfeld

SG Nußloch : SG H/H/G

16:15 Uhr Olympiahalle Nußloch

Turnverein 07 Helmsheim



Nächste Altpapiersammlung am 15. Oktober

Wir sammeln wieder Altpapier zugunsten unserer Jugendabteilungen. Die Abholung erfolgt ab 9 Uhr.

Bitte trennen Sie Papier und Kartonagen und berücksichtigen Sie, dass Kinder und Jugendliche beim Sammeln mithelfen.

Für Ihre Unterstützung schon jetzt herzlichen Dank!

Leichtathletik

Kreismeisterschaften in Helmsheim

Bei schönem Spätsommerwetter wurde der erste Teil der Kreismeisterschaften in unserem Stadion ausgetragen.

Bei nur 53 teilnehmenden Athleten standen hier eher die persönlichen Leistungen, als die Podestplätze im Vordergrund. Lediglich im Speerwerfen war die Konkurrenz etwas größer, so dass sich dieses auch bis zum Einbruch der Dunkelheit hinzog.



Erfolgreich mit dem Speer: Saskia Pieper, Katharina Steiling, Jil Rajer, Maxima Keller
Foto: pr

Hier zeigte sich das gute Training von Harald Winkler, denn alle unsere Werferinnen gewannen in ihrer Altersklasse den Titel.

Erste Plätze erreichten:

- Lena Sophie Bauer (W12) im Hochsprung (1,28 m) und Kugelstoßen (6,52 m)

- Jil Rajer (W13) im Speerwerfen (25,20 m)

- Natalie Wiese (W14) im Speerwerfen (20,40 m) und Kugelstoßen (8,15 m)

- Saskia Pieper (W15) im Speerwerfen (39,00 m), Kugelstoßen (9,50 m) und Diskus (28,86 m)

- Katharina Steiling (WU18) im Speerwerfen (38,70 m).

Alle Ergebnisse auf unserer Homepage.

Tischtennis

Ergebnisse:

Herren I, Bezirksliga Mitte

TV Helmsheim I – TTC Reichen 5:9

Eine knappe Niederlage kassierte unsere 1. Mannschaft gegen Reichen. 8 Spiele wurden im 5. Satz entschieden (4:4).

Punkte für Helmsheim: Gassert/Kurz 1, Krämer 1, Graf 2, Kurz 1

Herren II, Kreisliga B/1

TV Helmsheim II – TTC Flehingen 9:3

Punkte für Helmsheim: Günther/Glaser 1, Günther 2, Glaser 1, Stein 2, Hotz 1, Buhlen 1, Buchhalter 1

Herren III + II, Kreisliga B/1

TV Helmsheim III – TV Helmsheim II 9:6

Punkte für Helmsheim III: Baumann/Buchhalter 1, Baumann 2, Buchhalter 2, Gamer 1, Los 1, Helbig 1, Heeren 1

Punkte für Helmsheim II: Hotz/Buhlen 1, Stein/Stuck 1, Stein 1, Buhlen 2, Hotz 1

Herren IV, Kreisklasse B/1

TV 1846 Bretten III – TV Helmsheim IV 1:9

Punkte für Helmsheim: Vogel/Gretter 1, Langjahr/Seitner 1, Stuck 2, Vogel 1, Gretter 1, Langjahr 1, Markofsky 1, Seitner 1

Herren V, Kreisklasse D/2

SG-Hambrücken/Weiher V – TV Helmsheim V 5:5

Punkte für Helmsheim: Redelstab 3, Roth 1, Borner 1

Schüler, Kreisklasse

TV Helmsheim – TSV Karlsdorf 1:9

Punkte für Helmsheim: Kurz 1

Die nächsten Spieltermine:

Fr. 07.10.2016 um 20:15 Uhr

TV 1846 Bretten II – TV Helmsheim III

TV Helmsheim IV – TTC Gondelsheim II (TV-Halle Helmsheim)

TV Helmsheim V – FSV Bahnbrücken II (TV-Halle Helmsheim)

Sa. 08.10.2016 um 14 Uhr

TTG Neckarbischofsheim III – TV Helmsheim I

Mo. 10.10.2016 um 20:15 Uhr

TV Helmsheim II – TV Heidelberg (TV-Halle Helmsheim)

Mi. 12.10.2016 um 18:15 Uhr

TV Helmsheim (Jugend) – TSV Untergrombach (TV-Halle Helmsheim)

SG-Neuenbürg/Unteröwisheim II – TV Helmsheim (Schüler)

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Jahrgänge

Stammtisch Jahrgang 1957

Am Samstag, 22. Oktober treffen wir uns um 19 Uhr in Helmsheim in der „Dorfschenke“ (früheres „Kleines Paradies“ in der Heidelheimer Straße). Liebe Grüße B. Pagenkopf

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Donnerstag, Freitag 8 bis 12 Uhr

Mittwoch 8.30 bis 12 Uhr

Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Tel. 0 72 51 79-73 1, -73 2, Fax 0 72 51 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: **Samstag, 8. Oktober**

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Bundesjugendspiele – Leichtathletik 2016



Beim Weitsprung

Foto: pr

Am Mittwoch, 23.09.16 fanden die diesjährigen Bundesjugendspiele der Burgschule statt, an denen die Klassen 3,4 und 8, 9 teilnahmen. Beginn war um 10 Uhr im Stadion Helmsheim, wo die Schülerinnen und Schüler ihr Können unter idealen Bedingungen (strahlender Sonnenschein bei 22°C.) unter Beweis stellen konnten. Die Mädchen und Jungen mussten einen Dreikampf durchführen, welcher aus einer Sprintstrecke von 50 bzw. 75 m Lauf, Weitsprung und Ballweitwurf bestand. Alle gaben ihr Bestes, um die begehrten Wertungspunkte zu erlangen.

Als Abschlussqualifikation für das Sportabzeichen fand für ambitionierte Leichtathleten ein 800 / 1000 m Lauf statt.

Von den 65 teilnehmenden Schülern, wurden die besten 20 Leichtathleten der Schule mit einer Ehrenurkunde belohnt, 18 Schüler erhielten eine Siegerurkunde welche Herr Sramek und Frau Wolf am 29. September an die Sportler verteilten.

Ba

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Stammtisch

Am Freitag, 7. Oktober, findet um 19.30 Uhr der nächste Stammtisch in unserer Vereinshütte statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Infos auch unter www.bulldogfreunde-obergrombach.de ASchö

Ausfahrt nach Büchenau

Am Sonntag, 9. Oktober, machen wir unsere geplante Ausfahrt zur Büchenauer Kerwe. Abfahrt ist um 9.15 Uhr am Baugeschäft Schönherr. AS

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Erste Mannschaft



Simon Schneider

Foto: pr

29 Jahre
Spitzname:
Saimen
Position:
Sturm
Lieblingsverein:
Manchester United,
VfB Stuttgart
Fußball-Idol:
Slatan Ibrahimovic
Hobbys:
Fußball
Vereine:
FV Knittlingen, TSV Maulbronn
Fußballmotto:
Hinten wird gemauert, vorne wird gezaubert

TSV Dürrenbüchig : FCO 1

2:1

Im Schlagerspiel der Verfolger des TSV Wiesental fuhr der FCO zum zweit Platzierten nach Dürrenbüchig. In diesem Spiel musste sich erstmals zeigen, was unsere Mannschaft gegen einen Aufstiegsanwärter zu leisten im Stande war.

Zu Beginn agierten beide Mannschaften sehr vorsichtig und abwartend. Folglich erwiesen sich in den ersten 20 Minuten Torchancen als Mangelware. Die erste Gelegenheit verbuchte Dürrenbüchig durch einen Fernschuss. Unserer Mannschaft war der Respekt vor dem Gegner anzumerken. Die Hausherren verstanden es vorzüglich uns im Mittelfeld unter Druck zu setzen. Was dann noch an Angriffaktionen durchkam, blieb meist in der Abwehr hängen. Mit der ersten Chance nach 30 Minuten markierte Yasin Özdemir nach einem Abwehrfehler des Torhüters per Kopf das 1:0. Zuvor hatte er schon die große Möglichkeit den Führungstreffer zu erzielen. Nach einem Steilpass in die Spitze ließ er den Keeper mit einer Finte aussteigen. Unglücklicherweise rutschte er in dem Moment aus, als er den Ball ins leere Gehäuse schieben wollte. Den Vorsprung galt es nun in die Pause mit zu nehmen. Das gelang uns bis zur 41. Minute sehr gut. Zum Erstaunen aller zappelte aber plötzlich ein Sonntagsschuss aus 30 m Entfernung im Netz unseres Torwarts Alexander Hardock – 1:1 – Pause. In Halbzeit Zwei spielte der FCO erschwerend auch noch bergauf. Wer den Platz kennt, weiß um dessen Besonderheit. Beide Teams neutralisierten sich über weite Strecken im Mittelfeld. Die Heimmannschaft machte nicht den Eindruck, konsequent auf Sieg spielen zu wollen. Wir aber auch nicht. Anscheinend gaben sich alle mit einer Punkteteilung zufrieden. Strafraumszenen hatten Seltenheitswert mit Ausnahme der 75. Minute. Aus einem Abwehrfehler unsererseits heraus fiel das Siegtor für den Gastgeber -Schock.

Resümee:

Punkteteilung wäre gerecht gewesen – Dürrenbüchig war abgezockter im Zweikampfverhalten – FCO zu vorsichtig und noch nicht clever genug – wir werden daraus lernen und uns stetig weiter verbessern.

Vorschau:

Heimspiel am 09.10.16 um 15.00 Uhr gegen Östringen 2 O.K.

Zweite Mannschaft

FC Weiher 2 : FCO 2

6:1

Es spielten: Sven Hessenauer, Niklas Kraus, Marco Schweiger, Fabian Hardock, Michael Böckle, Mario Schönherr, Johannes Marquart, Nico Wittmann, Steffen Gaag, Nikolas Andriessen, Daniel Schönherr, Christian Enzminger, Frieder Lump, Daniel Kates, Maximilian Schneid.

Jugendabteilung

Zeltlager in Rittersbach

Gleich nach dem Burgfest und zu Beginn der Sommerferien ging es vom 27. bis 31. Juli mit der Fußballjugend des FC Untergrombach und FC Obergrombach zum Zeltlager nach Rittersbach im Odenwald. Der FCO pflegt schon seit Jahrzehnten eine tolle Freundschaft mit der SpVgg Rittersbach, weshalb wir willkommene Gäste waren.

Eine kleine Abordnung baute bereits am Mittwoch das Zeltlager auf und machte den Abschluss bei Elke und Harald Hannichs Besenwirtschaft „Lohrbacher Fässle“. Am Donnerstag kamen dann die Kinder an und bezogen ihre Zelte. Fußballerische Trainingseinheiten bestimmten den verbleibenden Tag und man lies diesen mit Lagerfeuerromantik ausklingen. Freitags besuchten die Kinder den neu eröffneten „alla hopp-Park“ der Dietmar-Hopp-Stiftung in Buchen. Diese Anlage bietet zahlreiche Spielmöglichkeiten sowie einen Bewegungsparcours, der die Beweglichkeit, Koordination, Ausdauer und Kraft aller Generationen stärkt. Die D-Jugend-Spiele FCO/FCU gegen Rittersbach mit anschließendem gemeinsamen Pizzaessen eines mobilen Pizzabäckers beim Clubhaus, machte allen einen Riesenspaß.



Gut gelaunte Teilnehmer des Zeltlagers

Foto: pr

Am Samstag fanden die C-Jugend-Spiele des FCO/FCU gegen Rittersbach auf dem Programm. Mit dem anschließenden gemeinsamen Maultaschenessen konnten sich alle stärken, um gemeinsam Buchens Unterwelt, der Eberstadter Tropfsteinhöhle, zu erkunden. Die Besichtigung der 600 Meter langen Höhle war für alle ein besonderer Höhepunkt. Hierfür sei Markus Gramlich für die Organisation und die tolle Führung gedankt. Mit einem gemeinsamen Frühstück wurden die Kinder nach einem erlebnisreichen Wochenende durch die Eltern abgeholt. Dank gilt der Spvgg Rittersbach für die tolle Unterstützung und die Überlassung des Clubhauses sowie der Sportanlagen. Bedanken möchten wir uns auch bei allen Teilnehmern, Helfern und Eltern für den perfekten und reibungslosen Ablauf. Auch dank des tollen Wetters war das Zeltlager ein voller Erfolg. Wir freuen uns schon auf den nächsten Besuch in Rittersbach bei ihrem Sportfest im nächsten Jahr am 1. und 2. Juli 2017 anlässlich ihres 60-jährigen Sportfestes. Gra

MVO sich bei seinen Helferinnen und Helfern noch einmal in aller Form herzlichst bedankte. Dafür lud die Verwaltung am 1. Oktober alle Helferinnen und Helfer des Jahres zum Helferessen auf den Michaelsberg ein. Mit dem gemeinsamen Marsch auf den Berg ging es am späten Nachmittag los. Oben angekommen wartete der Wirt schon mit einem reichlichen Buffet auf seine Gäste.



Helferessen des MVO auf dem Michaelsberg

Foto: pr

Der erste Vorsitzende Rolf Janzer wandte sich nochmal mit ein paar Worten an die Anwesenden bevor das Essen begann. Den Abend ließen die Helferinnen und Helfer des MVO, trotz des schlechten Wetters, gemütlich ausklingen. MK

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Montag, 10. Oktober, 20 Uhr: techn. Dienst/Maschinisten

Männergesangverein Sängerbund 1864 Obergrombach



Karl-Heinz und seine Mannen



Ehrung von K.-H. Pott (im Bild links)

Foto: pr

Männer! Echte Männer! Ein Haufen Kerle! Zu allem bereit! Jeder will den Ton angeben und lossingen. Das muss erst mal geordnet und beherrscht werden. Karl-Heinz Pott konnte dies auf angenehme Art. Er war langjähriger Vorstand für den Sängerbund und schied nun auf eigenen Wunsch aus diesem Amt aus. Er war zuletzt als Vorstand Gesang nicht nur Sprecher der Sänger und sorgte für deren Wohl, sondern setzte sich auch sonst mit großem Engagement für die Belange des Vereins ein. Für seine vielen Verdienste wurde er nun vom Sängerbund geehrt und ihm ein „herzliches Dankeschön“ überbracht. Karl-Heinz wird weiterhin als echter Mann, guter Kerl und aktiver Sänger zu Chorgesang und Männerklang beitragen. Von dieser Stelle auch noch einmal einen herzlichen Dank an Karl-Heinz. F.F.

Musikverein Eintracht Obergrombach



Helferessen beim Musikverein Obergrombach

Eine „festreiche“ Jahreshälfte liegt hinter dem MV Obergrombach. Mit dem Musikfest und dem bald darauf gefolgten Burgfest 2016 gab es für uns alle viel zu tun. Im Nachhinein betrachtet kann man sagen, dass beide Feste ein großer Erfolg waren. Die durchweg positiven Rückmeldungen der Festbesucher beweisen, dass wir stolz auf das sein können, was wir gemeinsam an den Festwochenenden geleistet haben. Gemeinsam etwas Erfolgreiches zustande bringen – das macht das Vereinsleben doch aus. Und so war es mehr als gerechtfertigt, dass der

Bläserklassen

Spendenübergabe



Tobias Ahls (l.) übergibt im Beisein der Bläserklasse die Spende an Rolf Janzer

Foto: pr

Am Freitag, den 30. September, besuchte Herr Ahls von der Firma HALTENT by HALTEC die Probe der neuen Obergrombacher Bläserklasse. Er brachte ein großes Geschenk mit: Einen Scheck über 500 EUR. Gerade im Frühjahr hatte der MV „Eintracht“ Obergrombach ein neues Festzelt bei der Firma gekauft. Als die Firma von der Bläserklasse hörte, versprach diese sogleich das tolle Projekt finanziell zu unterstützen. Die Spende nahmen der erste Vorsitzende des MVO Rolf Janzer, die musikalische Leiterin der Bläserklasse Nicole Reineck und die 17 Kinder der Bläserklasse gerne entgegen. Die Spende wird zur Finanzierung der Instrumente verwendet. So ausgestattet, kann die musikalische Arbeit nun für die jungen Musikerinnen und Musiker beginnen. Der MVO bedankt sich nochmal recht herzlich bei der Firma für die finanzielle Unterstützung. MK

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Perfekter Saisonabschluss der TCO-Damen 30

Unsere Damen 30 waren bei bestem Tennis-Wetter am Sonntag, dem 25. September zu Besuch bei den Damen 30 des TC 84 Kieselbronn. Da die Medenspiele in den letzten drei Jahren immer in Obergrombach stattgefunden haben, wurden die Mädels nach Kieselbronn eingeladen. Nach einem Freundschaftsspiel auf der tollen Anlage haben die Damen den Tag in geselliger Runde ausklingen lassen. Ein gutes Beispiel dafür, dass es beim Tennis nicht nur um Punkte, sondern auch um Spaß geht.



Die TCO Damen zu Besuch bei den Damen des TC 84 Kieselbronn

Foto: pr

So ist hier eine Tennis Freundschaft entstanden- das Rückspiel in Obergrumbach ist schon in Planung :-)
Wir danken der gesamten Damenmannschaft für das tolle Engagement und wünschen weiterhin viel Spaß und Erfolg!
Sandra Neuberth

Turnverein 1902 Obergrumbach



Turnen

Minitrainer-Lehrgang beim TVO

Am Sonntag, 25. September fand in der TVO-Halle der Minitrainerlehrgang unter der Leitung von Steffanie Bratan statt. Schwerpunkt waren die Grundlagenelemente des Turnens. Nach einer gemeinsamen Erwärmung wurden zuerst Elemente am Boden wie Rolle vorwärts, Rolle rückwärts, Handstand und Rad thematisiert. Nach der Mittagspause ging es am Reck mit Aufzug und Umschwung weiter. Die 23 Teilnehmer aus 8 Vereinen waren mit Interesse dabei, konnten viel lernen und hatten jede Menge Spaß. Ein herzliches Dankeschön an die 6 Turnkinder, die uns unterstützt haben und mit viel Eifer dabei waren.
Maren Kaucher, Helen Weiland

VdK Ortsverein Obergrumbach



VdK Ortsverband Obergrumbach Neue Wege in der Pflege

Ab dem 1. Januar 2017 gibt es das neue Pflegegestärkungsgesetz 2. Der neue Pflegebedürftigkeitsbegriff – damit einhergehend die neue Begutachtungsmethode – und die Einstufung in Pflegegrade 1 bis 5 treten in Kraft. Die Leistungsansprüche von Pflegebedürftigen sowie die Arbeit für diejenigen die in der Pflege tätig sind, ändern sich grundlegend. Vortrag zu diesem Thema am 26. Oktober 19 Uhr
Weitere Informationen erhalten sie bei
Waltraud Kastner – Telefon : 07257 – 2678
Elfriede Janzer – Telefon : 07257 2203
Der VdK lädt alle Mitglieder und Interessierte zu diesem Vortrag recht herzlich ein.
R.W., Schriftführerin

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Obergrumbach



Hunderennen/Oktobertag beim Hundeverein Obergrumbach



Hunderennen beim Hundeverein Obergrumbach

Foto: pr

Liebe Hundesportfreunde, am Samstag, 8. Oktober veranstalten wir – die Ortsgruppe Obergrumbach – ein Hunderennen.
Die Wertung der Hunde erfolgt in 2 Größenklassen:
- 1. Klasse Hunde bis 45 cm
- 2. Klasse Hunde ab 45 cm
Ab 13.30 Uhr werden wir die Anmeldungen für das Hunderennen entgegen nehmen. Die Startgebühr beträgt pro Hund zwei Euro Der Startschuss zum Rennen fällt um 14.00 Uhr.

Für das leibliche Wohl sorgt ein bayrisches Überraschungsmenü mit Schmankerln.
Wir freuen uns, Euch und Eure Vierbeiner bei uns in Obergrumbach begrüßen zu dürfen.
Die Vorstandschaft (GS)

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrumbach



Filmeabend beim Vogelverein

Am Dienstag, 11. Oktober um 20 Uhr findet beim Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrumbach im Vereinsheim ein Filme- und Bilderabend unseres langjährigen und reiselustigen Mitglied Theo Hardock statt. Theo wird uns an diesen Abend eine Reise nach Nordindien führen, wo er in seinem Urlaub zahlreiche Bilder und Eindrücke sammeln konnte. Der Vogelverein lädt jetzt schon alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Vereins ein.
A.Ne.

35 Jahre Treue zum Tannheimertal



Urlaub im Tannheimer Tal

Foto: pr

Der Tourismusverband Tannheimertal (Österreich) nimmt die 35 – jährige Treue zu Nesselwängle im Tannheimertal zum Anlass, die freundschaftlichen Beziehungen sowie die Verbundenheit zur Gemeinde Nesselwängle, mit der Verleihung in Dankbarkeit zu würdigen und der Ski/Wandergruppe des Vogelvereines Obergrumbach mit einer Urkunden und eines Präsentes zu ehren. Ins Leben gerufen hat vor 35 Jahren Franz Epele eine Gruppe bzw. Mitglieder des Vogelvereines Obergrumbach gemeinsam Ski-/Wanderurlaub, organisiert von Ihm, zu verbringen. Die ersten 9 Jahre waren im Winter Skiurlaub insbesondere Abfahrt und Langlauf. Günter Schumacher wurde als Skilehrer verpflichtet. Mit den Jahren sind die Urlauber aus Obergrumbach auf das Wandern umgestiegen wobei Sie schon so manchen Gipfel erstürmten.
Der Vogelschutz- u.Zuchtverein Obergrumbach gratuliert und bedankt sich für die 35 Jahre Urlaub im Tannheimertal, indem Sie unseren Verein in all den Jahren stets gut vertreten haben.
A.Ne.

Jahrgänge

Stammtisch Jahrgang 1957

Am Samstag, 22. Oktober, um 19 Uhr treffen wir uns in Helmsheim, kleines Paradies, Richtung Heildelheim.
B. Pagenkopf

Jahrgang 1953

Am Freitag, 7.10.16, 19.00 Uhr findet unser nächster Stammtisch im Restaurant Central „Zum Griechen“ in Untergumbach statt.
A.R.

Stadtteil Untergumbach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag 8 bis 12 Uhr
Montag zusätzlich 14 bis 16 Uhr
Donnerstag zusätzlich 14 bis 18 Uhr
Dienstag geschlossen
Tel. 0 72 51 79-72 1, -72 2, Fax 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergumbach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergumbach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Samstag, 8. Oktober

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Einladung zur Terminbesprechung für die Veranstaltungen in Untergumbach im Jahr 2017

Am Donnerstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr findet im Feuerwehrhaus Untergumbach die Besprechung zur Abstimmung der Untergumbacher Veranstaltungstermine für das Jahr 2017 statt. Wegen der Wichtigkeit der Besprechung für die Planungen im kommenden Jahr, sollten möglichst alle Untergumbacher Vereine, Kirchengemeinden, Schulen und Vereinigungen bei der Besprechung vertreten sein.
Karl Mangei, Ortsvorsteher

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten
St. Wendelinus Untergrombach



„Rausschmiss“ der Vorschulbande



Rausschmiss der Vorschulbande
Foto: pr

„1,2,3, das Spielen ist vorbei, 4, 5, 6, in die Schule kommt Ihr jetzt“ schallte es am 12.09. mittags aus dem Hof der Kindertagesstätte St. Wendelinus. Und im hohen Bogen wurden die 15 Kinder der Vorschulbande an Ihrem letzten Kindergarten tag von Ihren Gruppenerzieherinnen traditionell aus der Kindergarten „raus geschmissen“. Zuvor wurde natürlich in den jeweiligen Gruppen gebührend Abschied gefeiert.

Danach war die Aufregung groß, denn viele Eltern, Großeltern und Verwandte standen vor dem Tor im Hof und schauten gespannt zu, Dann „flogen“ die Kinder eins nach dem anderen unter jubelndem Applaus auf eine große Weichbodenmatte.

Nach dem Rausschmiss wurde von der Vorschulbande in feierlicher Zeremonie noch ein Eisenholzbaum im Hof eingesetzt, als Erinnerung an die Kinder für die „Dagebliebenen“.

Wir wünschen hiermit nochmal allen Vorschulkindern einen guten Start in der Schule und sagen nicht Tschüss – sondern auf Wiedersehen!

Kindersachenflohmarkt

Am Samstag, 8. Oktober veranstaltet der Gesamtelternbeirat der Kitas St. Wendelinus und St. Elisabeth von 13 bis 15 Uhr einen Kindersachenflohmarkt. Dieser findet im Pfarrsaal St. Wendelinus in Untergrombach statt. Anmeldungen können ab dem 15. September bis zum 6. Oktober per E-Mail unter kiga.untergrombach@gmx.de vorgenommen werden. Die Standgebühr beträgt 8 Euro, Tische werden gestellt. Natürlich wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. In der Cafeteria der Wendelinustagesstätte gibt es einen Verkauf von heißen Würstchen, Getränken, Kaffee und Kuchen. Für die anwesenden Kinder wird der Spielplatz der Kita St. Wendelinus geöffnet. Die Aufsicht der Kinder liegt bei den Eltern. Der Erlös des Flohmarktes kommt den Kindern beider Kitas zugute.

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz Grundschule

Übergabe der ADAC-Westen an die Erstklässler



Übergabe der ADAC-Westen

Foto: pr

Gewohnt stimmungswaltig und textsicher informierten heute, am 26.09.2016, die Drittklässler unter der Leitung von Michael Herkert unsere Abc-Schützen in Liedform über den Sinn und Zweck der leuchtend gelben Sicherheitswesten, die seit Jahren an die Erstklässler verteilt werden.

Schulleiterin Diana Ihloff griff den Liedtext auf und zeigte ganz konkret, wie es in der kommenden dunkleren Jahreszeit richtig gemacht wird: Zwei Kinder- eines mit und eines ohne die neongelbe Weste- wurden von den Erstklässlern begutachtet und schnell wurde festgestellt, dass man das Kind mit Weste viel besser sehen kann. Die leuchtenden Sicherheitswesten tragen also deutlich zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr bei. Die Patenkinder der dritten Klassen übergaben dann die Westen, die sogleich anprobiert wurden. Auch die gelben Schirmmützen durften nicht fehlen.

Möglich gemacht wird diese Aktion vom ADAC, der im September im Rahmen der „Sicherheitsaktion für Erstklässler“ bundesweit rund 750.000 Sicherheitswesten an alle Grundschulen verschickt.

Vereinsnachrichten

Fußballclub Germania 07
Untergrombach e.V.



Punktgewinn in Münzesheim

Bei der FzG Münzesheim gelang dem FCU beim torlosen Unentschieden der erste Auswärtspunkt der Saison. Die Mannschaft konnte dabei nicht an die gute Leistung vom Spiel gegen Neibsheim anknüpfen. Allerdings standen der verletzte Daniel Lechleiter, der gesperrte Marius Wäckerle, und auch Benjamin Voss nicht zur Verfügung. Die Anstrengungen des Vereins, dessen Sperre nach der unberechtigten gelb-roten Karte aus dem Neibsheim-Spiel abzuwenden, blieben erfolglos. Auf beiden Seiten beherrschten die Abwehrreihen die Partie. Die Angreifer konnten sich nicht entscheidend in Szene setzen, Torchancen waren deshalb dünn gesät.

Auch in der zweiten Spielhälfte verlief das Spiel weitgehend ausgeglichen und ohne spielerische Höhepunkte. Das 0:0 war demzufolge das logische Ergebnis. Unter den gegebenen Umständen darf der Punktgewinn als Erfolg gewertet werden, zumal die Germanen erstmals in dieser Saison ohne Gegentor blieben. Im nächsten Heimspiel kann Trainer Michael Beller wieder auf die gesperrten Akteure, und vielleicht auch auf den ein oder anderen verletzten Spieler zurückgreifen.

FCU: Tobias Schlegel, Rein, Daniel Schlegel, Martin Krieger, Dulkies, Michael Berten, Müller (70. Ploch), Özdemir, Markus Krieger, Tim Herb, Bauer (75. Stichling)

FzG Münzesheim II – FCU II

3:3

Auch die zweite Mannschaft holte beim 3:3-Unentschieden einen Punkt. Alle Tore fielen in der zweiten Halbzeit. Die Germanen ließen sich durch die Führung der Gastgeber in der 48. Spielminute nicht beirren. Rene Stichling traf zum 1:1, und Manuel Zöller gelang die Führung zum 1:2. Münzesheim glied in der 78. Spielminute aus. In der 87. Spielminute schoss Julian Lebrun sein Team erneut in Front. Doch den Gastgebern glückte in der Schlussminute noch der Ausgleich zum 3:3.

Nächster Spieltag:

Sonntag, 09.10.:

15.00 Uhr FC Untergrombach – FSV Büchenau

13.15 Uhr FC Untergrombach II – FSV Büchenau II

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG-Herren gewinnen spannendes Derby

HSG Bruchsal/Untergrombach – TV Büchenau II

35:32 (19:17)

Am Samstag, den 1.10., empfing unsere erste Herrenmannschaft die Verbandsligareserve des TV Büchenau zum Lokalderby in der Bundschuhhalle Untergrombach. Nach den zwei bitteren Pleiten zum Saisonauftakt wollte die HSG heute unbedingt den ersten Saisonsieg einfahren.

Jedoch begann das Spiel für unsere Herren etwas schleppend. Die Gäste aus Büchenau kamen immer wieder zu leichten Toren aus dem Rückraum und im Angriff war die HSG nicht konsequent genug beim Torabschluss. Folgerichtig lag man in der 13. Spielminute mit 7:11 zurück. Nach einer Auszeit stellte die HSG die Deckung in der Abwehr um und agierte nun offensiver. Durch einen 7:0-Lauf schaffte es unsere Mannschaft, sich bis zur Halbzeit einen kleinen Vorsprung herauszuspielen (16:14).

In der Halbzeit nahm man sich vor, den Schwung aus den letzten Minuten der ersten Halbzeit mitzunehmen und den Vorsprung zu halten. Leider gelang dies nicht; nach sechs Minuten glichen die Gäste zum 20:20 aus. Nun entwickelte sich ein spannender Schlagabtausch. Keiner Mannschaft gelang es sich abzusetzen. Auch ein zwischenzeitlicher 2-Tore-Vorsprung für die Büchenauer wurde schnell egalisiert. Bis zur 55. Spielminute (31:31) war noch nicht entschieden, wer als Sieger aus diesem Derby hervorgehen würde. Doch nach zwei gewonnenen Bällen in der Abwehr konnte man zwei schnelle Treffer zum 33:31 erzielen. Unsere Herren ließen sich nun den Sieg nicht mehr nehmen. Janosch Oberst gelang 30 Sekunden vor Schluss der spielentscheidende Treffer zum 35:32 Sieg.

Dieser Sieg bedeutet nicht nur den ersten Erfolg in der noch jungen Spielzeit 16/17; endlich errang die HSG wieder einen Sieg gegen den TV Büchenau. Absoluter Siegeswille und eine sehr geschlossene Mannschaftsleistung wurden belohnt. Die sehr junge Mannschaft hat Charakter gezeigt und den Gästen in der entscheidenden Phase den Schneid abgekauft. Ein großes Dankeschön geht von der gesamten Mannschaft an die Zuschauer, die unsere HSG in jeder Phase des Spiels nach vorne peitschten und die Bundschuhhalle zu einem kleinen Hexenkessel machten. Am nächsten Wochenende (09.10./18.30) geht es dann für unsere HSG zum nächsten Auswärtsspiel nach Knittlingen (Sporthalle/Parkstraße, 75438 Knittlingen).

Spieler HSG: Schäfer und Junge (Tor), Schlegel (8/7), Zwecker (7), Sohns (5), Kolb (5), Hartmann (4), Mohler (3), Lamming (2), Oberst (1), Jendrusch, Weiß, Käpernick

Jugendabteilung

Verdienter Sieg der HSG-Reserve HSG Bruchsal/Untergrombach II – SG Oberderdingen/Sulzfeld II

29:18 (15:11)

Nachdem die HSG-Reserve die ersten beiden Spiele unglücklich und letztendlich auch zu deutlich gegen die SG Heidelberg/Helmshaus 3 und den TV Forst 2 verlor, sollte am Samstag, den 1.10., beim Heimspiel in der Bundschuhhalle Untergrombach der erste Sieg gegen die zweite Mannschaft der SG Oberderdingen/Sulzfeld erreicht werden.

Der Spielverlauf bezweifelte dieses Vorhaben zu keiner Zeit. Zur Halbzeit führte die zweite Mannschaft der HSG bereits mit 15:11, ohne einmal in Rückstand gelegen zu haben. Der Beginn der zweiten Halbzeit gehörte vollständig unseren Herren, die bis zur 40. Minute und dem Spielstand von 18:11 das Spiel vorentschieden. In der Folge wurde der Vorsprung aufrecht erhalten und letztendlich auf 29:18 ausgebaut. Dieser Sieg hätte mit einer besseren Chancenverwertung noch höher ausfallen können.

Das nächste Spiel bestreitet unsere Reserve am 15.10. um 15.00 Uhr in der Sporthalle Bruchsal. Gegner ist dann die SG Hambrücken/Weiher 2. Es spielten: Käpernick (10), Jendrusch (4/1), Butt (4), Mohler L. (4), Schmidt (3), Sommerrock (2), Fischer (1), Kluß (1), Weiß, Reinhard und Lang (Tor).

Die kommenden Spiele der HSG

Samstag, 08.10.:

Damen: HC Neuenbürg – HSG (16.10 Uhr/Stadthalle Neuenbürg)

D-Jugend: SG Heidelberg/Helmshaus/Gondelsheim – HSG II (16.30 Uhr/Sporthalle Heidelberg)

Sonntag, 09.10.:

D-Jugend: SG Hambrücken/Weiher – HSG

(10.00 Uhr/Sport- und Kulturhalle Ubstadt)

Herren: TSV Knittlingen – HSG (18.30 Uhr/Sporthalle Knittlingen)

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Gelungener Start



Start der Bläserklasse

Foto: pr

Nach den Sommerferien sind die Musiker/innen mit Volldampf gestartet, im Terminkalender standen das Oktoberfest der Schützen und Michele auf dem Michaelsberg. Beide Termine im spätsommerlichen Sonnenschein machten Laune die Auftritte zu genießen. Geübt wird im Moment vielfältig: das Bläserorchester bereitet sich auf das Kerwefest am 6. und 7. November vor, das Jugendorchester hatte einen eigenen Termin beim Schützenverein und probt aktuell für das gemeinsame Konzert der Jugendorchester. Am Samstag 22. Oktober findet dieses erstmalige Ereignis in der Aula der Joss Fritz Schule statt und die Jugendlichen aus den Ortsteilen Büchenau, Untergrombach, Obergrombach und Helmshaus sind froh und gespannt auf diesen Event. Geübt wird aber seit neustem auch in der Bläserklasse. 16 Kinder der Grundschule lernen in diesem Konzept gemeinsam zu musizieren. Beim ersten Treffen drehte sich alles ums Kennenlernen, nicht die Instrumente waren der Mittelpunkt sondern ein Fallschirm dessen Anforderungscharakter sich keiner entziehen konnte und so waren erste Unsicherheiten schnell überwunden. Dann kam der große Tag an dem die Instrumente ausgeteilt wurden. Fast andächtig lauschten die Kinder den Worten der Musiklehrer als diese die wichtigsten Handgriffe zum Aufbau und Handhabung erklärten. Schon in der ersten Probe konnte jedes Kind seinem Instrument Töne entlocken. Jetzt heißt es natürlich fleißig proben, damit vielleicht schon bald der erste Auftritt möglich ist. Wir freuen uns dass dieses Kooperationsprojekt mit der Joss Fritz Grundschule und Musikschule Bruchsal möglich ist und hoffentlich der Blasmusik in Untergrombach den Nachwuchs sichert.

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Ergebnisse vom Ortsturnierschießen (Fortsetzung)

Einzelwertung Damen

1. Günter, Manuela (Feuerwehr) 147 Ringe; 2. Günther, Gisela (HCU) 140 Ringe; 3. Doll, Nadine (Feuerwehr) 137 Ringe; 4. Kußmann, Marlene (MSC) 136; 5. Herrmann, Petra (HCU) 135; 6. Schmitt, Jutta (MSC) 132;

7. Huppert, Marianne (HCU) 132; 8. Drössler, Laura (Tischtennis Mädels) 130; 9. Schneider, Manuela (MSC) 128; 10. Sühs, Iris (Tischtennis Mädels) 127; 11. Rüter-Merwarth, Gaby (HCU) 125; 12. Schöffner, Suzana (HCU) 122; 13. Kuper, Isabel (Tischtennis Mädels) 113; 14. Zimmer, Nicole (HCU) 106; 15. Rössler, Melanie (DRK) 89

Einzelwertung Herren

1. Schmitt, Martin (Feuerwehr) 146 Ringe; 2. Krauth, Roland (MSC) 144 Ringe; 3. Winkler, Harald (MSC) 142 Ringe; 4. Speck, Pascal (Mofafreunde Ogb.) 141; 5. Günter, Helmut (Montagskegler) 141; 6. Süß, Thorsten (Ford Freunde) 139; 7. Münzing, Timo (Ford Freunde) 139; 8. Doneit, Markus (DRK) 139; 9. Günther, Martin (HCU) 139; 10. Scharun, Christian (HCU) 138; 11. Reichert, Hans-Peter (MSC) 138

12. Rechner, Lukas (DRK) 137; 13. Uhr, Christoffer (TSV) 137; 14. Heilig, Gerd (TSV) 137; 15. Müller, Lukas (DRK) 137; 16. Günter, Gerhard (Montagskegler) 137; 17. Reiser, Moritz (HCU) 137; 18. Lograno, Nicola (Berta-Kempff-Straße) 136; 19. Günther, Ingo (HCU) 134; 20. Müller, Tobias (DRK) 134; 21. Becker, Jürgen (Montagskegler) 133; 22. Materna, Ernst (Feuerwehr) 132; 23. Michaelsen, Fabian (Musikverein) 132; 24. Gauß, Manuel (Kaiser's Freunde) 132; 25. Finke, Merlin (DRK) 132; 26. Sühs, Lothar (Ford Freunde) 131; 27. Halter, Stefan (DRK) 131; 28. Kaiser, Andy (Kaiser's Freunde) 130; 29. Mangei, Werner (DRK) 130; 30. Adam, Harald (Feuerwehr) 130; 31. Wolf, Marco (Mofafreunde Ogb.) 129; 32. Schöffner, Michael (Hundeverein) 127; 33. Luft, Martin (Hundeverein) 127; 34. Herrmann, Felix (Musikverein) 127

35. Seichter, Johannes (Musikverein) 126; 36. Biedermann, Franz (TSV) 126; 37. Tonn, Sergej (Berta-Kempff-Straße) 126; 38. Glied, Jürgen (TSV) 124; 39. Jung, Martin (DRK) 122; 40. Hubbuch, Rainer (TSV) 121; 41. Stalf, Chris (Kaiser's Freunde) 121; 42. Klein, Nico (Feuerwehr) 119; 43. Müller, Oliver (Hundeverein); 44. Siegel, Sascha (Berta-Kempff-Straße) 117; 45. Guglielmi, Mario (TSV) 113; 46. Beyer, Andreas (HCU) 111; 47. Becker, Lukas (Mofafreunde Ogb.) 110; 48. Scharun, Thomas (HCU) 97
Wir bedanken uns nochmals bei allen Teilnehmern und Vereinen und freuen uns schon auf das Turnier im nächsten Jahr. WA

Ski-Club Untergrombach



Abschiedsausflug Erbersbronn

Liebe Mitglieder des Skiclub Untergrombach, anlässlich des Verkaufes unseres Hauses in Erbersbronn im Schwarzwald haben wir einen letzten Ausflug in unser ehemaliges Haus geplant.

Wir werden am 22. Oktober gemeinsam mit dem Bus nach Erbersbronn fahren und dort den Tag zusammen verbringen und die neuen Eigentümer kennen lernen. Bitte merkt euch diesen Tag im Kalender vor. Genauere Infos werden in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf die Ausfahrt und hoffen, dass ihr euch zahlreich anmelden werdet.

Eure Skiclub Untergrombach-Verwaltung

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Vorankündigung

Termin: Wandertag 2016

Der diesjährige Wandertag des TCU findet am Samstag, den 22.10.2016 statt. Nähere Einzelheiten mit Teilnehmerliste folgen noch.

Bitte unbedingt Termin vormerken



Teilnehmer beim letzten Wandertag des TC BW Untergrombach

Foto: pr

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Danke!

Auch in diesem Jahr war das Interesse an unserem Theaterstück „Erwe will gelernt sei“ und dem Stück des Kindertheaters „Pippi Langstrumpf“ wieder groß.

Darüber haben wir uns sehr gefreut und ich möchte mich recht herzlich bedanken: Bei allen Aktiven vor und hinter der Bühne die zum Gelingen unserer Produktion beigetragen haben und vor allen Dingen bei den Zuschauern die so zahlreich erschienen waren.

Im nächsten Jahr werden wir mit Sicherheit wieder ein neues Stück für Sie aufführen. Nochmals Vielen Dank an alle!

Peter Sterzenbach, 1. Vorsitzender

Vorankündigung Termine

27. Oktober: Stammtisch um 19 Uhr im TKV Clubraum
 11. November: Martinsumzug in Untergrombach
 2. bis 4. Dezember: Winterzauber im Atrium des TKV

TSV Untergrombach



Parkours- und Freerunning – Workshop für Kinder und Jugendliche
 Bewege dich von Punkt A nach Punkt B und überwinde dabei Hindernisse kreativ und effizient. Dies und vieles mehr wollen wir Euch in einem dreistündigen Workshop näher bringen. Wenn du zwischen 10 und 17 Jahren alt bist und Lust auf eine alternative Sportart hast, zeigen dir unsere erfahrenen Trainer, die Grundbewegungen im Parkour und Freerunning. Mitzubringen brauchst du nur bequeme Kleidung, Hallenschuhe und Motivation.

Termin: Samstag 15. Oktober. 9 – 12 Uhr
 Gebühr: TSV-Mitglieder 10 Euro, Nichtmitglieder 15 Euro
 Anmeldefrist: 7. Oktober (begrenzte Teilnehmerzahl)
 Anmeldung: clemens.kussmann@gmail.com
 (Name, Anschrift und Alter bitte angeben)

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Unser jüngstes Mitglied



Heuernte

Foto: pr

Schon als kleiner Junge hat unser jüngstes Mitglied Florian Wolf Vogelparkluft geschnuppert. Deshalb ist er auch noch heute sehr fleißig und hilft überall mit, worüber wir und auch die Besucher sehr dankbar sind. U.a. fuhr er auf dem Acker bei der diesjährigen Heuernte den großen Traktor mit dem voll beladenen Heuwagen. Auch das Rasen mähen im ganzen Vogelpark führt er immer mit großer Leidenschaft durch. Aber auch bei größeren Renovierungsarbeiten lernt Florian eifrig von unseren erfahrenen Mitgliedern, sodass aus ihm ein tüchtiges Mitglied werden wird. Nachträglich wünschen wir ihm zu seinem Geburtstag alles erdenklich Gute und dass er weiterhin unserem Vogelpark und seinen Tieren treu bleibt.

Sonstiges

Diabetiker-Selbsthilfegruppe Untergrombach

Schlaganfall und Diabetes

Diabetiker-Treffen finden in der Regel jeden zweiten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr statt. Nächstes Treffen ist am Donnerstag, 13. Oktober in der Wendelinusklausse Untergrombach, Wendelinusklausse 7 (statt Fischerheim). Schlaganfall und Diabetes. Frau Dr. med. Resch von der Fürst-Stirum-Klinik-Bruchsal.

Ihre Ansprechpartner: Walter Geßler, Telefon: (07257) 2123; Roswitha Rapp, Telefon: (07257) 1609; Anita Richard, Telefon: (07257) 1804 oder Heinz Müller, Telefon: (07257) 1392 sowie unter E-Mail: dbw-untergrombach@web.de

Jahrgänge

Jahrgang 1931/1932

Wir treffen uns am Donnerstag, 13. Oktober um 17 Uhr in der Gaststätte „Central“ in Untergrombach.
 E.P.

– Anzeigen –

SWR Landesschau Baden-Württemberg präsentiert
 100 Jahre
 Chris & Toph & Sonntag
 die Jubeltour
 SWR FERNSEHEN
Samstag 08. Okt. 2016
 Bundschuhhalle Untergrombach, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr
 Veranstalter: Feuerwehr Untergrombach
 Der Karten sind an den Vorverkaufsstellen
 - Buchhandlung Braunbarth, Kaiserstraße 30, Bruchsal
 - Volksbank Bruchsal-Bretten, Büchenauer Straße 8, Bruchsal-Untergrombach
 - World of Tickets, Hambrücker Landstraße 4, Waghäusel-Wiesental
 - Dienstags und donnerstags zwischen 19 und 21 Uhr im Feuerwehrhaus Untergrombach zum Preis von 29,50 € erhältlich. Einlass ist ab 19 Uhr bei freier Platzwahl.

KINOPROGRAMM

www.cineplex-bruchsal.de

06.10. – 12.10.2016

NEU	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI	FSK
Die Insel der besonderen Kinder 3D	17:00	17:00	17:15	17:15	17:00	17:00	17:00	12
	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	
		22:45	22:45	22:45				
Die Insel der besonderen Kinder			14:45	14:45				12
Jonathan (artHaus für 8€)	18:15	18:00	17:30	18:15	18:15	18:15	18:15	12
Sausage Party- Es geht um die Wurst	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	16
		20:45	20:45	20:45				
	21:00		21:00	21:00	21:00	21:00	21:00	
Unsere Zeit ist jetzt		23:00	23:00					6
	17:30	17:00	17:00	17:30	17:30	17:30	17:30	
	20:15	20:00	20:00	20:15	20:15	20:15	20:15	
AKTUELL								
Bad Moms	17:30		17:30	17:30	17:30	17:30	17:30	12
		18:15	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	
		20:00	20:30					
		20:30	22:45					
		23:00						
Conni & Co				11:00				0
Die glorreichen Sieben		19:45	19:45	20:30	20:30			16
Don't Breathe		23:00	23:00					16
Elliot, der Drache			14:30	14:30				6
Findet Dorie				11:00				0
			14:00	14:00				
			15:00	15:00				
	16:00	16:00	16:30	16:30	16:00	16:00	16:00	
		18:30	18:30	18:30	18:30	18:30	18:30	
			18:45	18:45				
Findet Dorie 3D (Nice Price am Di. 16:30 für nur 6 €)			11:30	11:30				0
	16:30	16:30	14:30	14:30	16:30	16:30	16:30	
			17:00	17:00				
	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45	
		22:45	22:45					
Ice Age - Kollision Voraus				11:30				0
Molly Monster - Der Kinofilm				12:15				0
				13:15				
				13:45				
Nerve			15:00					12
	16:00	16:00		16:00	16:00	16:00	16:00	
Pets				11:45				0
				15:00				
SMS für Dich						20:00		0
Snowden	20:30	20:15	19:45	20:30	20:30	20:30	20:30	12
			22:45					
Suicide Squad		23:00						16
The Purge: Election Year		22:45	22:45					16
Tschick				12:30				12
SPECIAL								
Sneak Preview					20:00			16

Do-Fr/Di-Mi ab 15:30 | Sa ab 13:30 | So/Mo ab 10:30
 Bahnhofstr. 13, 76646 Bruchsal
 Ticket-Hotline 0 1805 / 5466 27 = KINO BR
 [14 ct/min., Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/min.]

